

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 26.6. bis 9.7. | nr. 14/17

Monsieur Pierre GEHT ONLINE

NACH
„UND WENN WIR ALLE
ZUSAMMEN ZIEHEN?“

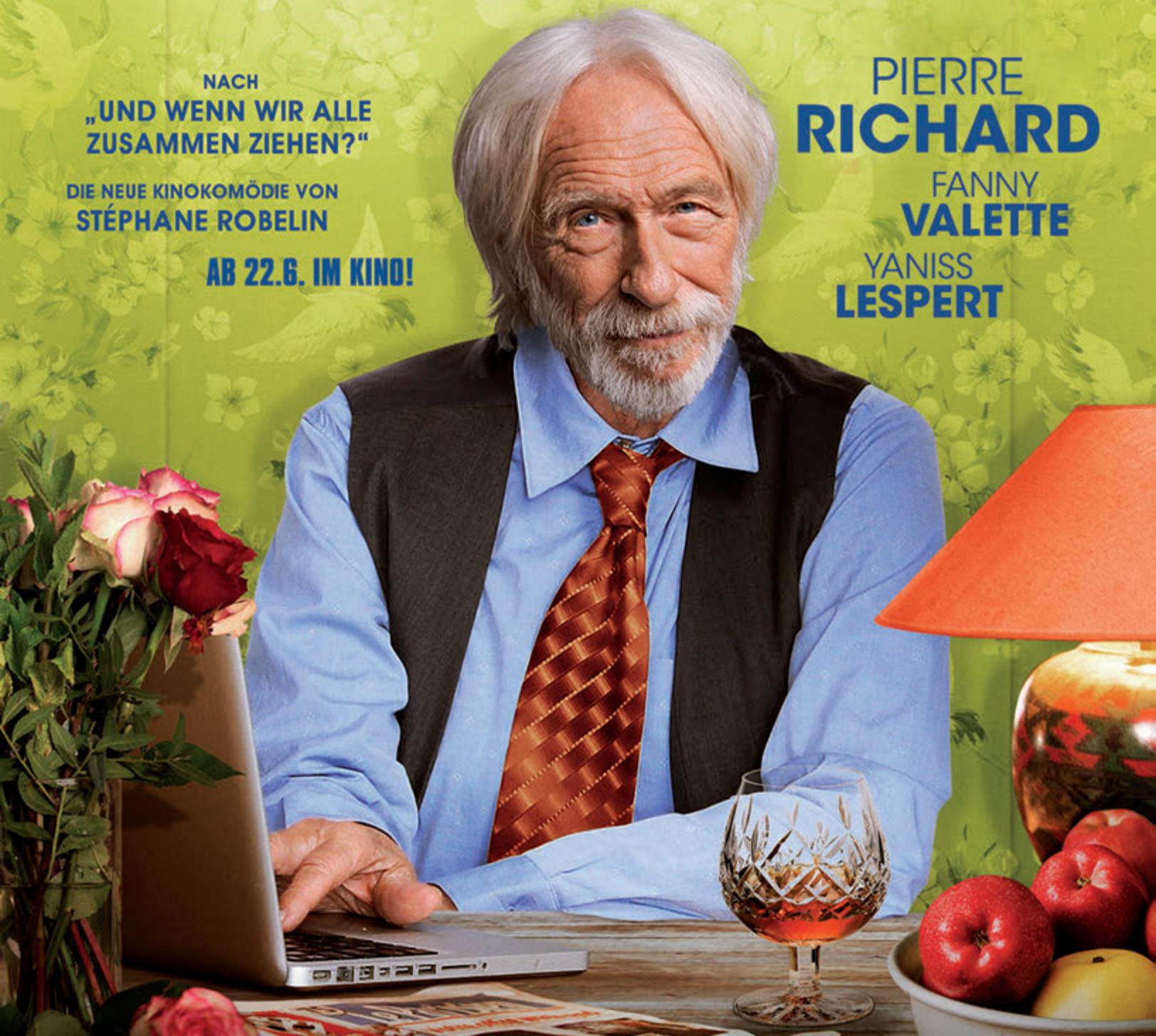
DIE NEUE KINOKOMÖDIE VON
STÉPHANE ROBELIN

AB 22.6. IM KINO!

PIERRE
RICHARD

FANNY
VALETTE

YANISS
LESPERT



Ein Fahrzeug für Ihren Verein!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir machen die Region mobil!

Gemeinsam mit Ihnen, den heimischen Vereinen und Institutionen, wollen wir viel bewegen. Mit der Auslobung von 5 Fahrzeugen unterstützen wir Sie in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Bewerben Sie sich jetzt um ein VRmobil unter www.volksbank-bi-gt.de/vrmobil Bewerbungsschluss ist der 1. September 2017.



2 x VW Bulli T6



3 x VW move up

VR*mobil*

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**



Es ist angerichtet: Damenmahl
in Sofia Coppolas »Die
Verführten«; auf Seite 11



Das Tamalan Theater
präsentiert seine Version von
»Dornröschen« am 12.7. auf
dem Lemgoer Sommertreff
(siehe Seite 4)



Pfeil; Ivory Clay; The John-Pauls;
Die Liga der gewöhnlichen
Gentlemen; Caspian Sea Monster 18

MIX

Lemgoer Sommertreff; Tattoo-Con
Dortmund; Kunst im Karree;
Harms Helden; Johanna
Wohlgemuth schreibt ein Buch;
Prinz Rupi erzählt 4

FLÜCHTLINGE

Hauptsache gesund: Eine
Bielefelder Produktionsgesellschaft
dreht Kurzfilme für Flüchtlinge 6

TV TIPPS

Orange Is The New Black (5);
Incorporated; The Mick;
Mr.Robot (2); The Good Place 8

RUDI

Heute: Die Rückkehr der Abstauber.
Von Peter Puck 9

FILME

Monsieur Pierre geht online 10
Nur ein Tag 10
Die Verführten 11
Alles im Kino 11
Wilson — Der Weltverbesserer 12
Wilson — Der Comic 12
Innen Leben 14

DVD

KZ-Tourismus: Austerlitz;
Flüchtlinge: Cahier Africain;
Iran: The Salesman;
Nerventonikum: Paterson;
Prügelknabe: John Wick — Kapitel
2; Jennifer Larence rettet einen Film
und ein Raumschiff: Passengers 14

ALT-J

Wir trafen die Intellektuellen der
Indierocker: »Mut zur Lücke« 17

TONTRÄGER

Royal Blood; Noga Erez; Black
Grape; Broken Social Scene; Eric

FESTIVALS

»Krach am Bach« 20

STEVEN TYLER

Audienz bei der
Aerosmith-Hardrock-Diva und
dicksten Lippe des Rock 21

BÜCHER

100 Jahre Einsamkeit: Die
Geschichte des Landstriches
Moresnet, der 100 Jahre lang zu
keinem Staat gehört; Reisen:
Tamerlans Leiden 23

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm
vom 26.6. bis 9.7. 25
Festivals & Open Airs 39
Ausstellungs-Übersicht 40
Feste Termine 41
Adressen 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44
Impressum 45

FAST FERTIG

Ostwestfälisches Landproletariat:
Hannes Wader wird 75 und geht
zum letzten Mal auf Tournee 46



Wildes Holz am 4.7. in Lemgo

LEMGO Treffen im Sommer

Auf eines ist Verlass – er kommt immer wieder und er trägt zwei Namen: im Netz heißt er www.sommertreff-lemgo.de, im Veranstaltungskalender **Lemgoer Sommertreff**. Und alle gehen hin, diesmal vom 4. bis 21. Juli, dienstags und freitags, dreimal nachmittags für Jüngere, sechsmal abends für Ältere. Es beginnt mit einer selbstge-schnitzten Rockband: **Wildes Holz** spielt auf Blockflöte, Klampfe und Kontrabass den ganzen schönen



N.N. Theater (21.7.)

Krach von AC/DC bis Deep Purple, und die laute Kunst von Mozart bis Kraftwerk. Es geht weiter mit einem **Poetry Slam**, der spanischen Comedy-Theatertruppe **Chapertons** und dem Comedy-Zauberer Marcel Kösling. Der Bielefelder Kabarettist **Ingo Borchers** erzählt von seinen *Ferien auf Sagrotan* und die Kölner vom **N.N. Theater** widmen sich einem gewissen Luther, der religiösen Eifer mit den modernsten Medien verquickle, vor 500 Jahren. Das alles findet auf dem Marktplatz statt, unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt.



TATTOO-CON DORTMUND Gut gestichelt

Vorbei die gute, alte Zeit, in der nur Knackis und Seemänner sich bunte Bildchen auf die Haut prickeln ließen - ja, selbst deine Omma hat schon eins (du kannst es nur nicht sehen...). Aber egal, wer einmal unter der vibrierenden Nadel geschwitzt hat, ist in der Regel angefixt und fortan stets auf der Suche nach neuer Inspiration. Die ist zu haben in jeder Form und Farbe bei der weltgrößten, internationalen **Tattoo-Messe** in der Dortmunder Westfalenhalle, mit sexy Shows, Contests und mehr. Vom

30. Juni bis 2. Juli wird sich wohl hoffentlich auch das seltsame Gerücht ein für allemal als Fake News erweisen, die Elbphilharmonie werde den Anker als Must-have langfristig ablösen...

Wer gern Metall im Körper hat, kommt natürlich ebenfalls auf seine Kosten, und wer sich im Allgemeinen dafür interessiert, was man heute auf der Straße so tragen darf, lässt sich am besten auf der integrierten **Streetstyle Con** (1./2. Juli) beraten. Hier performen live on stage u.a. die stylischen Herren **Afrob** und **Kollegah**.

Mehr Info: www.tattoo-show.de, www.streetstylecon.com.

KUNST IM KARREE

Kreativ im Viertel

Am 8. Juli zwischen 13 und 20 Uhr dürften sich bei „Kunst & Kultur im Karree“ wieder viele Besucher die Klinke in die Hand geben. Zum siebten Mal in Folge stellt sich die Bielefelder Mitte als buntes Viertel aus Arbeits- und Lebensräumen vor. Mit über vierzig KünstlerInnen sind es diesmal mehr Künstler und Designer als bisher, die einen Samstag lang neue und jüngere Arbeiten aus ihren Werkstätten und Galerien präsentieren, und ungewöhnliche Geschäftsideen und Projekte, die nur im Karree zwischen Teutoburger Straße und Niederwall, zwischen Detmolder und Ravensberger Straße entstanden sind.

Spektrum aus Kunst und Kultur erlebbar.

Die Produzenten-Galerie veranstaltet einen Kunstmarkt, Schmuck-Designer wie Christiane Beck und Ricarda Enderweit präsentieren ausgefallene Preziosen, und Designer und Grafiker zeigen allen, denen gute Gestaltung am Herzen liegt, was sie drauf haben (z.B. im Frieda-Werkstattladen am Ehlenruper Weg).

Wie immer wird auch Akustisches geboten: Autoren lesen eigene Texte vor, ein Saxophon-Klavier-Duo spielt bekannte Popsongs, Jazzstandards, Balladen und Filmklassiker-Melodien. Musikfreunde der Achtziger werden sich bei „Kernkrach“-Schallplatten wohlfühlen, wo seit 14 Jahren Minimal-Elektro-Klänge u.ä. in limitierter Auflage liebevoll auf



Die Teilnehmer mit Nummer für den Kuk-Fahrplan

Von „alten Hasen“ wie Aatifi mit seinen ästhetischen Schriftkompositionen, den Modellbau-Konstruktionen von Norbert Meier über Malerei auf allen möglichen Bildträgern, Upcycling-Produkten bis hin zu Dada im Tageshaus (Niederwall 65) wird direkt am Weg oder in schnuckeligen Hinterhöfen ein breites

Vinyl produziert werden. Und wie üblich zu „Kunst im Karree“ öffnen die beiden Betreiber wieder ihr „Kernkrach“-Museum.

Wo was wann genau stattfindet, verraten der ausliegende Flyer mit dem auf die Spitze gestellten roten Quadrat oder die Webseite www.kuk.bielefeld.de

Harms Helden





SCHREIBEN

Heimkehr

Frühjahr 1932: Frau Schnieder wird nach längerem Psychiatrieaufenthalt entlassen. Um ihr den Start zu erleichtern, hat die Klinik der Frau eine kleine Wohnung und eine Stelle als Verkäuferin vermittelt. Leicht ist der Weg zurück dennoch nicht. Die Zeiten sind hart, und fast überall schlagen der sensiblen Frau nervöse Gereiztheit, Unfreundlichkeit und Misstrauen entgegen. Als Frau Schnieder den arbeitslosen WK I Veteranen Mörnikke kennen lernt, scheinen die Dinge sich langsam zu bessern. *Frau Schnieder kehrt heim* ist das Romandebüt von Johanna Wohlgemuth. Die Erzählung ist gerade im *Gorilla Verlag* aus Halle erschienen. Wohlgemuth zeichnet darin ein durchaus glaubwürdiges Bild der Zeit kurz vor dem Ende der Weimarer Republik.

Wohlgemuths Roman entstand über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren während ihres Studiums der Germanistik und der Europäischen Kultur und Ideengeschichte. Dass ihr Buch Anfang der 1930er spielt, liegt an einem Germanistikseminar, in dem es um Hans Fallada ging. Dessen Werke haben großen Eindruck bei Wohlgemuth hinterlassen. Geschrieben hat sie aber schon vorher. Zunächst nur als Hobby. Während ihres Studiums entstand dann aber der Wunsch, mehr daraus zu machen. Unter anderem reichte sie die Kurzgeschichte Eine Tochter für einen Wettbewerb des Gorilla Ver-

lags ein. Die Geschichte schaffte es in den Sammelband *Abweglich*, der 2016 erschien.

Johanna Wohlgemuth: Frau Schnieder kehrt heim. Gorilla Verlag, Halle Westf. 2017, 126 S., 12,-

HERFORD IN OELDE

Prinz Rupri erzählt

Den Hauptact lobten wir schon, die Ausstellung *We want to make a revolution*, jetzt hudeln wir die Vorgruppe hoch, die Lesung des Zeitzeugen Ruprecht Frieling. Im Literaturmuseum Oelde, das sich bis zum September noch den Legenden um den Herforder Jaguar Club widmet, liest am 29.6. der gebürtige Bielefelder Ex-Langhaarige, Ex-Beatles-Fan, Ex-Kommunarde und spätere Journalist aus seiner Autobiographie *Der Bücherprinz*. Darin beschreibt er das Aufbegehren einer elektrisierten Jugend gegen den Konservatismus der Adenauer-Ära, erzählt, wie der Beat in den 60er Jahren die westfälische Provinz eroberte und den Generationenkonflikt schürte, erinnert sich daran, wie er Jimi Hendrix und The Who in Herford fotografierte, als sie noch keiner kannte, und wie er mit den Fotos vom letzten Konzert den Eintritt fürs nächste bezahlte. Und wie er dann später zum Druckkostenzuschuss-Verlegergiganten aufstieg.

29.6., Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck Torhaussaal, 20.00 h

Kunst und Kommerz – das alte Dilemma?

Künstlerinnen und Künstler der Produzenten-Galerie in Bielefeld bieten Kunst zum Schauen und zum Kaufen. Zu humanen Preisen.

Ausstellung: For Sale – der kleine Kunstmarkt

wann: 9.6-11.7.17 – wo: Rohrteichstraße 36

For Sale ist auch am 8. Juli bei KuK

von 13-20 Uhr geöffnet.

Produz
Galer
nten
rie

10 € im Monat retten Menschenleben.

Es gibt noch einen Weg aus Syrien hierher – sicher und legal ohne die Gefahr des Mittelmeeres: Bürgerschaftsprogramme in fünf Bundesländern erlauben den Nachzug von Angehörigen Geflohener nach Deutschland!

Wir holen Menschen raus – und zahlen aus vielen Tausend Patenschaften ab 10 € den Lebensunterhalt der Geretteten.

Werde jetzt Flüchtlingspatin!

Gerettet!
A. sieht am Flughafen Hamburg erstmals seine kleine Schwester, die wir mit Paten herholen konnten.

fluechtlingspaten-syrien.de

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





HAUPTSACHE GESUND

EINE BIELEFELDER FIRMA ERKLÄRT ZUGEWANDERTEN DAS DEUTSCHE GESUNDHEITSSYSTEM IN KLEINEN FILMEN

Unser Gesundheitssystem ist kompliziert und nicht unbedingt selbsterklärend. Wenn schon manch ein Deutscher sich damit schwer tut, wie muss es dann erst zugewanderten Menschen gehen? Seit der sogenannten Flüchtlingskrise ist Integration ein heißes Thema. Im NRW Integrationsplan von 2016 fallen im Zusammenhang mit Integrationsbegriffe wie Bildung, Qualifikation und Wohnraum. Von Gesundheit

ist da nicht direkt die Rede. Viele Flüchtlinge haben gesundheitliche Probleme und wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen. Um den zugewanderten Menschen den Zugang zu medizinischer Versorgung zu erleichtern, hat die in Bielefeld ansässige *filmzeit medien GmbH* beschlossen, die Landesregierung beim Wort zu nehmen, und Informationsfilme über das deutsche Gesundheitssystem zu produzieren. Als Projektträ-

ger und -partner bot sich das DRK an, dass viel Erfahrung mit der Betreuung von Flüchtlingen besitzt

AUFKLÄRUNG

Obwohl der Begriff „Aufklärungsfilm“ durch unzählige und unsägliche deutsche Produktionen aus den 1970ern bei vielen einen schalen Beigeschmack hat, sollen die Filme genau das sein, jedoch im ursprünglichen, positiven Sinn. Sie sollen Men-

schen, die keinerlei Kenntnisse über die deutsche Gesundheitsversorgung besitzen, als Wegweiser durch das komplexe System dienen. Deshalb gibt es die Filme in mehreren Sprachen: Deutsch, Englisch, Sorani (eine kurdische Sprache) und Arabisch. Gedreht wurde in Bielefeld, unter anderem am Berufskolleg Senne, im Klinikum Bielefeld, am Gesundheitsamt und in verschiedenen Praxen.

FLÜCHTLINGE

Früh war auch klar, dass bei den Filmen nicht mit Schauspielern sondern mit „echten“ Menschen, also Flüchtlingen und Migranten vor der Kamera gearbeitet werden soll. „Uns war das wichtig, denn nur so wird deutlich, dass Migrantinnen und Migranten selbstverständlich Anspruch auf medizinische Versorgung haben“, so Theo Knepper, Geschäftsführer von *filmzeit*.

Obwohl es einiges an Mut und Überwindung erfordert, vor der Kamera über seine gesundheitlichen Probleme und Privates zu sprechen und sich selbst zu spielen, fanden sich schnell viele Freiwillige unter den Flüchtlingen und Migranten. Sie wollten Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, helfen und freuten sich durch ihr Mitwirken die Chance dazu zu bekommen.

Aber nicht nur die Patienten, auch die Ärzte und das medizinische Personal sind echt. Das verleiht den Filmen hohe Glaubwürdigkeit und Vorbildfunktion. Man darf nämlich nicht vergessen, dass mit Krankheit in anderen Kulturen durchaus anders umgegangen wird als bei uns. Oft ist Scham im Spiel. Die zu überwinden ist nicht leicht, doch Aufklärung ist ein wichtiger Schritt dabei.

WIE GEHT 'S?

Insgesamt sieben Filme sind so entstanden. Sie sind zwischen zwei und acht Minuten lang. Neben einem Einführungsfilm über den Aufbau des deutschen Gesundheitssystems werden in den anderen Filmen die Themen Schwangerschaft und Geburt, Schutz vor Infektionen, Psychische Gesundheit, gesunde Kinder, gesunde Zähne und Krebsvorsorge behandelt.

In kleine Geschichten eingebettet werden die Informationen vermittelt. Am Beispiel einer erkälteten Frau erfährt man, wozu es Haus- und Fachärzte gibt. Wann sollte man zum Hausarzt gehen, wann besser den Notarzt rufen? Wie bekommt man Medikamente? Ebenso wird die Gesundheitskarte erklärt.

In einem anderen Film geht es um die Abläufe und Angebote während der Schwangerschaft. Ein Film klärt

über die Möglichkeiten von Therapien für Menschen, die durch Erlebnisse vor und während der Flucht unter seelischen und psychischen Erkrankungen leiden. Daneben gibt es aber auch praktische medizinische Ratschläge. An welchen Symptomen lässt sich ein Schlaganfall erkennen? Wie putzt man die Zähne richtig? Wie verhindert man in der Küche oder in Erkältungszeiten die Ausbreitung von Infektionen?

Infos, die auch manchem Deutschen nutzen können. Immer wieder wird in den Filmen deutlich auf die ärztliche Schweigepflicht hingewiesen. Was für uns selbstverständlich ist, gilt noch lange nicht in anderen Ländern. In vielen Herkunftsländern werden Menschen, die wegen psychischen Erkrankungen zu einem Therapeuten gehen wollen, als schwach angesehen und verachtet. Für viele ein Hinderungsgrund diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

DAS LAND MACHT MIT

Die Dreharbeiten dauerten etwa drei Monate. Ohne die große Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer wäre das Filmprojekt alles nicht möglich gewesen, so Michael Beimdick, Geschäftsführer der DRK-Soziale Dienste OWL gGmbH. Für die Erstellung der verschiedenen Sprachversionen waren zahlreiche ehrenamtliche Übersetzer nötig. Beim Land NRW kam die Idee gut an. Es finanzierte die Filme zu 90 Prozent.

Die Filme stehen im Netz zur Verfügung und können dort angesehen oder heruntergeladen werden. Ina Ludwig, Pressereferentin vom DRK-Betreuungsdienst Westfalen-Lippe gGmbH, hofft, dass die Filme so vielen Menschen wie möglich weiterhelfen. Sie sind auch für haupt- und ehrenamtliche Helfer gedacht, die sich für Flüchtlinge und Migranten engagieren. Die Filme sollen sie bei ihrer Beratungstätigkeit unterstützen.

Bemerkenswert ist, dass die Filme oft vom Ausland aus abgerufen werden. Es scheint, als ob sich inzwischen Menschen im Voraus informieren. Ein Zeichen, dass die Filme ihren Zweck erfüllen. *Olaf Kieser*

www.drk-gesundheitsfilme.de



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Verstärkung gesucht!
Lust bei uns einzusteigen?
Wir suchen eine/n
Friseurgesellen/in in Vollzeit.
Schickt uns eine schriftliche
Bewerbung - wir freuen
uns drauf!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

**Lemgoer Sommertreff 2017
auf dem Marktplatz**

04.07. 20.00 Uhr	Wildes Holz Konzert	
05.07. 17.00 Uhr	Trotz-Alledem-Theater „Oh, wie schön ist Panama“ ab 4 Jahre	
07.07. 20.00 Uhr	Slam on Tour Poetry Slam	
11.07. 20.30 Uhr	Chapertons Comedy & Clownerie	
12.07. 17.00 Uhr	Tamalan Theater „Dornröschen“ ab 4 J.	
14.07. 20.00 Uhr	Marcel Kösling Comedy & Zauberei	
18.07. 20.00 Uhr	Ingo Borchers Kabarett/Comedy	
19.07. 17.00 Uhr	Kazibaze Theater artistisches Schauspiel ab 4 Jahre	
21.07. 20.00 Uhr	N.N. Theater Köln „Ich fürchte nichts... Luther 2017“	

www.sommertreff-lemgo.de

TV TIPPS



Man kann viel Gutes über die Netflix-Serie **Orange Is The New Black** sagen, die in einer faszinierenden Mischung aus Knastbrutalität, Frauensex und Sentimentalität über vier Staffeln hinweg über Leben und Leiden in einem privatisierten Frauengefängnis berichtet. Während in der vierten Staffel das brutale Ausbeutungssystem privater Knastbetreiber im Vordergrund stand, das mit einer kalkulierten Überbelegung zu jeder Menge Konflikten führt, greift die 5. Staffel jetzt die Revolte der Damen auf: Die komplette Staffel behandelt 72 Stunden Revolte, in der die Insassen den Knast übernehmen. Der Versuch, die „24“-Dramaturgie zu übernehmen, gibt dem Franchise einen neuen Kick und schafft neue Koalitionen und Fronten innerhalb der vor allem ethnisch sortierten Frauengruppen. Wie gesagt, es lässt sich viel Gutes über diese hervorragende und sehr freizügige Serie sagen – aber vor allem spielt Kate Mulgrew (oben links) hier die Rolle ihres Lebens. Als immer schlecht frisierte russische Knastschwester sorgt sie mit Herz und Härte für sich und jene, die ihr wichtig sind. Obwohl in der Knasthierarchie in der Serie nach der ersten Staffel frühzeitig an die Seite gedrängt, bleibt ihre Figur in einem Ensemble guter und mutiger Darstellerinnen vor allem wegen ihrer melancholischen Komik in Erinnerung (*die komplette 5. Staffel ist jetzt auf Netflix*).



Incorporated – irgendwie ist Zukunft, irgendwie ist alles den Bach runter-



gegangen und die bösen Firmen haben die totale Macht (offenkundig eine Welt, in der Trump seine Wiederwahl gewonnen hat). Sean Teale als guter Gatte Ben Larson legt sich eine neue Identität zu, um sich in eine Firma einzuschleichen und seine Frau zu retten, eine erfolgreiche Schönheitschirurgin...

gin... das ganz war so lahm, dass es in den USA nach der ersten Staffel abgesetzt wurde. (*ab 27.6. auf SyFy*)

The Mick – das große Haus mit Golfplatz, Dienerschaft und Swimmingpool – die ansonsten als verarmte Schlampe lebende Mackenzie „Mickey“ Murphy hat es anscheinend geschafft. Allerdings nur als Babysitterin ihrer Schwester, der das alles gehört und die zusammen mit ihrem Mann gerade



vom FBI verhaftet wurde und Mickey mit der Aufsicht über ihre drei bezau-bernd mißbratenen Kinder übertragen hat. Kaitlin Olson spielt die Hauptrolle in der Komödie der Macher von „It’s always sunny in Philadelphia, John und David Chermin, in der kräftig hingelangt wird. Die ersten 17 Episoden überzeugten den Sender, eine zweite Staffel in Auftrag zu geben (*ab 27.6. auf ProSieben*).



Mr. Robot 2 – so furios die erste Staffel begann, um dann in einer dieser ermüdenden Weltverschwörungen zu enden, so ermüdend versucht die zweite Staffel, das Thema am köcheln zu halten. Der innovative Ansatz, einen Halbautisten als Erzähler in einer Welt der totalen Überwachung zu entlassen, ist der üblichen „Und welchen verrückten Einfall könnten wir jetzt haben?“-Dramaturgie gewichen. Die Atmosphäre ist immer noch schön düster, aber die story ist mau (*ab 28.6. auf RTL Crime*).



The Good Place – wenn es ein Leben nach dem Tod gibt, gibt’s da auch was zu lachen? Wenn man der Serie um Kristen Bell glauben darf: ein bisschen. Bell kommt als abgelegte Lebensform ins Jenseits, wo ihr Ted Danson beibringt, wie man anständig lebt. Geschaffen von Michael Schur (*Parks and Recreation*), bemüht sich die Serie um komische Kontraste zwischen politisch korrektem Humor und den leichten Ausrutschern des Lebens. Das ergibt eine eher verhaltene Komik. Eine zweite Staffel wird es trotzdem geben. (*ab 1.7. auf ProSieben fun*)

Die Rückkehr der Abstauber

von Peter Puck

"UMSONST IST NUR DER TOD, UND DER KOSTET DAS LEBEN!"

... **BULLSHIT!!!**

IN UNSERER MÖRDERISCHEN KONSUM- UND WETTBEWERBS-GIESEL-SCHAFT GIBT ES JEDE MASSE UMSONST + GRATIS!

UNSERE BEIDEN TEUFELSCH GERISSENEN SCHNORRERPROFIS RUDI UND FRED ZEIGEN, WIE MAN LOCKER FÜR LAU HANDEL + HERSTELLER ABZIEHT!

IN SUPERMÄRKTEN GIBT ES Z.B. OFT WERBE- UND PROMOTION-STÄNDE MIT GRATIS-KOST-PROBEN LECKERER NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL !! ...



...WIRKUNGSVOLL ABER ETWAS PRIMITIV...

VIEL EFFEKTIVER UND EINTRÄGLICHER IST ES, SICH ÜBER ZEITSCHRIFTEN-ABONNEMENTS

EINEN ÜPPIG AUSGESTATTETEN HAUSRAT ZUSAMMENZUSCHNORREN! ...

ES GIBT HUNDERTE VERSCHIEDENER ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, MAGAZINE USW., DIE VERSUCHEN MIT ATTRAKTIVEN GESCHENKEN NEUE ABONNENTEN ZU KÖERN! ...

HIER KRIEGT MAN FAST ALLES: HAUSHALTSWAREN, WERKZEUGE, GARTENEQUIPMENT, KOFFER- U. TASCHEN, SPORT- UND FITNESS-ARTIKEL, KLEIDUNG, UHREN, KLEINELEKTRO, UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, AUTOZUBEHÖR, SCHREİBSETS, FUN + FREIZEITPRODUKTE, NÜTZLICHEN + PRAKTISCHEN KRUMSKRAMS...

DABEI SİND DİESE GESCHENKE UND "DANKESCHÖN'S" FÜR NEUABONNENTEN OFT ERSTAUNLICH HOCHWERTIG !! ...

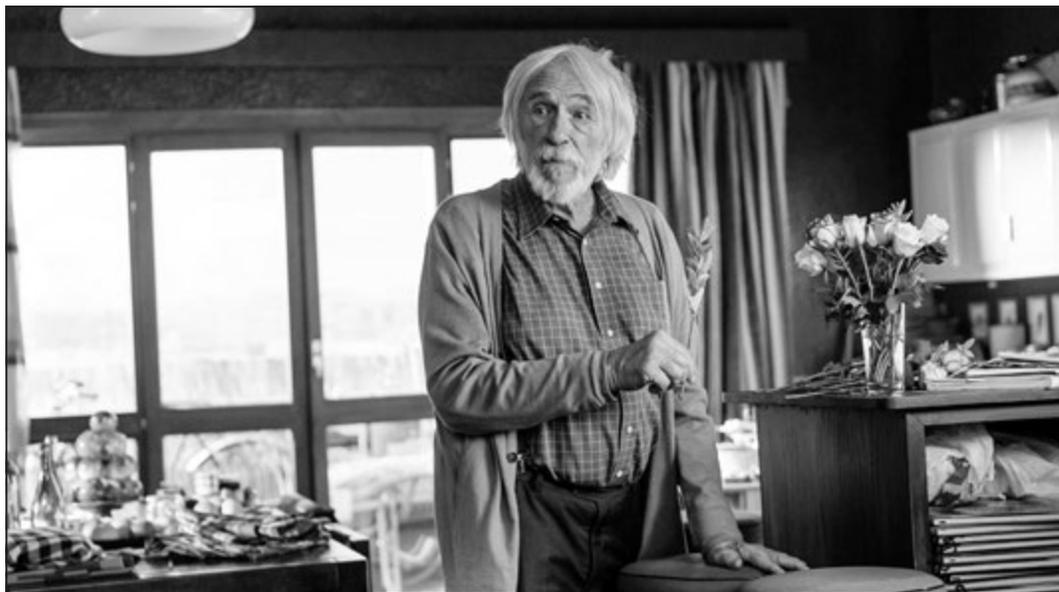


DER TRICK DABEI IST NATÜRLICH DAS ABONNEMENT RECHTZEITIG INNERHALB DER GESETZLICH GARANTIERTEN WİDERRUFSTRIKT ZU KÜNDİGEN!! DIE GESCHENKE DARF MAN NÄMLICH IN JEDEM FALL BEHALTEN!!! **HARHAR!!!**



ETWAS NERVİG: VOR ALLEM BEI ABONNEMENTS HOCHPREISIGER BUCHREIHEN, LUXUS- UND GESAMTAUSGABEN, SOWİE LEXİKA, KOMMT ES GERNE NACH DER FRİSTGERECHTEN KÜNDİGUNG NOCH WOCHENLANG ZU LÄSTİGEM "NACH-HAKEN" SEİTENS DER ANBİETER, MEİST AM TELEFON... **DİNG DONG**





Pierre Richard will's nochmal wissen: „Monsieur Pierre geht online“

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Wechselspiele

Pierre Richard, inzwischen 83, auf Freiersfüßen und den Spuren von *Cyrano de Bergerac*

Alex ist als Schriftsteller dermaßen erfolglos, dass er zusammen mit seiner Freundin bei deren Mutter Sylvie einziehen musste. Damit der Herr Künstler wenigstens etwas Geld in der Tasche hat, beschafft Sylvie ihm eine Nebenjob als Lehrer: Er soll ihrem Vater Pierre die moderne Welt des Internets näher bringen.

Seit dem Tod seiner Frau hat sich der alte Herr nämlich in seiner Wohnung verschanzt. Der geizige Kauz darf aber nicht erfahren, dass Alex mit Pierres Enkeltochter zusammen ist, denn die Beziehung der beiden ist angespannt. Da Alex keine Wahl hat, beginnt er Pierre zu unterrichten. Nach anfänglicher Skepsis findet der Rentner Geschmack an der neuen Welt, die sich ihm nun erschließt. Videotelefonie ist nicht übel, wirklich interessant sind aber Datingportale. Über die kann man ja ganz leicht und sicher Kontakt mit schönen, jungen Frauen aufnehmen!

Als Pierre das erkannt hat, erstellt er sich ein Profil. Da er aber auch weiß, dass er zu alt für die jungen Damen ist, lädt er ein Bild von Alex für sein Profilfoto hoch. Es dauert gar nicht lange bis Pierre mit seinen Worten das Interesse der bezaubernden Flora geweckt hat. Ein Treffen in Floras Heimatstadt Brüssel wird verabredet. Natürlich würde alles auffliegen, wenn Pierre bei dem Date auftauchen würde. Also überredet er Alex, für ihn dorthin zu gehen (der

Film heißt im Original sehr hübsch „Profil für zwei“). Flora scheint an einer echten Beziehung interessiert zu sein und will ihren Pierre in Paris besuchen.

Das klingt jetzt nach Turbulenzen und sich überschlagenden Ereignissen. Doch im Vergleich zu den meisten französischen Komödien der letzten Zeit, ist *Monsieur Pierre geht online* deutlich ruhiger, fast schon gemächlich inszeniert. Es gibt einige naheliegende Gags über alte Leute und moderne Computerdinge (Stichwort „Fenster öffnen“) und bekannte Sujets wie den grummeligen alten Mann, der sich in seiner unaufgeräumten Wohnung von der Außenwelt abschirmt.

Dem stehen allerdings einige sehr nette Gags und Verwicklungen gegenüber. Pierre hat sich als Sinologe ausgegeben. Beim Date mit Flora muss der ahnungslose Alex improvisieren. Als Revanche stellt er später Pierre als seinen Onkel vor und verpasst ihm eine Vergangenheit als Vulkanologe. Das ist nicht auf brüllendes Gelächter angelegt, aber es ist amüsant und charmant.

Die eigentliche Stärke dieser Komödie liegt in ihren drei Hauptfiguren Pierre, Alex und Flora. Nach und nach erfährt man mehr über sie. Dezent wird dabei auch verhandelt, warum man sich in eine andere Person verlieben kann. Gegen Ende des Films kommt dann es dann zu einer wirklich bewegenden Szene, die zugleich traurig, witzig und optimistisch ist.

All das lebt von dem leicht schluffigen Charme des Komödianten Pierre Richard, einst bekannt geworden als *Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh*, ist der 83jährige Richard in Deutschland im Kino kaum noch prä-

sent. Tatsächlich arbeitet er ungebrochen vor sich hin und ist an bis zu drei Produktionen pro Jahr beteiligt.

Olaf Kieser

Un profil pour deux F 2017 R & B: Stéphane Robelin K: Priscila Guedes D: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette. 99 Min.

NUR EIN TAG

Dies viel zu kurze Leben

Eine Fabel über Tod und Freundschaft und alles Andere

Las uns abhauen! Es ist ein Mädchen“, ruft das Wildschwein noch, doch da ist es bereits zu spät. Bisher hatte das gemütliche Wildschwein zusammen mit dem

reinlichen Fuchs in einer gut funktionierenden WG in einer gut funktionierenden WG in einer gut funktionierenden WG gelebt. Zum Frühstück gibt es, der guten Nase des Borstenviehs sei Dank, Trüffelpuffer. Die munden selbst dem Fuchs so gut, dass er Pläne zur Vermarktung entwickelt. Doch als der Tag der Eintagsfliegen kommt, ist es vorbei mit dem ruhigen Leben der beiden. Das Wildschwein weiß um die kurze Lebensdauer der Eintagsfliegen. Da es das zu traurig findet, will es den kurzlebigen Geschöpfen lieber aus dem Weg gehen. Doch bevor an Flucht überhaupt zu denken ist, entsteigt schon das anfangs erwähnte und zudem noch hübsche Fliegenmädchen dem Wasser und hat das seltsame WG-Paar entdeckt. Beide bringen es nicht übers Herz, dem bezaubernden Geschöpf zu sagen, dass seine wenigen Stunden gezählt sind. Stattdessen tun sie so, als ob es der Fuchs wäre, dessen Zeit auf Erden so begrenzt wäre. Gerührt besteht die Fliege darauf, dass sie dem armen Fuchs einen tollen Tag bereiten müssen. Zeit fürs Herumtrödeln haben sie nicht, denn ein ganzes Leben muss in dieser kurzen Zeit gelebt werden.

Mit *Nur ein Tag* verfilmt Regisseur Baltscheit sein eigenes, gleichnamiges Kindertheaterstück von 2007. Im Gewand einer Fabel geht es um Leben, Freundschaft und den Tod. Kein leichter Stoff für ein Kinderstück. Aber es gelingt, das Thema witzig und zugleich rührend zu vermitteln.

Dass der Film auf einem Theaterstück basiert, sieht man ihm deutlich an. Die Figuren, allesamt Tiere, werden von Menschen dargestellt. Die neigen immer wieder zu Overacting, was besser auf eine Theaterbühne als ins Kinos passt. Aber es ist nicht zu leugnen, dass alle mit Leidenschaft bei der Sache sind. Es geht heiter und turbulent zu. Dazwischen gibt es schöne Aufnahmen und Bil-



Das Leben genießen: „Nur ein Tag“

der vom Wald und seinen Bewohnern. Und es gibt so einige nette Dialoge und Momente, etwa wenn das Trio skeptisch vor einer Straße stehen bleibt und es ausgerechnet die Fliege ist, die den ersten Schritt tut.

Da die Geschichte lebensbejahend ist, entlässt sie einen jedoch natürlich nicht ohne Hoffnung. Der Tod gehört zum Leben. Aber eben auch das Entstehen von neuem Leben. Am Schluss beschließen der Fuchs und das Wildschwein darauf zu warten, bis das Ei ihrer Freundin schlüpft. „Ziemlich lang Warten für einen Tag“, meint der Fuchs. „Wenn sich's lohnt“, entgegnet das Wildschwein. Richtig. *Olaf Kieser*

D 2017 R & B: Martin Baltscheit K: Olaf Hirschberg D: Aljoscha Stadelmann, Lars Rudolph, Karoline Schuch, Anke Engelke. 76 Min.

DIE VERFÜHRTEN

Macht und Begehren

Sofie Coppola inszeniert ein Südstaaten-Drama von Don Siegel neu

Das Mädchen wird in den Wald geschickt, um Pilze zu sammeln, und bringt stattdessen einen schwer verletzten Soldaten der Unionisten mit nach Hause. Im Virginia des Jahres 1864 tobt der amerikanische Bürgerkrieg und es ist kein Ende in Sicht. Abgelegen und umgeben von einem hohen Gitter und einem verwilderten Garten, steht die Südstaatenvilla, in der das Mädchen internat untergebracht ist. Mit gebührender Strenge leitet Martha Farnsworth (Nicole Kidman) das Haus, dessen Schülerinnen hier fernab der Familie Schutz vor den kriegs-

rischen Auseinandersetzungen suchen.

Aber durch den gegnerischen Soldaten, der im Musikzimmer einquartiert wird, gerät das weibliche Gemeinschaftsgefüge aus der Balance. Mit groben Stichen und einer Flasche Brandy näht Martha das Bein des Mannes wieder zusammen. Aber schon beim Waschen des Bewusstlosen wird deutlich, dass hier nicht nur krankenschwesterliche Pflichten erfüllt werden, sondern auch sexuelles Begehren erwacht. Das gilt nicht nur für die Direktorin, sondern auch für die zugeknöpfte Lehrerin Edwina (Kirsten Dunst) und die Schülerinnen verschiedenen Alters, für die der Verletzte auf ganz unterschiedliche Weise zur Projektionsfläche eigener Liebesbedürftigkeit wird.

Als Corporal John McBurney (Colin Farrell) wieder zu Bewusstsein kommt, kann er sein Glück kaum fassen. Direkt aus Dublin in die Neue Welt kommend, hat sich der Ire für 300 Dollar als Soldat der Unionisten verpflichtet und wünscht sich nichts sehnlicher, als dem Krieg zu entkommen. Hier sieht er seine Chance und baut die eigene Stellung als Hahn im Korb durch höfliche Komplimente, gezielte Vertraulichkeiten und tiefe Blicke mit romantisch-strategischem Geschick aus.

Als die Wunde wieder verheilt ist, ringt sich Martha dennoch dazu durch, dem Gast die Abreise nahezu legen. Ein Abschieds-Dinner wird angerichtet und im Rausch von Alkohol und Hormonen, kommt es zu folgen-schweren Ereignissen, in deren Verlauf die wohl situierten Gefühls-schranken durchbrochen werden.

Mit ihrer ganz eigenen entspannten Intensität erzählt Sofia Coppola (*Lost in Translation*) diese Geschichte aus dem amerikanischen Bürgerkrieg, in der es nicht um große Historie, sondern um die Wechselverhältnisse zwischen Begehren und Macht geht. *Die Verführten* beruht auf dem



Kirsten Dunst und Colin Farrell in „Die Verführten“



In „Saturday Night Live“ macht sie die Hillary Clinton oder Kellyann Conway: Kate McKinnon in „Girl's Night Out“

SEIT 22.6.17

Act – Wer bin ich? – Rosa von Praunheims Stück „How long is Paradise“ als Schülertheater; Dokumentation einer Inszenierung

Das Land der Heiligen – Mafiakrimi.

Du neben mir – Liebesdrama über ein junges Paar, das sich nicht berühren darf.

Eine respektlose Familie – ein Iraker kehrt heim; Drama.

Innen Leben – Ein Tag im Leben einer belagerten Familie in Syrien; siehe Seite 14

Life, animated – Dokumentation über den Autisten Owen Suskind.

Monsieur Pierre geht online – Komödie mit Pierre Richard als Opa auf Freiersfüßen; siehe Seite 10

Transformers 5: The Last Knight – wenn's denn mal der letzte wäre.

Tubelight – indische Komödie.

AB 29.6.17

Axolotl Overkill – Fritzi Bauer haut auf die Kacke.

Der Tod von Ludwig XIV – Jean-Pierre Léaud als siecher Monarch, dessen langsames Sterben auch das Ende des Absolutismus verkündet. Böses Sittendrama von Abel Serra.

Die Verführten – Sofia Coppolas Remake eines Don Siegel-Klassikers („The Beguiled“). Damals machte Clint Eastwood die Mädels kirre, hier zeigen die Damen, wo's langgeht; siehe Seite 11

digimon Adventure Tri. 2: Bestimmung- Animationsfilm.

Dil Leyla – Dokumentation über eine Deutsch-Kurdin, die mit 26 in die Türkei zurückkehrt.

Dries – Dokumentation über den Modemacher Dries Van Noten.

Fairness – Zum Verständnis von Gerechtigkeit – Dokumentation.

Girl's Night Out – eine Art „Hangover“, aber mit Scarlett Johansson, Kate McKinnon, Zoe Kravitz, Ilana Glazer, Jillian Bell, Demi Moore und Ty Burrell.

Mein wunderbares Berlin – Dokumentation über das schwule Berlin.

Nur ein Tag – Kinderfilm mit ernstem Thema; siehe Seite 10

Overdrive – schnelle Jungs in schnellen Autos.

Sommerfest – Sönke Wortmann-Komödie.

Wilson – Der Weltverbesserer – Woody Harrelson als Nervensäge; siehe Seite 12

AB 6.7.17

Casino Undercover – Will Ferrell und Amy Poehler werden kriminell.

Das Pubertier – Der Film – Komödie von Leander Haußmann.

Der Duellist – russisches Historiendrama.

Die Erfindung der Wahrheit – Jessica Chastain als Waffenlobbyistin, die die Seiten wechselt; mehr im nächsten Heft.

Ein Chanson für dich – Isabelle Huppert als Sängerin von gestern.

Ich – Einfach unverbesserlich 3 – Sequel.

Ihre beste Stunde – Gemma Arterton muss mitten im Krieg einen Film produzieren; mehr im nächsten Heft.

Immigration Game – eine sehr alte Idee (von Robert Sheckley), für einen deutschen SF-Actionthriller (das gibt's?) wiederverwertet.

Small Town Killers – Scheidung mit Hindernissen und ein paar Leichen; mehr im nächsten Heft.

Space ist the Place – ziemlich durchgeknallter SF-Spaß mit Sun Ra von 1974.

Roman von Thomas Cullinan aus dem Jahre 1966 und wurde bereits 1971 von Don Siegel mit dem jungen Clint Eastwood verfilmt.

War in der alten Adaption Eastwoods Figur schnell als manipulativer Bösewicht identifiziert, sind in Coppolas Version die Karten weniger klar verteilt.

Colin Farrells Corporal McBurney strahlt eine braunäugige Vertrauensseligkeit und warmherzige Sexyness aus, die ihre Wirkung weder bei den Damen im Hause noch beim Publikum im Saal verfehlt. Wenn Martha den Verletzten mit einem sehr kleinen Waschlappen abschrubbt und dabei nicht nur wegen der körperlichen Anstrengung ins Schwitzen gerät, zeigt auch die Kamera den nur mit einem Lendentuch bekleideten Körper des bewusstlosen Mannes als sinnliches Objekt der Begierde.

Dem gegenüber steht die sittenstrenge Moral im Mädcheninternat, deren Regeln die aufkommenden Sehnsüchte mit zunehmender Vergeblichkeit in Zaum zu halten versuchen.

Kirsten Dunst, die für Coppola schon in *Virgin Suicides* und *Marie Antoinette* vor der Kamera stand, spielt das amouröse Erwachen der verkniffenen Lehrerin, für die die Liebe zu dem Soldaten die Hoffnung auf ein neues Leben eröffnet, mit feinen Nuancen jenseits aller Alte-Jungfern-Klischees.

Aber nicht nur das weibliche Begehren, sondern auch die Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern bleiben in Coppolas Film in Bewegung. Als Verletzter ist der feindliche Soldat den Frauen zunächst wehrlos ausgesetzt und erarbeitet sich nur langsam seine männliche Machtposition zurück, die dann aber in den sich überstürzenden Ereignissen wieder kollabiert und nur mit Gewalt erneut besetzt werden kann.

Sind die ersten beiden Drittel des Filmes von einer schwelenden Spannung durchzogen, wird die Handlung im letzten Teil wie durch ein unkontrollierbares Erdbeben vorangetrieben.

Aber auch hier verliert sich Coppola nicht in hektischer Plotmechanik, sondern bleibt in ihrer unnachahmlichen Weise stets fokussiert, erzählt Vieles über Bande mit einer traumsicherer Bildgestaltung, die das Geschehen immer wieder in Beziehung zur umgebenden Natur setzt.

Martin Schwickert

The Beguiled USA 2017 R&B: Sofia Coppola K: Philippe Le Sourd D: Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Colin Farrell, 94 Min.



Laura Dern und Woody Harrelson in „Wilson“

WILSON – DER WELTVERBESSERER

Mann mit Hund

Wer alle hasst, erwischt zumindest die, die's verdient haben

Nein, über dumme deutsche Titel reden wir jetzt nicht, es liegt ja auf der Hand. *Wilson* ist sozusagen die schwarze Seite von Woody Allens Stadtneurotiker, die nervtötende Variante des Gutmeiners, der Egomane im Gewand des Weltfürsorgers, der alle hasst.

Wilson, einem Comic entsprungen (Autor und Zeichner Daniel Clowes schrieb auch das Drehbuch), setzt sich in einem halbleeren Bus oder Zug neben den einzigen Fahrgast und fängt an zu nerven. Jedes Gespräch, das er beginnt, ist nur die ersten drei Sekunden an die Welt gerichtet („Und, was machen Sie beruflich?“), um nahtlos zu wechseln in die nicht endende wollende Suada Wilsons über den Zustand der Welt, seines Seelenlebens und warum seine Ex-Frau eine Crack-Nutte geworden ist. Die angewiderten Gesichter seiner Opfer sind fast das Schönste an dieser Ein-Mann-Satire, an der das Schönste natürlich Woody Harrelson ist. Denn der ist „Wilson“ auf eine derart vernichtende Art, dass der auch schon böse Comic im Vergleich dazu wie ein Mickey-Mouse-Heft wirkt.

Clowes hat seinen abstoßenden Helden fürs Kino noch böser gemacht, hat neue Szenen geschrieben, die der kleinen Story (Wilson sucht seine adoptierte Tochter) einen weiteren Kick geben, und er hat ein Happy End erfunden, das mit einem bösen Satz aus dem Off ein richtig unguutes Gefühl schafft.

Anders als die vergleichsweise intellektuelle Lesetätigkeit ist das Kino ein Ort der Emotionen, der Körperlichkeit. Also muss Wilson irgendwann für seine boshafte Egomane eines aufs Maul bekommen. Und er bekommt, kräftig. Ob ihm die eigene Ex-Gattin die gut gefüllte Handta-

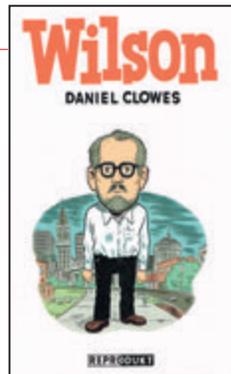
sche über die Rübe zieht oder der provozierte Nazi im Knast mit dem Kontinentablett auf Wilson losgeht: Woody Harrelson bekommt seine Dauer-Diskrepanz zum Rest der Welt kräftig hinter die Ohren geschrieben.

Dass er sich dabei keinen Deut ändert, gehört zum Konzept. Und dass er am Ende an einer wundervoll gleichgültigen Hippie-Braut hängenbleibt, ist das logische Ende. Nur jemand, der Wilson gar nicht erst zuhört, kann diesen Kerl ertragen, dessen Hund Pepper und dessen Frau Pippi heißen; den Hund liebt er mehr.

Wer sich an Ricky Gervais in „The Office“ erinnert – Harrelson als Wilson ist schlimmer. Das trägt den satirischen Film etwas mühsam über die Ziellinie, da es sich doch wiederholt. Aber weil außer Woody Harrelson noch Laura Dern, Judy Greer, Cheryl Hines und Margo Martindale dabei sind, überwiegt das Vergnügen.

Thomas Friedrich

USA 2017 R: Craig Johnson B: Daniel Clowes K: Frederick Elemes D: Woody Harrelson, Laura Dern, Judy Greer, Isabella Amara, 95 Min.



Journalisten, die sehr viel mehr verdienen als ich und daher beruflich dazu verpflichtet sind, kleine Gedanken in große Worte zu kleiden, haben Wilson einen „Alltagsmelancholiker“ (stern) genannt oder „blasphemisch, geprägt von einem trockenen, bösen Witz (Deutschlandradio Kultur). In Wahrheit ist Wilson einfach nur ein Arschloch. Er macht große Sprüche, hat noch größere Gedanken und ein ganz kleines Leben. Er ist zu faul für einen Job und zu egoman für Freundschaft, Vaterschaft und Ehe. Den bösen linken Spießler mit zurückweichendem

Haaransatz und Kinnbart plus Schnäuzer hat sich Daniel Clowes ausge-

dacht und dafür 2011 den Eisner Award bekommen. Mehr kann ein intellektueller Strip nicht erreichen. Clowes, der sonst Drehbücher schreibt und für den „New Yorker“ arbeitet, hat Wilson von Anfang an als Buchpublikation geplant, was erstaunlich ist, da sich Wilson als klassischer One-Pager präsentiert, allerdings mit fortlaufender Handlung. Jede Seite endet mit einem Gag oder einer erlebten Bosheit und beginnt manchmal ganz woanders. In strengen Linien und ohne Schnickschnack steht Wilson in der Landschaft und nervt seine Mitmenschen. Es geht dabei nicht ums Zeichnerische – Clowes lässt Wilson absichtlich völlig unterschiedlich aussehen – es geht um die kontinuierliche Desintegration eines Versagers. Selbst als Wilson seine Tochter wiederfindet, kann er damit eigentlich nichts anfangen. An einen wie ihn ist das Leben verschwendet. (Reprodukt, Berlin 2017, 80 S., HC, 20,-) /// -aco-



*Das Münsterland hat
den größten Berg!*

**NEIN. ABER WIR
HABEN DEINEN JOB!**



JOBS
im Münsterland



JOBS-IM-MUENSTERLAND.DE

FILME



Schritte in der leeren Wohnung darüber: „Innen Leben“

INNEN LEBEN

Die tägliche Hölle

Eine Familie irgendwo in Syrien, in einer Wohnung irgendwo im Krieg

Die Welt kann sehr klein werden, wenn draußen der Krieg tobt. Drei kleine Schlafzimmer, Wohnzimmer, eine Küche, zwei Bäder. Das ist die Fläche, die einer Handvoll Menschen geblieben ist. Vom Balkon aus sieht man auf einen halb zerbombten Parkplatz, aber schon der liegt in der Reichweite eines Scharfschützen und das Überqueren ist lebensgefährlich. Die Wohnungstür ist dreifach verbarrikadiert, es gibt Strom und manchmal Wasser. Oft hört man Kriegsgeräusche – Hubschrauber, Gewehrfeuer, Mörser. Dann heißt es alle Fenster schließen und feuchte Lappen vor die Ritzen legen. Wer weiss, was da gerade von wem abgeworfen wird.

Wenn die ständigen Explosionen und Schießereien mal enden und Stille einkehrt, ist es eigentlich noch unheimlicher. Wo ist der Feind? Wer ist der Feind? Lebt da draußen noch jemand? Und wann geht es wieder los?

Der Belgier Philippe van Leeuw hat vor knapp 10 Jahren einen ähnlich beklemmenden Film über den Völkermord von Ruanda gemacht. Er zeigt nicht den Krieg, er zeigt dessen Schatten an der Wand. Im Vordergrund stehen die Menschen, die an dieser Welt zerbrechen.

Die Beschränkung auf den Erzählraum „Wohnung“ schafft hier nicht nur eine eigene Art der Beklemmung, sie erlaubt es auch, den Figuren nahe zu kommen, ohne dass wir viel über sie erfahren. Im Laufe des Films lernen wir ein bisschen was

über die verwandtschaftlichen Verhältnisse – manche in der Wohnung sind nur Freunde oder Nachbarn – und sehr viel darüber, wie sehr ihnen dieses Leben im Limbus, dieser nicht enden wollende Vorhölle, zusetzt.

Da ist da junge Paar mit Baby, das am nächsten Tag nach Beirut ausgeschleust werden soll, der alte Mann, dem offenkundig der große Bücherschrank im Wohnzimmer gehört, den er immer wieder ratlos anblickt, die nervöse Haushaltshilfe, zwei pubertierende Töchter mit zu viel Flausen im Kopf... die Kamera blickt ihnen direkt ins Gesicht und über die Schulter wenn es draußen kracht oder wenn unbekannte Männer plötzlich an die Wohnungstür klopfen.

Innen Leben ist kein akademisches Kammerspiel mit Tonspur. Gleich zu Beginn schlägt der Schrecken zu, wir sehen den Tod bei der Arbeit, und die unerhörte Spannung, die sich im Laufe des Films aufbaut, kulminiert in einer Szene, in der sich herausstellt, dass eine Wohnung eben doch nicht sicher ist.

Mit keinem Wort wird erwähnt, worum es geht, wo wir sind, wer auf wen schießt und warum. Und nichts könnte gleichgültiger sein. Der Film könnte auch Anfang der 90er in Sarajewo spielen, oder vorgestern in Mosul oder heute in Aleppo. Die Welt im

Krieg sieht überall ziemlich gleich aus, und der Terror für die Zivilisten ist überall unvorstellbar. Ebenso wie die Tatsache, dass wir hier bereits über die ästhetische Verwertung eines Krieges reden, während er andauert.

Innen Leben (im Original sehr schön „Insyriated“) will kein realistischer Film sein. Er handelt nicht von Versorgungsproblemen und wo all die Zigaretten herkommen, die Oma im Verlauf des Films raucht. Auf gewisse Weise schafft das eine Distanz, die das erträglicher macht. Es ist halt doch eine Versuchsanordnung mit Kamera, und anschließend gehen alle in die Kantine und trinken zusammen einen Kaffee. Es gibt Filme, da muss man sich das zwischendurch sehr deutlich machen, um sie durchzustehen. Vor allem wegen der überragenden Leistungen von Hiam Abbass und Diamand Bou Abboud, die als die erwachsenen Frauen der Gruppe in jeder Hinsicht die ganze Last der Geschichte tragen.

Thomas Friedrich

Insyriated. B/F/Libanon 2017 R & B: Philippe Van Leeuw K: Virgine Surdej D: Hiam Abbass, Diamand Bou Abboud, Juliette Navis, Mohsen Abbas, 85 Min. // Wer Menschen helfen will, aus Syrien herauszukommen, kann sich bei der Organisation „Flüchtlingspaten Syrien e.V.“ informieren unter <https://fluechtlingspaten-syrien.de/>



Blick zum Hof: Hiam Abbass, Juliette Navis

AUSTERLITZ

Selfie im KZ

Eine Dokumentation über Gedenkstättenbesucher

Ein Sommertag. Menschen in legerer Sommerbekleidung schlendern umher, machen Fotos oder halten sich eine Audiogerät ans Ohr. Man hört Gemurmel und das Knirschen von Sand und Kies unter den Sohlen. Es dauert eine Weile bis klar wird, dass diese Menschen nicht in einem Park sondern in einer KZ-Gedenkstätte unterwegs sind. „Eines der größten Mysterien solcher Orte ist die Motivation der Menschen, ihre Sommerwochenenden in ehemaligen Konzentrationslagern zu verbringen und Öfen und Krematorien anzuschauen. Um es zu verstehen, habe ich diesen Film gemacht“, so der ukrainische Regisseur Sergei



Loznitsa. In minutenlangen Schwarz-Weiß Einstellungen beobachtet er Besucher in verschiedenen KZ-Gedenkstätten. Die Farbwahl schafft eine gewisse Distanz zu dem Gezeigten, erinnert aber auch an historische Bilder.

Man ist erstaunt über die Massen, und darüber, wie laut es meistens ist. Man ist irritiert wenn sich Leute vor dem Tor mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“ fotografieren oder an einem Pfahl posen an dem einst Hinrichtungen stattfanden. Verwundert liest man T-Shirt Slogans wie „Fucking Fuck Happens“ oder „Cool Story Bro“. Ein Statement postmoderner Coolness selbst im Angesicht unfassbarer Schrecken oder schlichte Respektlosigkeit? Manche Besucher wirken erstaunlich heiter, andere eher gelangweilt andere scheinen bewegt zu sein und etwas genau zu betrachten. Was? Das bleibt offen. Darin liegt auch die größte Schwäche der Dokumentation. Misst man

Loznitsas Film an seiner eigenen Aussage fällt das Fazit nämlich enttäuschend dünn aus. Man erfährt nichts darüber, warum die Menschen an diesem Tag da sind, wo sie sind. Mitunter entsteht der Eindruck, dass hier Menschen voyeuristisch vorgeführt werden. Und dass der Film vielleicht etwas zu sehr im Hinblick auf Festivals gedreht wurde. Durchaus faszinierend und nachdenklich stimmend, zugleich aber auch zu einem gewissen Grad manipulativ.

Olaf Kieser

D 2016 R & B: Sergei Loznitsa K: Sergei Loznitsa, Jesse Mazuch. 94 Min.

CAHIER AFRICAIN

Auf der Flucht

Eine Dokumentation über Flüchtlinge in Afrika

Der viel zu großen Geschichte über Massaker, Binnen-Flüchtlinge und Politik in der „Republik Zentralafrika“ hat Regisseurin Heidi Specogna versucht, eine Klammer zu geben: Ein Heft, das eine Menschenrechtsaktivistin angelegt hat, in dem sich (vor allem weibliche) Opfer als Zeugen eintragen lassen, die 2002 von Rebellenmilizen in ihrer Siedlung attackiert und vergewaltigt worden waren oder Zeugen eines Mordes wurden. Das Heft verschwindet irgendwann im Verlauf des Films als Beweismittel und wird nach Den Haag gebracht, wo der Kommandeur der damaligen Massaker gerade vor Gericht steht. Wir sehen ihn gut genährt und bester Laune in die Kameras grinsen. Das Gefängnis tut ihm gut.

Die Aktivistin verschwindet dann ebenso schnell wie ihr Heft: Die neue Regierung macht sie zur Tourismusministerin, weshalb sie plötzlich jedes Interesse an den alten Geschichten verliert und dem Kamerateam lieber einen Kalender präsentiert, der die Schönheiten des Landes zeigt. Im weiteren Verlauf wird sie ihren Posten dann wieder los, denn eine neue Regierung wurde gebildet, um „endlich Versöhnung“ zu schaffen.

Währenddessen zieht eine muslimische Rebellenarmee durchs Land und plündert und vergewaltigt wieder. Ihr Chef hat seinen Anhängern versprochen, Strom in die Dörfer weit draußen auf dem Lande zu bringen, weshalb sie jetzt überall Steckdosen aus den Häusern reißen, weil sie meinen, so den Strom nach Hause bringen zu können.

Inmitten dieser tieftraurigen Absurdität steht das Schicksal einer Familie, einer Frau, die während des



Fluchtgeschichten: „Cahier Africain“

Films – Heidi Specogna drehte offenkundig unregelmäßig 2008 bis 2015 – mehrfach fliehen muss, alles verliert, wieder von vorne anfängt. Währenddessen altert ihre Tochter vom kleinen Mädchen zum Teenager und weiß immer noch nicht, dass sie ihren Vater deshalb nicht kennt, weil sie, die Tochter, die Folge einer Vergewaltigung ihrer Mutter durch Soldaten ist. Die Mutter bringt es nicht übers Herz ihr das zu erzählen.

Höhepunkt dieses sehr langsamen und kreativ konfuse Films ist eine Szene, in der riesige LKW, beladen bis in absurde Höhen, auf ihre Abfahrt warten, bepackt mit Flüchtlingen, Kindern, Familien, apathisch, weinend, hoffnungslos. Hier wie in anderen Szenen dreht der Film irgendwann den Ton ab und legt eine sehr verzweifelte Musik über diese Bilder, in denen sich das ganze Elend von Flucht und Vertreibung und Krieg und Warlords und UN-Truppen und Soldaten spiegelt.

Cahier Africain ist ein enervierend selbstgenügsamer Film, der politische Erklärungen weitgehend meidet. Er diskutiert nicht, er bildet nur ab. Er zeigt Leichen, Wunden und Röntgenbilder von sehr großen Gewehrpatronen in sehr kleinen Kindern, lächelnde Politiker und verlegen grinsende Soldaten: „Wir beobachten nur, wir dürfen hier nicht eingreifen“, sagt ein Offizier der ehemaligen französischen Kolonisten. „Die Zentralafrikaner müssen ihre Probleme selbst lösen“.

Es ist der einzig wirklich komische Satz in diesem traurigen Film, der mehrfach und zu Recht ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem Deutschen Filmpreis 2017.

Thomas Friedrich

D/CH 2016 R & B: Heidi Specogna K: Johann Feindt. Sprecherin: Eva Mattes, 113 Min.

THE SALESMAN

Suche nach Schuld

Ein iranisches Rachedrama um Ehre und Verlust

Als das Haus, in dem Emad und Rana leben, durch Bauarbeiten beschädigt wird, müssen die Amateur-Schauspieler umziehen. Ein Freund aus ihrer Theatergruppe, die gerade an einer zensierten, politisch genehmen Version von Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ arbeitet, vermittelt ihnen eine Wohnung, verschweigt dabei, dass über die Vermieterin in der Nachbarschaft getuschelt wird. Eines Abends wird Rana unter der Dusche überfallen. In Erwartung ihres Mannes hatte sie den Türöffner gedrückt und dem Täter damit Zutritt verschafft. Als Rana den Gang zur Polizei verweigert, will Emad Rache und beginnt den Täter, auf eigene Faust zu suchen.

In Cannes erhielt Asghar Farhadi dafür den Drehbuchpreis, auch wenn die Symbolik gelegentlich recht plakativ ist. Wesentlich stärker ist *The Salesman* was die Charakter-

isierung seiner Figuren angeht. Der Film nimmt sich viel Zeit, um seine Handlung in Gang zu bringen und dabei die Gemütslage seiner Figuren zu erforschen. Wenn Emad nach über einer halben Stunde mit seiner Täter-suche beginnt, wird *The Salesman* dann zu einem eher ruhigen Psychothriller, der sich in der letzten halben Stunde zu einer packenden und sehr berührenden iranischen *Prisoners*-Variante von großer Tragik entwickelt. Im Making of werden die Parallelen Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ erklärt. Ebenso wird die Bedeutung der Architektur der Wohnungen erläutert, in denen gedreht wurde. -ok-

Forushande Iran / F 2016 R & B: Asghar Farhadi K: Hossein Jafarian D: Shahab Hosseini, Taraneh Alidoosti, Babak Karimi E: Making of. 124 Min.

PATERSON

Noch'n Gedicht

Jim Jarmusch entschleunigt Adam Driver

Der Mann fährt Bus. Dann geht er nach Hause, führt den Hund aus, trinkt ein Bier und geht ins Bett. Zwischendurch schreibt er Gedichte, zum Beispiel über Streichholzschachteln. Ansonsten liebt er seine Frau, die gerne kreativ ist und gottseidank nichts zu tun hat. Das ist der Film. Es passiert nichts. Wenn man so will, ist es die cineastische Entsprechung eines Gedichts von William Carlos Williams. Oder einer etwas zu langen Schulaufführung von Andy Warhols „Empire State Building“. Die Kritiker mögen sowas, und die Bilder von Kameramann Frederick Elmes sind wirklich sehr erlesen. Wer sich mal zwei Stunden nicht beunruhigen möchte, ist hier richtig. -thf-

F/D/USA R&B: Jim Jarmusch K: Frederick Elmes D: Adam Driver, Golshifteh Farahani, 113 Min.



Shahab Hosseini und Taraneh Alidoosti in „The Salesman“

**TANZFESTIVAL
BIELEFELD 2017**

Die Performances

16.–29. Juli

16. + 17.7. | MM Contemporary Dance Company
18.7. | Urban Stylez Events I
20.7. | Tänzer der Nationaloper Bukarest
21.7. | Urban Stylez Events II
22.7. | Tanzfestival-Party Open-Air
25.7. | Palermo in Danza
26.7. | Zawirwania Dance Theater
27.7. | Aura Dance Theatre
28.7. | Tchekpo Dance Company
29.7. | Tanzfestival Bielefeld Finale

BI Alle Infos:
www.tanzfestival-bielefeld.de

kulturextra

Harriet Johs & aramark präsentieren

**100 YEARS
of JAZZ**
1917 - 2017

im Allwetterzoo Münster

**PLUTO'S DIXIE
DELIGHT**
Donnerstag, 13. Juli | 20 Uhr

Tickets
www.allwetterzoo.de

aramark



Jennifer Lawrence und Chris Pratt sind „Passengers“

JOHN WICK: KAPITEL 2

Müde Moves

Keanu Reeves sollte wieder mehr Komödien spielen

Die Klasse und den Stil des ersten Teils erreicht das hier bei weitem nicht. Dafür gibt's zehn Mal so viele Leichen, nette Anspielungen quer durch die Filmgeschichte, und Keanu Reeves trifft auf Laurence Fishburne, der hier mal nicht zwei bunte Pillen zur Auswahl hat, dafür aber auftritt wie Bettlerkönig Peacuum aus der Dreigroschenoper. Keanu Reeves wird langsam sichtlich zu alt für dieses Actiongehampel, seine Moves sind teilweise müde und kraftlos, den Superhelden dank Gedankenkraft und Fitness nimmt man ihm wirklich nicht mehr ab. Am besten ist mal wieder Ian McShane, als sinisterer Verwalter des Bösen. Der Rest ist laut. -aco-

John Wick: Chapter 2 USA 2017 R: Chad Stahelski B: Derek Kolstad K: Dan Laustsen D: Keanu Reeves, Riccardo Scamarcio, Ian McShane, Ruby Rose, 122 Min.

denkt erst, sie sei, genau wie Jim, ein Systemfehler, bis sie erfährt, dass Jim sie absichtlich geweckt hat. Und aus der großen Liebe erwächst eine große Furie, und jetzt wird der Film spannend. Denn der Weg, den Jennifer Lawrence hier geht von der urbanen Schriftstellerin zur ölerschmiernten Löterin im All, der ist vor allem schauspielerisch beachtlich. Und in dem Maße, wie sie sich die Seele aus



Der dritte an Bord: Michael Sheen als freundlicher Roboter-Barkeeper mit Beziehungstipps

PASSENGERS

Lost in Space

Jennifer Lawrence rettet ein Raumschiff – und einen Film

Anfangs stolpert Chris Pratt als „Jim“ allein durch ein Raumschiff, das ihn zu früh aufgeweckt hat. 90 Jahre zu früh, denn solange dauert der Flug noch bis zum neuen Heimatplaneten, und es gibt keine Chance, wieder in den Kälteschlaf zurückzukehren, den 5000 weitere Passagiere und über 200 Besatzungsmitglieder weiterhin genießen. Allein mit dem bezaubernden Barkeeper-Roboter (bezaubernd: Michael Sheen) weckt er Jennifer Lawrence. Die

dem Leib spielt, wird drolligerweise auch Chris Pratt besser.

Neben der oscarreifen Lawrence-Performance (natürlich gibt es für Schauspieler in SF-Filmen keine Oscars, das weiß auch Jennifer Lawrence) überzeugt vor allem das freundliche Design des Films, der ansonsten Löcher im Drehbuch zu überspielen hat, die größer sind als jene in der Schiffshülle, die Lawrence und Pratt am Ende entdecken.

Von den vergurkten Großproduktionen des letzten Jahres ist das hier eine der sehenswerten. Ohne Jennifer Lawrence wäre dieser Satz falsch. -aco-

USA 2016 R: Morten Tyldum B: Jon Spaihts K: Rodrigo Prieto D: Jennifer Lawrence, Chris Pratt, Michael Sheen, Laurence Fishburne, 116 Min.



Wir waren zu reich, zu jung und zu doof: Steven Tyler über seine toxischen Jahre

DIE DICKSTE LIPPE DES ROCK

**WENN DER HARDROCK-OPA ERZÄHLT:
AUDIENZ BEI DEN DIVEN VON »AEROSMITH«**

Sie sind die letzten ihrer Art: *Aerosmith*. Die Recken um Steven Tyler (69) und Joe Perry (66) waren die amerikanische Antwort auf die *Rolling Stones* und haben den Titel „Rock-Dinosaurier“ wirklich verdient. Tyler und Perry probierten im Lauf der Zeit wohl so ziemlich alle Drogen aus und werden „Toxic Twins“ tituliert – in Anlehnung an die „Glimmer Twins“ Jagger/Richards. Aber was einen nicht umbringt, macht einen bekanntlich nur stärker.

Diese Erfahrung hat sich auch in ihrer Musik niedergeschlagen, einer swingenden Mixtur aus Hardrock, Boogie, Rock'n'Roll und Rhythm'n'Blues mit einer Stimme, die sowohl rotzig klingt als auch

Balladen säuselt. Die lebenden Legenden beeinflussten Legionen von jungen Bands und verkauften bis heute 150 Millionen Platten. Zum *Ultimo*-Interview mit *Aerosmith* erscheint der vierfache Großvater Tyler mit lackierten Fingernägeln und im Piratenlook und wirkte wie sein eigenes Klischee...

Ultimo: Ist „Aero-Vederci Baby!“ wirklich die letzte Tour von Aerosmith? Habt ihr keine Angst, Entzugserscheinungen zu bekommen?

Steven Tyler: Wir waren oft kurz davor aufzuhören, haben es uns aber doch noch einmal anders überlegt. Ich weiß nicht, ob die *Stones* zugeben würden, dass es bei ihnen ähnlich war, aber wir sind ehr-

lich genug, es zu tun.

Joey Kramer: Ich spiele in dieser Band seit meinem 19. Lebensjahr. Jetzt bin ich 66. Und ich möchte nicht bei McDonald's arbeiten.

Whitford: Du könntest es doch mal probieren, haha!

Steven, du hast vier Enkel. Wie nennen die Kleinen dich?

Tyler: Granddaddy. Grandpa. Vor vier Jahren fühlte es sich noch sehr komisch an, Opa genannt zu werden, aber ich habe mich dran gewöhnt. Ich fühle mich heute sogar fitter als Ende der 70er, wo ich ziemlich durcheinander war.

Damals bist du auf der Bühne einige Male zusammengebrochen. Welche Erinnerungen hast du an diese Katastrophenauftritte?

Tyler: Keine, ich war ja bewusstlos! Ich habe vielleicht ein paar mehr Drogen als andere genommen, aber heute bin ich nur noch von Musik abhängig. Sie ist die stärkste Droge von allen!

In deiner Autobiografie behauptest du, gemeinsam mit Joe Perry 20 Millionen Dollar in Kokain investiert zu haben. Wie kam es dazu?

Tyler: Wir waren zu reich, zu jung, zu doof! Ich bin an dem Zeug hängen geblieben, ich liebte es. Ich bin damit viel zu weit gegangen. Bevor Joe und ich jemals eine Droge angefasst haben, lebten wir an einem See in Sunapee, New Hampshire und machten die größten Dummheiten. Eines Tages nahmen wir einen Fischtank, drehten ihn um und gingen damit auf dem Grund des Sees spazieren. Es war im Prinzip derselbe Scheiß, den wir später mit dem Kiffen und Koksen gebaut haben. Als *Ten Years After* „Goin' Home“ rausbrachten, wurde ich von dieser Musik richtig high. Es war eine großartige Ära. Wir alle wussten, dass Nixon ein Scheißkerl war, der alle belog. Was glaubst du, worum es beim Watergate-Skandal ging? Um ein Büchlein voller Namen von Senatoren und Mädchen, die sie vögelten. Aber heute ist die Welt auch nicht besser...

In Manchester wurden bei einem Terroranschlag 22 Besucher eines Popkonzertes getötet. Wie fühlt es sich an, in Zeiten wie diesen auf Tour zu sein?

Tom Hamilton: Unser Herumtourieren hat sich sehr verändert. Es fühlt sich nicht mehr so unbeschwert und locker an wie früher. Als wir jetzt in Moskau spielten, hatte ich während des gesamten Konzertes die Eingangshalle im Blick und musste dabei an Manchester denken.

Wie denkt ihr als Amerikaner über Donald Trump?

Tyler: Trump hat im Wahlkampf viel versprochen, aber er setzt davon kaum was um. Ich kann nur hoffen, dass es besser wird.

In den Sixties war Rock der Soundtrack des Protests. Hat er heute noch revolutionäres Potenzial?

Kramer: Nein. Aber Rock'n'Roll war damals eine Plattform für Künstler, die anders dachten. Er war sehr politisch aufgeladen. Davor gab es in Amerika nur alberne Lieder wie „The Ballad Of Davy Crockett“. Und dann kam Elvis mit seinem Hüftschwung. Manche erschreckte er damit zu Tode. Sie verbrannten seine Platten und im TV zeigte man ihn nur von der Hüfte an aufwärts. Als ich jung war und mir eine Matte wachsen ließ, wurde ich als „Schwuchtel“ beschimpft...

Interview: Olaf Neumann

ROYAL BLOOD
HOW DID WE GET SO DARK?

WARNER MUSIC INTERNATIONAL

Ben Thatcher und Mike Kerr melden sich zurück: Gute drei Jahre nach dem umjubelten Debüt legt das Duo aus Brighton nach. Was spieltechnisches Selbstbewusstsein, urwüchsigen Traditionalismus und bluesgetränkten Minimalismus angeht, hätte es nicht besser gelingen können: Schon die ersten beiden Songs machen eindrucksvoll klar, wohin die klangliche Reise geht. *Led Zeppelin*-Gitarrist Jimmy Page trifft sich mit der *Queens Of The Stone Age*-Rhythmussektion im Proberaum der *Black Keys*, um dort Songs der *White Stripes* zu zocken. So ungefähr die Präferenzen, fulminant deren handwerkliche Umsetzung. Ob das coole „I Only Lie When I Love You“, der sexy Hüftwackler „She’s Creeping“ oder grooviger Glamrock bei „Where Are You Know?“ – so roh, rau, rockig und gleichermaßen tanzbar und catchy kann also ein Rockalbum klingen! Raffinierte Arrangements, clevere Rhythmuswechsel, knackige Phrasierungen vor einer garagigen Soundwand: Großes Kino! Auch die optisch simple Schwarz-Weiß-Ästhetik des Erstlings wurde beibehalten – *Royal Blood* legen offenbar gesteigerten Wert auf den Inhalt und nicht auf die Verpackung. Klarer Anwärter auf den Titel „Rockalbum des Jahres 2017“!

Frank Möller

NOGA EREZ
OFF THE RADAR

CITY SLANG

Don’t believe the hype. Sagt sich ja so leicht. Wäre im Fall von Noga Erez jedenfalls ziemlich blöde, nicht zumindest mal hinzuhören, denn die Künstlerin aus Tel Aviv hat ganz schön was zu sagen. In verschiedensten Verzerrungsstadien spricht ihre Stimme zu uns, über Themen wie Machtmissbrauch („Toy“), Systemabhängigkeit („Dance While You Shoot“) oder Schuldgefühle aufgrund eigener Privilegien (herausragend hypnotisch: „Worth None“). Darunter düster-schleppende Elektro-Bassbeats, die in den späten Morgenstunden hipsteriger Berliner Industriebrachen-Clubs ein passendes Ambiente finden könnten. „No funny business!“, würde hier vielleicht *M.I.A.* rufen, mit der Shootingstar Erez gern verglichen wird. Ja, es gibt Parallelen: Die In-Your-Face-Lyrics, die kulturell-politische Selbstverortung, der nicht auf Gefälligkeit getrimmte, Genre-grenzen sprengende Sound. Interessante Künstlerinnen kommen eben nicht aus Disneyland. Gut, wenn das der Mainstream auch hin und wieder bemerkt. „Off The Radar“, wie im Titeltrack behauptet, wird sich Noga nach diesem ul-

ROYAL BLOOD



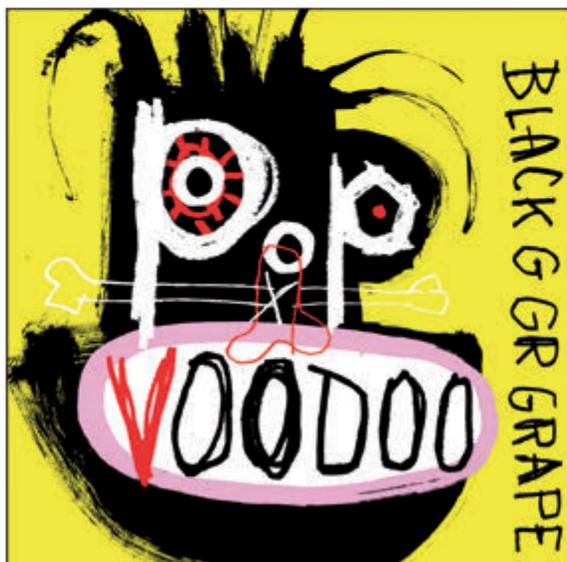
TONTRÄGER

Sexy Hüftwackler, In-Your-Face-Lyrics
 & poetische Straßenköter

Noga Erez



Off the Radar



tracoolen Opus jedenfalls nicht mehr bewegen. Elisabeth Kay

BLACK GRAPE
POP VOOODOO

UNIVERSAL RECORDS

Trump, Brexit, Terror in der Heimat Manchester: Da kommt selbst der verpeilte *Happy Mondays*-Veteran und *Gorillaz*-Kumpel Shaun Ryder wieder aus dem Loch gekrochen mit komisch verschliffenen Songs. Mit Kumpel Kermit und Produzent Youth setzt er als *Black Grape* auf gediegenen Rare Groove und schmierigen Funk, als seien es immer noch die mittleren 90er. Aber sie schaffen es tatsächlich: Die Melange klingt plötzlich wieder frisch! Und wenn bei „Whiskey, Wine And Ham“ Philly-Streicher im Verein mit getupften Querflöten sommerlich schwingen und auf englische Straßenköterpoesie treffen, sich im Refrain die Stimmen zum Falsett hochschrauben, da setzt es sogar Gänsehaut. So gut, so unerwartet ist dieses Album, *Black Grape* sind besser als damals. Vielleicht könnte man Jüngeren diese Musik als *Sleaford Mods* im Disco-Modus beschreiben? Oder Jamiroquai als Sozialist? *The Avelanches* mit richtigen Songs? Oder einfach als die beste Blue-Eyed-Soul-Sommerplatte, mit der man niemals gerechnet hätte. Anspieltipp: „I Wann Be Like You“, eine wundervolle Soul-Ode an die eigene Verpeiltheit, getreu dem Motto „Crazy Never Get Old“.

Karl Koch

BROKEN SOCIAL SCENE
HUG OF THUNDER

CITY SLANG / UNIVERSAL

Sieben Jahre lang war sie auf kleine Flamme gestellt, jetzt kocht sie endlich wieder: Die Ursuppe des kanadischen Indierock ist zurück. Ohne den von der *Broken Social Scene* freigetrapelten Weg hätten es in den letzten anderthalb Jahrzehnten nicht mal annähernd so viele großartige Acts wie *Feist*, *Metric* oder *Arcade Fire* aus dem Ahornland auf unsere Plattenteller

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT

für meine Gesundheit!

geschafft. Und nun zeigen die Altvorderen nach quälend langer Pause noch einmal, wo das alles herkommt. Nichts haben Kevin Drew, Brendan Canning und ihre mal sechs-, mal neunzehnköpfige Band verlernt – wirklich nichts. „Hug Of Thunder“ sprüht über vor wahnwitzig gutem Songwriting, vor Experimentierfreude bei den Arrangements, vor Verschrobenheit und gleichzeitiger Eingängigkeit. Alles ist bis ins kleinste Detail ausgetüfelt und wirkt doch so einfach. Aus allen Zeilen und Takten tropfen die Spielfreude und das kompositorische Händchen. Die ruhigen Momente hat die *Scene* immer noch genauso drauf wie die hymnenhaften Bombastsong-Höhepunkte, auf die alles in Perfektion hinarbeitet. Brilliant! *Christoph Löhr*



ERIC PFEIL
13 WOHNZIMMER

TRIKONT

Wenn Musik wie ein guter alter Freund wirkt, liegt der Gedanke nahe, den Freund doch mal nach Hause einzuladen. Hat nur bisher noch niemand gemacht. Aber Eric Pfeil, der Robyn Hitchcock des Eigelstein, der hat sich bei willigen Fans ins Wohnzimmer gestellt und nicht etwa ein schnödes Live-Album aufgenommen, sondern neue Songs unter Live-Bedingungen eingespielt mit Gästen von *Kofelgshroa* bis *Erdmöbel*. Und natürlich beackert er wieder seine Themen: Bittersüße Schwermut und Italo-western-Gefühle, seltsame Ahnungen vom Tod, Schlafprobleme, Pop-

Histörchen und obskure Ironien der Paarbeziehung. Mal wird's countryesk, mal schrubbig, Banjos leiern und Gitarrenvirtuoson zupfen Dezentos. Und das Schönste: Eric Pfeil zeigt wieder einmal, wie man alternd hoffnungsfroh sein kann, ohne naiv zu tun, wie man komplexe Gefühlslagen in einfache Reime packt und doch immer noch den Schalk aus den Ohren dampfen lassen kann. *Karl Koch*

IVORY CLAY
DOUBT

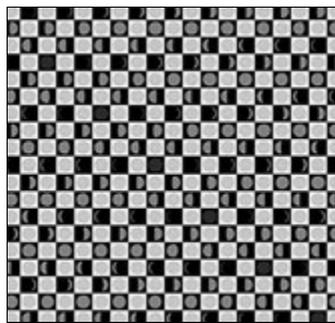
UNIQUE RECORDS / GROOVE ATTACK

Krieg, Terror, Flüchtlingskrise und Naturkatastrophen: Willkommen im Zeitalter der Verunsicherung! Das Düsseldorfer Underground-Duo *Ivory Clay* sieht sich musikalisch gefordert, setzt Fragmente der entmutigenden Realität neu zusammen und begegnet der Konfusion mit Echtheit, mit Organischem, mit Collage: Ein avantgardistisches Unterfangen, bei dem Kirchenorgel, Streichquartett und schwebende Gitarrensounds auf tiefe Bässe treffen und sogar ein afrikanischer Chor zu hören ist. Kein überperfekter, kein aufpolierter Sound – sondern intensiv, authentisch und mit kleinen Fehlern. Textlich steigert man sich apokalyptischen „Whatever there was good, it's gone“ über verunsichertes „There is nothing I can just rely on“ hin zum versöhnlichen „You're as good as you are“: Willkommen im Jetzt! *Louisa Meyer-Madaus*

THE JOHN-PAULS
FORGET TO REMEMBER TO FORGET

AAGOD RECORDS / SONIC RENDEZVOUS

Hey, ein Quartett, bei dem alle denselben Namen tragen, der auch der Bandname ist. Wie originell! Auch musikalisch kann man den *John-Pauls* nicht unterstellen, das Indie-rock-Rad neu zu erfinden: 10 Songs mit sehr offensichtlichen Einflüssen hat die Band aus Austin zusammengetragen. Mal slacken die Gitarren wie bei *Pavement*, dann klingen die *Pixies* durch. Oder *Fee-*



lies. The Cure auch. Zumindest was das Zusammenspiel der Instrumente angeht, kann man aus jedem Arrangement eine Indie-Erinnerung herauschälen. Und doch findet sich auch eigenständig Reizvolles: Der abwechselnd weibliche und männliche Gesang von Mikila und Philip John-Paul. Sie umtänzelt die Töne mal wie Björk, mal wie Tanya Donnelly. Und er haut seine überaus humorvollen Texte lässig nöled wie Mark E. Smith raus. Okay, wieder nur Vergleiche. Aber gute! *Christoph Löhr*

**DIE LIGA DER
GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN**
IT'S OK TO LOVE DLOGG

TAPETE / INDIGO

Die Welt dreht sich weiter, die *Liga* bleibt sich treu. Auch auf Album Nr. Vier präsentieren die Hamburger Second-Hand-Dandys ihren ebenso unverwechselbaren, wie unwiderstehlichen „Modern-Vintage-Sound“ – so die ironisierende Selbstzuschreibung mit Blick auf den altbewährten Mix aus Beat,



Bubblegum-Pop, Mod, Punk und Northern Soul. Überhaupt, „ironisch“ und „selbst“: Gleich drei Songs plus Albumtitel dieser selbsternannten Konzeptplatte setzen sich mit der Situation als „Plattenmillionäre der Herzen“ auseinander. Daneben biegt sich Sänger Carsten Friedrichs wie gewohnt Versmaß und Reimschema zurecht, um von Kiezgrößen wie Gerd von der Eisdiele zu erzählen, von Widerständlern wie dem Mann, der in Köln mit nur einer Flasche 50.000 Euro aus Pfandautomaten ergaunerte, oder von Promitod und zu engen Shirts. Und verstand er der Deutschen liebstes Liedgut auf dem Vorvorgänger nur einfach nicht, heißt es jetzt: „All you can eat, Musik ohne Beat, so primitiv!“ In einem bleibt sich die *Liga* dann doch nicht treu: Es sind diesmal elf, anstatt wie sonst immer zehn Songs. Inflation! *Christoph Löhr*

CASPIAN SEA MONSTER
CASPIAN SEA MONSTER

STARGAZER RECORDS / BROKEN SILENCE

Diese vier Chemnitzer sind so was von slow... Fünf Jahre hat es von der Bandgründung zum Debütalbum gedauert, und auch beim Aufbau ihrer Lieder lassen sie sich alle Zeit. Ein Großteil der neun Stücke kreist um die Sechs-Minuten-Marke, was *Caspian Sea Monster* recht viel Raum lässt, die jeweilige Idee zu entfalten. Vielfältig wählen sie ihre Werkzeuge, mal saugt an *Mogwai* erinnernde Elektronik den Hörer in den Song, mal sind es saftige Gitarren, die ihn am Ende eines geduldigen Crescendos heftig umarmen. Klanglich mündet das Ganze in Postrock mit dickem Strich unter „Rock“. Und auf die Sounds, die seine Mitstreiter zu feinen Teppichen weben, bettet Gitarrist und Sänger Toni Niemeier düster-schöne Gesangslinien. Chefmelancholiker Robin Proper-Sheppard von *Sophia* kommt da als Referenz in den Sinn. Oder Jonsi, wenn er denn ein, zwei Oktaven tiefer sänge. Gut Ding will Weile haben. Manchmal fünf Jahre. Tolles Ding! *Christoph Löhr*

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke*
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3-A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

GORILLA BAR
JÜDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de



Tonnenschwere Gitarrenepen mit Prog-Exkursen: Elder

IN DIE EINGEWEIDE!

STONER, PSYCH & ANDERE BRETTER: »KRACH AM BACH«

Wer bei Gitarrenmusik eher die Brettform goutiert, ist bei *Krach am Bach* seit über zwanzig Jahren an der korrekten Adresse. Krach würden aber wohl höchstens Tinnitus-Gequälte dazu sagen, was in da in Beelen bei Warendorf geboten wird – da kommt nämlich einiges an Klangqualität zusammen. Man könnte wohl durchaus von Understatement sprechen! Eine Haltung, die sich auch in dem schönen Brauch ausdrückt, die Einnahmen des weit übers Westfälische hinaus geschätzten Festivals nicht etwa mit den Kumpels auf den Malediven zu verjuxen, sondern wohltätigen Zwecken zugute kommen zu lassen.

Was das Line-up betrifft, bewegt man sich in Beelen traditionell auf Stoner-Pfaden, die sich immer wieder auch in andere Gefilde von Psychedelic über Hard- und Krautrock bis hin zu Blues, Punk und nahezu allem anderen verzweigen, was Gitarrenmenschen Freude macht.

Am Freitag bekommen wir es headlinertechnisch first & foremost mit den Chefpsychedelikern von **Motorpsycho** zu tun, die noch nie so richtig was davon gehalten haben, engstirnige Erwartungen irgendwelcher Rockposer zu erfüllen. An die dreißig Jahre sind die Herren inzwischen im Business unterwegs.

Das aktuelle Studioalbum „Here Be Monsters“ scheut nicht vor den ruhigeren Klängen zurück, die tief in den 70ern wurzeln und dabei an jeder Ecke für einen Genretwist gut sind. Allzu leise dürfte es am Bach mit den Norwegern wohl trotzdem nicht zugehen.

Das gilt hundertprozentig auch für **Death Alley** aus Amsterdam. Trotz dieser bemerkenswerten Herkunft gießen die Raubeine nur einen kleinen Schuss Psychedelikum in ihren wilden Protopunk-Revival-Mix irgendwo zwischen *Motörhead*, *Hellcopters* und *MC5*. The „New Wave of Dutch Loudness“ is coming...

Von der anderen Seite der Erdkugel kommen am Freitag außerdem noch **Child** ins Zweistromland zwischen Axtbach und Beilbach gepilgert. Die Australier zielen mit ihrer Mischung aus Blues und Hardrock direkt auf die Eingeweide ab.

Am Samstag dürfen wir uns dann mit **Elder** aus Boston auf die derzeit prägnantesten Vertreter des oft totesagten, nie tot gewesenen Stoner-Genres freuen, die mit der beachtlichen Formenvielfalt ihres jüngst erschienenen Opus „Reflections Of A Floating World“ weltweit Fans und Kritiker in die Schnappatmung getrieben haben.

Experimentell - minimalistische Stoner (fast) ganz ohne Vocals ste-

hen außerdem mit **Causa Sui** aus Dänemark auf dem Samstags-Lineup. Nicht nur bei gutem Wetter wie ein entspannter Acidtrip in der Wüste Kaliforniens.

Babylonisch könnte es dann mit den Blues-Punk-Rock-Metal-Noise von **Dyse** werden, übrigens dem einzigen Headliner aus hiesigen Gefilden. Dennoch vokalisiert man gern in Zungen von Deutsch über Englisch und Französisch bis hin zu Spanisch. Bemerkenswert auch der eigenwillige Sound, hervorgerufen, so die Legende, durch ein mysteriöses Arrangement, das nur eine Gitarre über sechs verschiedene Verstärker laufen lässt.

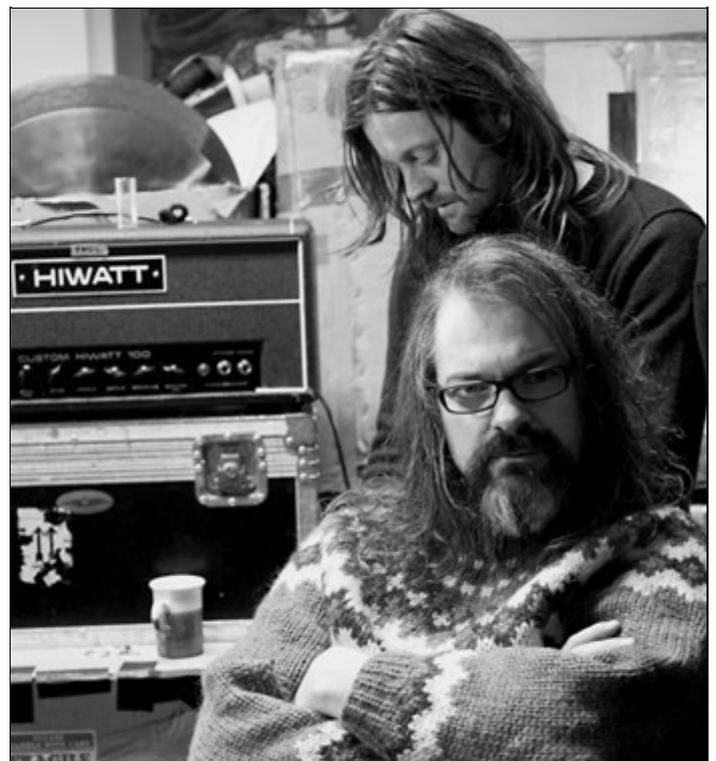
Bluesrock mit Mut zu poppigen Momenten gibt's auch am Samstag mit **The Brew** aus Britannien, die inzwischen auch schon zehn Jahre unterwegs sind und am post-Festival-Montag wohl die eine oder andere Krankschreibung wegen Nackenstarre zu verantworten haben werden.

Neben den Bekannteren gibt es natürlich auch noch eine Armada bislang weniger bekannter Perlen zu entdecken, was den Beelener Boden für Rock'n'Roller und Soundnerds aller Couleur zur ergiebigen Schürfstätte macht.

Matte schwingen, über Verstärker fachsimpeln, watching boys making love to their guitars... Was will man anderes auf einem Rockfestival im Sommer? Klar – das ganze Drumherum mit Bier, Happi und Eis. Ist selbstredend auch bestellt.

Elisabeth Kay

■ **BEELEN, FESTIVALGELÄNDE 4./5.8.**



Die Chefpsychedeliker aus Norwegen: Motorpsycho

INTERVIEW

MUT ZUR LÜCKE!

**KOMPLEXE INDIEPOP-OHRWÜRMER:
»ALT-J« SIND DIE BAND DER STUNDE**

Sie sind anders. Außergewöhnlich anders. Nicht nur, weil das Trio es versteht, aus komplexen und sperrigen Soundlandschaften Ohrwürmer zu machen, denen man sich kaum entziehen kann. Die Twentysomethings sind mit ihrer verkopften Musik zugleich auch extrem erfolgreich. Ihre Songs sind unvorhersehbar und abwechslungsreich. Mit dem dritten Album „Relaxer“ wollen die Intellektuellen unter den Indierockern beweisen, dass ihnen die Ideen noch lange nicht ausgegangen sind. *Ultimo* traf das Trio aus dem nord-

englischen Leeds in Berlin.

Eine Million Exemplare weltweit verkauften die ehemaligen Studenten der Uni von Leeds von ihrem 2012 erschienenen Debüt „An Awesome Wave“. Es präsentiert einen eigenwilligen, intelligent strukturierten Indie-Popsound. Dazu kommt der gewöhnungsbedürftige Falsettgesang des Frontmanns Joe Newman, der manchmal nur melodios in sich hineinmurmelt. Ihre Konzerte sind zuweilen innerhalb von nur zehn Minuten ausverkauft.

Da sitzen sie in einem sterilen Konferenzraum ihrer Plattenfirma



Und die Freundinnen im Pool hauchen Hi!: Alt-J

in Berlin-Mitte. Mit sorgfältig gepflegter rebellischer Attitüde erzählen Joe Newman (Gesang und Gitarre), Gus Unger-Hamilton (Keyboards) und Thom Green (Schlagzeug) von der Arbeit am dritten Album „Relaxer“ – extrovertierte, anziehende und avantgardistisch angehauchte Songs. Eine Richtung, in der ihre ungewöhnliche, aber eingängige Musik auch das formatierte Mainstreamradio treffen könnte. Inwieweit machen *Alt-J* Zugeständnisse an den Geschmack des Publikums?

„Uns ist bewusst, dass wir bestimmte Dinge beibehalten müssen“, erzählt Tastenmann Gus Unger-Hamilton. „Aber auf unserer Platte sind auch Songs drauf wie ‚Last Year‘ oder ‚Pleader‘, die niemals im Radio laufen werden“. Der Begriff „Relaxer“ entstammt übrigens dem Frisörhandwerk: Ein Gerät, mit dem man Locken glätten kann, verrät Trommler Thom Green...

Mit dem dritten Album entscheidet sich, ob einer Band ein langes Leben beschieden ist, heißt es. Sollte das zutreffen, stehen *Alt-J* erst am Anfang ihrer Karriere. Frontmann Joe Newman beweist auf „Relaxer“ Kompositionstalent und die nicht unwichtige Fähigkeit, besondere Effekte zu zaubern. Die Band strotzt vor Kreativität; ihr intellektueller, modernistischer Indie-Pop macht geradezu schwindelig.

Bereits mit dem Opener „3WW“ (Three Warm Words) beschreiten *Alt-J* Neuland. Das Stück kommt mit den Streichern des *London Metropolitan Orchesters* und der Stimme von Ellie Rowsell von Wolf Alice daher. Eine Art Liebeslied über einen ziellos durch die Gegend streifenden Kerl. Er trifft auf junge Frauen, die zu ihm kryptische Dinge sagen wie: „Gestern hätten wir dir wahr-

scheinlich gesagt, dass wir dich lieben. Aber dies ist unsere erste sexuelle Erfahrung. Du solltest das nicht überbewerten!“ David Lynch lässt grüßen... Für den Refrain „The girls in the pool say: Hi“ nahmen Newman und Unger-Hamilton ihre Freundinnen in einem Swimmingpool auf und lieben sie „Hi“ hauchen. Solche Außenaufnahmen findet man auf „Relaxer“ zuhauf. „Eigentlich wissen wir immer ziemlich genau, was wir wollen. Und wir arbeiten mit einem sehr überschaubaren Equipment. So kommen wir schnell und leicht auf den Punkt. Wir mögen diese Schlichtheit.“

Obwohl *Alt-Js* Musik anspruchsvoll und kompromisslos ist, bleibt sie immer verständlich. Im psychedelischen Song „Hit Me Like That Snare“ lässt Joe Newman ein traumatisches Autobahnerlebnis mit einem pikanten Text über ein Sex-Hotel verschmelzen. Das erhabene „Pleader“ mit ungewöhnlichen Streicherarrangements wurde in der Kathedrale von Ely in Cambridgeshire aufgenommen, wo Newman einst im Knabenchor sang. In den Song ließen sie die Schritte der Kathedralenbesucher und den knisternden Klang der Kohleöfen einfließen. Dem komplexen Bündel von Einflüssen und geliehenen Ideen, die ihre Musik durchlaufen, fügen *Alt-J* Eigenständiges bei. Bestes Beispiel dafür: Der Klassiker „House Of The Rising Sun“, den sie mit 20 klassischen Gitarristen neu interpretiert und in ein elegisches Drama über Liebe und Sucht verwandelt haben. Zu *Alt-Js* Stärken gehört dabei, nie angestrengt zu klingen. „Ich habe nicht das Gefühl, dass ich mich besonders bemühe“, sagt Joe Newman über seine Art, Musik zu machen. „Ich folge einfach meinem Instinkt“... *Olaf Neumann* *Alt-J: „Relaxer“ (Infectious/BMG)*



HÖRSTATION
Windthorststraße

Literatur und Musik
16.06. - 19.08.2017
Freitag 20 Uhr / Samstag 22 Uhr
Münster, Windthorststr. 8

www.hoerstation-windthorststrasse.de



Die große Zinkspat-Grube, um die sich alles drehte

men und Wallonen den Niederlanden (verlängerten) Rücken zuehrten und ihren eigenen Staat gründeten, war immer noch ungeklärt: Zu wem gehört „Neutral-Moresnet“ denn nun: Belgien? Niederlanden? Preußen?

Zinnfragen

Wem welche flache Landschaft in der Gegend zwischen Belgien und Deutschland gehört, war auch schon 1816 nicht besonders aufregend. Allerdings lag auf dem Gebiet eine sehr ergiebige Mine, in der Zinnspat gefördert wurde. Zinn wurde gerade das neue, preiswerte, wasserbeständige Baumaterial des aufkommenden Kapitalismus. Zudem lag direkt neben der Mine die entsprechende Hütte, wo in einem ziemlich genialen neuen Brennofen Zinnspat verhüttet wurde, was die Mine ausgesprochen profitabel machte. Da man sich zwar nach einigen Jahren vage verständigen konnte, wo eine künftig zu ziehende Grenze verlaufen könnte, fehlte vor allem der politische Wille zur Einigung. Und der fehlte, bis der I. Weltkrieg eintrat: 100 Jahre lang lag mitten in Europa ein Kleinststaat, den es nicht gab und nicht geben durfte, der keine Verfassung hatte, dessen Bürger keine Staatsbürgerschaft besaßen und die ins Ausland fahren mussten, wenn sie einen Brief verschicken wollten, denn eigene Briefmarken durfte „Neutral-Moresnet“ auch nicht herausgeben.

Steuerfrei im Nirgendwo

Es gab anfangs nicht mal 300 Einwohner und bis zum Schluss nur einen (nicht gewählten) Bürgermeister. Es gab nur einen Polizisten, keine Gerichtsbarkeit – und keine Steuern! „Neutral-Moresnet“ (das so hieß, weil das Dorf, nach dem die Gegend benannt ist, nicht auf dem Gebiet lag) war ein Paradies für Schmuggler und Konsumenten: Der Schnaps war billiger, ebenso das Brot, das Fleisch – da kein Staat Steu-

100 JAHRE EINSAMKEIT

Eine kleine absurde Geschichte aus Europa: Moresnet gehörte 100 Jahre lang zu keinem europäischen Staat

Als der sogenannte Wiener Kongress endete, also jene Veranstaltung zu Beginn des 19. Jahrhunderts, auf der die von Napoleon gedemütigten europäischen Fürstentümer ihre Macht restaurierten und eine Menge Grenzen neu zogen, geschah das in großer Hast. Denn Napoleon war von seiner Verbannunginsel geflohen und kehrte nach Paris zurück. Bereits unterwegs schlossen sich ihm begeisterte Truppen in großer Zahl an, weshalb den Fürsten in Wien der Arsch erstmal ziemlich auf Grundeis ging, weshalb alles in großer Eile beendet und zusammenge-

packt wurde. Napoleons Comeback-Tour dauerte dann bekanntlich nur 100 Tage und endete mit seinem letzten Großauftritt bei Waterloo, wo er und seine Armee vernichtend geschlagen wurden. Die europäischen Fürsten konnte aufatmen, die Aufteilung Europas wurde abgeschlossen. Es folgten 100 Jahre Reaktion.

Allerdings waren in der Eile des Kongress-Endes nicht alle Fragen sauber geklärt worden. Ein kleines Fleckchen Land zwischen den Niederlanden und Preußen war mit derart breitem Stift und widersprüchlichen Angaben gekennzeichnet wor-

den, dass nicht klar war, zu wem die Gegend denn jetzt gehörten sollte: Zu den Niederlanden oder zu Preußen? Und als 1830 die Fla-

Neutral-Moresnet zwischen Deutschland und Belgien





Kelmis, die eigentliche „Hauptstadt“ von „Neutral-Moresnet“

ern erhob, war der Verbrauch billig. Und ähnlich wie bei späteren Betrugs-Modellen der EU nutzten das findige Exporteure, die über das Gebiet von Neutral-Moresnet ihre Waren re-importierten und sich bereits gezahlte Steuern erstatten ließen.

Ausgegraben und neu erzählt hat diese Geschichte der niederländische Journalist und Hobby-Historiker Philip Dröge: *Niemandsland* heißt das höchst amüsant geschriebene Buch, in dem die 100 Jahre fröhlicher Einsamkeit der Bürger von Moresnet geschildert werden.

Da dort lebende junge Männer auch nicht zum Militärdienst eingezogen werden konnten, war der Flecken nicht nur bei Arbeitern, Schmugglern und Gaunern beliebt, auch Deserteure fanden hier einen sicheren Hafen, denn da sich zwei europäische Mächte gegenseitig untersagten, in dem seltsamen Staatsgebiet hoheitliche Rechte auszuüben, blieben dort lebende Gesetzesbrecher weitgehend unbehelligt.

Dröge erzählt aus mehreren Perspektiven. Bei ihm kommt der eifrige Kleinunternehmer ebenso vor, der in Moresnet ein Wettbüro eröffnen will, wie die Ivanka Trump der damaligen Zeit: Fanny, die Tochter des Unternehmers Mosselman, dem die Zinkmine gehört, mischt sich mehrfach in die Grenzziehungsfragen ein, auf ziemlich hoher politischer Ebene.

Vor-Napoleonisch

Während sich im 19. Jahrhundert überall Nationalstaaten bilden (selbst die notorischen deutschen Zuspätkommer wollen sich 1871 endlich als „Deutschland“ eintragen lassen, was nur unter Verzicht auf Österreich gelingt und dem Konstrukt von Anfang an eine verhängnisvoll preußische Schiefelage verleiht), genießen die Bürger von Moresnet ihre Staatenlosigkeit. Die wichtigen Dinge konnte man in fast 100 Jahren re-

geln: Stromversorgung, Wasser, Infrastruktur – das kleine Land bekommt von den jeweiligen Nachbarn geliefert, was es braucht. Und die Bewohner stellen fest: Niemand braucht einen Staat, einen König oder Steuereintreiber. Gute Kneipen und ein gutes Auskommen reichen völlig.

Zudem darf sich der Kleinststaat einiger rechtlicher Sonderregelungen erfreuen: Da zu Beginn der Misere sich weder die Niederlande noch Deutschland darauf einigen konnten, wessen Recht in Moresnet gelten solle, einigte man sich, alle Rechtsgeschäfte nach dem „Code Napoleon“ abzuwickeln, einer Anfang des 19. Jahrhunderts durchaus fortschrittlichen Rechtsverfassung, die allerdings zu Beginn des 20. Jahrhunderts hoffnungslos antiquiert ist.

Deutsche Lösung

Mit dem I. Weltkrieg endet das Sonder-Konstrukt nicht sofort. Zwar überfallen die Deutschen das neutrale Belgien, aber seltsamerweise lassen sie Moresnet in Ruhe. Es steht unter deutscher Besatzung, wird aber als Sondergebiet behandelt. Anders als in Belgien kommt es hier nicht zu Plünderungen und Massakern an der Zivilbevölkerung.

Mit dem Ende des Krieges und dem Zusammenbruch Deutschlands endet die kuriose 100jährige Geschichte Moresnets. Deutschland als Kriegsverlierer und –verantwortlicher verliert im Westen erstmal das Ruhrgebiet und das Saarland. Auch das Gebiet von Moresnet mit der dazugehörigen Zinkmine wird am 10. Januar 1920 belgisch. Endgültig.

Erich Sauer

Philip Dröge: *Niemandsland. Die unglaubliche Geschichte von Moresnet, einem Ort, den es eigentlich gar nicht geben durfte.* Aus dem Niederländischen von Christiane Burkhardt. Piper. München 2017, 285 S., 22,-

REISEN

Tamerlans Leiden

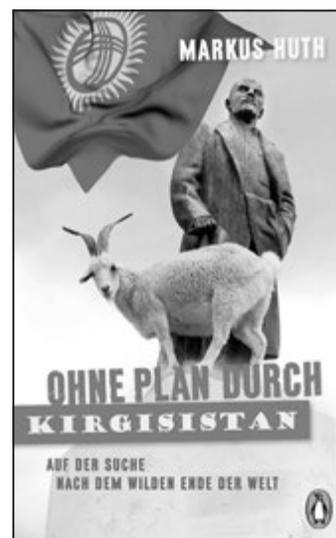
Ein deutscher Journalist mit Witz-Zwang im Ausland

Markus Huth hatte für eine frisch pleitegegangene Nachrichtenagentur in Deutschland gearbeitet, die private Beziehung war auch gerade vergeigt – da kam die spontane Einladung eines Freundes aus Österreich grad recht: Gemma nach Kirgisien!

Ohne Plan durch Kirgisistan heißt der Reisebericht, demzufolge sich das so abgespielt haben soll. Huth, gewillt, der drohenden Depression eines Mittdreißigers in der Versagerphase zu entkommen, packt einen 10 Kilo schweren Rucksack und fliegt mit Freund Franz in den Kaukasus, wo bekanntlich alles anders ist, als es ein deutscher Tourist erwartet.

Fortan und im Vorwort erzählt Huth, wie anstrengend das alles war und dass er trotzdem am Schluss gar nicht mehr weg wollte. Nach Lektüre des Buches erschließt sich Letzteres nicht so ganz, aber man ist sowieso vorwiegend damit beschäftigt, sich über die geschmacklose Oberflächlichkeit eines Rotzlöffels zu ärgern, der zum Beispiel bei einer Partie Ping Pong erfahren möchte, wie das denn damals war, als 2010 die Kirgisen ihre usbekischen Nachbarn abschlachteten. Huth wundert sich über sehr kurz angebundene Antworten seines Gegenüber.

Wir wundern uns über Huth. Der referiert zum Beispiel seitenweise russische und kasachische und kirgisische Geschichte und warum und in welchen Mengen die gemeine Walnuss im größten Walnusswald der Welt gedeiht oder zitiert Zeilen aus dem Werk des Dichters Tschingis Ait-



matow, um dann völlig ernst nach ein paar Seiten anzuschließen: „All das kam mir in den Sinn, als ich...“. Mit sowas kann man *Zeit*-Autor werden.

Huth ist ein bisschen rumgereist, hat vergorene Stutenmilch getrunken und härtere Getränke, in schlechten Hotels übernachtet und nette Menschen kennengelernt. Und dazu eine Menge gelesen, von dem er leider nicht die Quellen angibt. Ein Buch „Schreiben mit Stil“ war leider nicht dabei. Bei ihm sind Erwartungen „seidenstraßig“ (er hatte sich mehr von dem Handelsplatz der Seidenstraße erwartet), und „hinter dem Holzzaun ächzten knorrige Apfel- und Pfirsichbäume.“

Ächz.

Die schlampige Redaktion (das Usbeken-Massaker wird viermal erwähnt!) und der Witzzwang, verbunden mit einem krawalligen Humor (eine alte Frau am Marktstand wird zur „Gemüse-Oma“, jedes Kapitel endet mit „kirgisischen Weisheiten“ à la „Die Ziege muss in den Kessel“) machen diesen Reisebericht zu einem ermüdenden Ärgernis.

Thomas Friedrich

Markus Huth: *Ohne Plan durch Kirgisistan. Auf der Suche nach dem wilden Ende der Welt.* Penguin, München 2017, 223 S., 13,-



zwei wochen

programm vom 26. juni bis 9. juli

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

BELA B, PETA DEVLIN & SMOKESTACK LIGHTNIN'

BASTARD SÖHNE & SCHWESTERN TOUR 2017

26.9. - BIELEFELD, FORUM



JAMES BLUNT & SPECIAL GUEST JAMIE LAWSON

THE AFTERLOVE TOUR

24.10. - HALLE, GERRY WEBER STADION

LIVE-HIGHLIGHTS

INFOS UNTER WWW.CRUNCHTIME.DE

SCHANDMAUL & SPECIAL GUEST KRAYENZIT

LEUCHTFEUER TOUR 2017

28.10. - BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN



**EISHEILIGE NACHT 2017 MIT SUBWAY TO SALLY
MONO INC. + FEUERSCHWANZ + MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN
28.12. - BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN**

BUNKER ULMENWALL e.V.

| fr 23. jun und
| sa 24. jun |
Klangschicht
Stadtwerke 19:00 Uhr

| di 27. jun |
ElectricUlmenwall

| do 29. jun |
Free&ImproSession

| do 29. jun |
Highlander Slam
Komödie 20:30 Uhr

| sa 08. jul |
Eclecta
Waldhof 20:00 Uhr

| so 09. jul |
Sparrenburg
Sonnenaufgangs-
konzerte 06:00 Uhr
Lambert

| so 06. aug |
Mike Love

| so 20. aug |
Gisbert zu Knyphausen

| sa 02. sep |
Rohey
Waldhof 20:00 Uhr

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

Bielefelder JAZZ Club e.V.

« Alte Kuxmann-Fabrik »
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

18.06. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

30.06. Freitag, 20:30 Uhr
Bluesböcke
Blues-Rock & Boogie

06.07. Donnerstag, 20:00 Uhr
smart STAGE Marco Altenhoff
Akustik Evening

07.07. Freitag, 20:30 Uhr
Guitar Worx
Jazz, Funk & Soul

16.07. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

20.08. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

Mal 'ne Party machen ???

Unsere Räumlichkeiten
können gemietet werden:
0521 - 32 70 35 37
Friedrich Götte · fgoette@web.de

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

Montag, 26.6.

Out of the Desert

Howe Gelb (Foto) ist einer dieser Künstler, die in Musikerkreisen kultisch verehrt und von Rockkennern fanatisch bewundert werden und doch dem Mainstreampublikum weitgehend unbekannt geblieben sind. Über 40 Tonträger hat er veröffentlicht, unter anderem mit seiner Band Giant Sand. Als diese vor einigen Jahren unter dem ironischen Namen Giant Giant Sand auf Europatournee ging, begleitete sie der Regisseur Peter Triest. Entstanden ist dabei eine knapp 50-minütige Dokumentation, die ein Hauptaugenmerk auf die berausenden Live-Auftritte der Band legt, aber auch den nicht ganz unkomplizierten Menschen Howe Gelb porträtiert. Ein interessanter Einblick in ein Stück Musikgeschichte.



■ **Münster, Cinema, 21.00 h**

Konzerte

- **MÜNSTER:**
19.30 **Cellissimo** Konzert der Violoncelloklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludge-riplatz 1)
- 21.00 **Monday Night Session** Jazz, Funk & Latin mit Das Jazzgebläse – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

- 19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)
- 19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)
- 20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

Frank Lüdecke: „Über die Verhältnisse“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

- **MÜNSTER:**
20.00 **Malerei als Widerstand? Die Künste im Staatssozialismus** Vortrag von Prof. Dr. Sigrid Hofer im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater“ (Theatertreff)

Parties

- **MÜNSTER:**
18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

Komik

- **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Lachen macht gesund** Kabarett mit Harald Meves und Dietrich Stuke (Kurpark)
- **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch**

Theater

- **MÜNSTER:**
18.30 **Schritt für Schritt** Gastspiel der Ballettschule Heidi Sievert (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Die Krönung der Poppea“ (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Hexenspur** Stück des Theaterjugendclubs sockit (Dietrich-Bonhoeffer-Haus)

Filme

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Out of the Desert – A Howe Gelb / Giant Sand Rockumentary** (Belgien 2016, engl. OF) von Peter Triest (Cinema)

Kinder

- **MÜNSTER:**
9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)
- 10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
11.30 **Telekom Campus Cooking** (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)
- 14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)
- 18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)
- 20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)
- **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Ausbildungsberatung** Informatik und Mediendesign (bib International College, Meisenstr. 92)

Dienstag, 27.6.

Anthrax

Neben der Bezeichnung einer nicht nur bei Paarhufern zumeist tödlich verlaufenden Infektionskrankheit ist der Name „Milzbrand“ bei Metal-Fans eher positiv besetzt und mit fetter Gitarren-Dröhnung verbunden. Bereits 1981 von Scott Ian in New York gegründet, haben sich **Anthrax** im Laufe der Jahre zusammen mit Metallica, Megadeth und Slayer als „Big Four“ in den Geschichtsbüchern des Genres Thrash-Metal verewigt. Das noch immer aktuelle Album „For All Kings“ aus dem letzten Jahr zeigt die Band in spieltechnisch ausgezeichneter Verfassung, der Konzertabend im letzten Jahr in Münster war hierfür ein eindrucksvoller Beweis.



■ **Osnabrück, Hyde Park, 20.00 h**

Konzerte

- **MÜNSTER:**
19.00 **Irish Folk Session** (Alter Ego, Bergstr. 30)
- 19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)
- 20.00 **Riddle & The Stars** Indie, Americana, Folk – Eintritt

frei, Spende erwünscht (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

gae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)

- **BIELEFELD:**
20.30 **Electric Ulmenwall** (Bunker Ulmenwall)
- **OSNABRÜCK:**
20.00 **Anthrax** (Hyde Park)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Parties

- **MÜNSTER:**
13.00 **United Kingston** Reg-

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Lesungen

- **MÜNSTER:**
20.00 **Lesebühne Die2** mit Micha El Goehre, Andreas Weber & Gästen (Cuba Nova)

Vorträge

- **MÜNSTER:**
18.00 **Chancen und Herausforderungen für einen Europäischen Islam in der Migrationsgesellschaft** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)
- 18.00 **Münster Lecture** Vortrag von Prof. Dr. Christoph But-

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (10.7. bis 23.7.) müssen spätestens bis

Di., 27.6. vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen!

ultimo@muenster.de oder
termine@ultimo-bielefeld.de

terwegge (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

19.30 **Skulptur für die Kunst- und Wunderkammer. Zu einem barocken Elfenbeinhumpen im LWL-Museum für Kunst und Kultur** Vortrag von Dr. Virginie Spenlé im Rahmen der Vortragsreihe „Skulptur & Publikum“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **TheaterJugendOrchester: Gloria** (Theater, kleines Haus)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Swing Mr. Jurmann – Briefe an Veronika** von

Nick Westbrock, Walter Jurmann (Theater, Loft)

20.00 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller (TAM)

20.00 **Stoff! Mehr Stoff! Eine Voraussicht** von Tobias Rausch (TAMdrei)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

9.30 **Spaceman** Stück von Nick Barnes & Mark Down für Kinder ab 8 Jahren (Theater, U2)

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bü-

cherei im Aaseemarkt, Gorderlestr. 51-53)

■ BIELEFELD:

11.00 **Kommissar Gordon: Der erste Fall** Krimi-Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

■ GREVEN:

9.00 **Michel in der Suppenschüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Heinrich Böll: Die Spurlosen** (1957) Hörspiel im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

Mittwoch, 28.6.

Archie and the Bunkers

2013 gründeten die beiden Brüder Emmett (Schlagzeug/Gesang) und Cullen O'Connor (Orgel/Gesang) eine Zwei-Mann Band. Sie benannten sich nach Archie Bunker aus der Serie „All in the Family“, Amerikas Vorbild für Ekel Alfred. Musikalisch passen die beiden auch super in die Siebziger, denn das was sie spielen, hätte man früher wohl Proto-Punk genannt, heute schlicht trashigen Rock'n' Roll. Dazu atzen die beiden dann schön auf der Bühne ab. Selbst Ekel Alfred würde gute Laune bekommen, wenn er **Archie and the Bunkers** sieht...

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Axel Hacke

Regelmäßig kommt **Axel Hacke** ins TAM und bringt neben einem neuen Buch auch alte Einsichten aus einem Vierteljahrhundert Kolumnistenleben mit. Heute trifft er den etwas tüdelig gewordenen lieben Gott am heimischen Altglascontainer, bereitet den weißen Neger Wumbaba wieder auf, und findet manche Weisheit in den Sofaritzen des Alltags. Etwa dass Champagnertrinken zwar nicht gegen Meeresspiegel hilft, aber gegen Pessimismus. Und dass der Weg kurz ist, vom Witzeln über Unzulänglichkeiten des Autors zum Pathos über die Größe des Menschen. „Die Tage, die ich mit Gott verbrachte“ wird so zu einer unterhaltsamen philosophischen Abhandlung über den Sinn des Lebens, das große Egal und den Grund, überhaupt aus dem Haus zu gehen.

■ **Bielefeld, TAM, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Gitarrenmusik** aus Norwegen und Klaviermusik von Edvard Grieg (Musikhochschule, Ludgeripl.)

21.00 **Archie & The Bunkers** (Gleis 22)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Zarewitsch Don Kosaken** (Wandelhalle)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Lariza** Jazz (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nige-

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



spielraum-theater an der erbs
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

 <p>Fr. 30.06.17 20 Uhr Volksbank-Arena Silly „Wutfänger Open Air 2017“</p>	 <p>Sa. 12.08.17 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 „On The Road“ Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin</p>	 <p>Fr. 18. - So. 20.8.17 Cultura do Brasil Sambafestival im Park</p>
 <p>Sa. 11.11.17 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 Cultura Rock Festival mit John Diva & The Rockets of Love, Remode, Balkun Brothers</p>	 <p>Sa. 25.11.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Delta Q „Wann, wenn nicht wir!“</p>	 <p>Do. 28.12.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies „HIPPIE - HAUS - TANZ - SPEZIAL“, Support: The Beez</p>

Fr., 6.10.17 Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert Nr. 6! - ausverkauft
 Mo., 20.11.17 Joscho Stephan Quartett „Christmas Gypsy Swing“
 Do. 23.11.17 Comedy Camp mit Elvis Eifel, Markus Krebs, Sascha Korf und Sertac Mutlu
 Mi., 13.12.17 Michael Mittermeier „Wild Tour 2017“ - Restkarten -
 So., 17.12.17 Richie Arndt & The Bluenatics feat. Kellie Rucker & George Kochbeck „Winterblues“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buengerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100 eventim



32. AHLEENER STADT FEST

GIL OFARIM

HENNING WEHLAND

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

07. - 09.07.

ria & Thailand. Cocktail
Happy Hour: 19 h – 21 h
(Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Ser-
vatiplatz 1)

23.00 **Jubiläum Vorfeier-
tags Special** Die MS-Jubiläum-
jahre steuert Münsters Ha-
warkamp an. Der Kapitän
haut alles von den Hymnen
aus dem Bachelor bis zum
Besten unserer Jubiläum-
raus (Amp)

23.00 **IFL Party** Semester-
party der Fachschaft für
Sportwissenschaften (Fusi-
on-Club)

23.00 **Nachtgestalten** mit
Caspar, Billy Bat und Fuchs
'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch**
Michael Mittermeier:
„Wild“ – Ausverkauft! (Spie-
gelzelt an den Westfalen-
hallen)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Autorenlesung** mit
Axel Hacke aus seinem
neuen Buch „Die Tage, die

ich mit Gott verbrachte“
(TAM)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
18.15 **Biomanipulation
und Samierungsverfahren
für Seen und Talsperren**
Vortrag im Rahmen der
Ringvorlesung „WasserWissen“
(Institut für Neuro-
und Verhaltensbiologie,
Hörsaal 1, Badestr. 9)

19.30 **Feierabend! Auto-
matisierung, Digitalisierung
und die Grenzen der
Arbeitsgesellschaft Vortrag**
von Norbert Trenkle
vom OV ver.di Münster
(VHS Aegidiimarkt)

Theater

■ **MÜNSTER:**
15.30+20.00 **Impulse –
Beats, Dance & Bodyart**
Variété-Show (GOP Variété-
Theater)

19.30 **Orchesterprobe
(Prova d'Orchestra)** Oper
von Giorgio Battistelli
(Theater, großes Haus)

19.30 **Auch Deutsche un-
ter den Opfern** Ein Recher-
cheprojekt von Tugsal Mo-

gul, anschl. Publikumsge-
spräch (Theater, U2)

19.30 **Demut vor deinen
Taten, Baby** von Laura Nau-
mann – Ausverkauft, evtl.
Restkarten an der AK (Thea-
ter, kleines Haus)

20.00 **Karlos** nach Schiller
mit Freuynde + Gaesdte
(Zwinger an der Promena-
de)

20.00 **Männerhort** Komö-
die von Kristof Magnusson
(Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Swing Mr. Jurmann
– Briefe an Veronika** von
Nick Westbrook, Walter Jur-
mann (Theater, Loft)

20.00 **Konstellationen**
von Nick Payne (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Das Wintermär-
chen** von William Shake-
speare mit der Caanillen
Bagage – bei gutem Wetter
open-air (Druckerei)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **WEIT. Die Ge-
schichte von einem Weg
um die Welt** (Deutschland

2017) in Anwesenheit der
Regisseure Patrick Allgaier
und Gwendolin Weisser (Ci-
nema)

20.15 **Otello** Live aus dem
Royal Opera House in Lon-
don (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
9.00-18.00 **Q.UNI Camp**
Wissenspark für Kinder
(Am Leonardo-Campus)

15.00 **Spiel(e)Bar** für Kin-
der ab 5 Jahren – Eintritt
frei (Bücherei Gievenbeck-
Auenviertel, Dieckmannstr.
127)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Kommissar Gordon:
Der erste Fall** Krimi-Thea-
terstück für Kinder ab 5
Jahren (Theaterhaus)

■ **COESFELD:**
17.00 **Peter Pan** von Ja-
mes M. Barrie (Freilichtbüh-
ne)

■ **HAMM-HEESSEN:**
10.00 **Das kleine Ge-
spenst** Kindermusical von
Beuleke/Felsch (Waldbüh-
ne)

19.00 **Rock & Punk** (Plan
B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 90er,**
00er & aktuelle Lieblings-
hits (Cuba Nova)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch**
Michael Mittermeier:
„Wild“ – Ausverkauft! (Spie-
gelzelt an den Westfalen-
hallen)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Doppelkopp** Lesung
mit der Münsterischen Kri-
miautorin Anke Elsner – Ein-
tritt frei (Bücherei Kinder-
haus, Idenbrockplatz 8)

20.00 **Reset*Salon: Papp-
katze XXL** Lesebühne von
Wilko Franz und Markus
Strathaus (Freihaus ms,
H20, Hüfferstr. 20)

20.00 **Best of Poetry
Slam meets Weltbaustelle**
mit Moderator Andreas We-
ber, DJ At, Florian Cieslik,
Filo, Micha-El Goehre, Dani-
el Wagner, Luca Swieter
u.a. (Sputnikcafé)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Autorenlesung** mit
Alexander Oetker aus sei-
nem aktuellen Frankreich-
Krimi „Retour“ (Ravensber-
ger Spinnerei, Murnausaal)

20.30 **Bunker Highlander
Slam** (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Autorenlesung** mit
Margrit Fritsche aus ihrem
aktuellen Buch „Die Atlan-
tikfalle“ – Eintritt frei, Hut
geht rum (Druckerei)

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Autorenlesung** mit
Ruprecht Frieling aus sei-



Axel Hacke (Bielefeld, TAM, 20.00 h)

■ **TECKLENBURG:**
16.00 **Aladin** Familienmu-
sical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aa-
seeterrassen)

15.00-17.00 **Inter-
netprechstunde** Eintritt
frei (Stadtbücherei)

17.00 **Nie wieder sprach-
los im Urlaub!** Der interakti-
ve online Sprachkurs Roset-
ta Stone – Eintritt frei
(Stadtbücherei)

18.00 **Der Zentralfriedhof
– Der Friedhof als Spiegel-
bild des Lebens einer
Stadt** Rundgang mit Stat-
treisen Münster (Hauptein-
gang des Zentralfriedhofs,
Robert-Koch-Str.)

19.00 **The Wanderers –
Rockabilly Stammtisch**
(Heile Welt)

20.00 **Cirque Bouffon** „Lu-
natique“ (Schlossplatz)

20.00 **Treffen** der KCM
Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-
Hilfe, Schaumburgstr. 11)

2016) von Michael Dudok
de Wit (Open Air, Am Hawer-
kamp 31)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **WEIT. Die Ge-
schichte von einem Weg
um die Welt** (Deutschland
2017) in Anwesenheit der
Regisseure Patrick Allgaier
und Gwendolin Weisser
(Zweischlingen)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
9.00-18.00 **Q.UNI Camp**
Wissenspark für Kinder
(Am Leonardo-Campus)

16.30 **Herr Roberz liest:**
Als das Nilpferd Sehnsucht
hatte. Für Kinder ab 4 Jah-
ren – Eintritt frei (Bücherei
am Hansaplatz, Wolbecker
Str. 97)

18.30 **Informationsveran-
staltung** zum Thema Endo-
metrie – Eintritt frei (Uni-
versitätsklinikum,
Lehrgebäude, Albert-
Schweitzer-Campus 1)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Kommissar Gordon:
Der erste Fall** Krimi-Thea-
terstück für Kinder ab 5
Jahren (Theaterhaus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.00 **eBook-Sprechstun-
de** Eintritt frei (Stadtbü-
cherei)

20.00 **Ein rätselhafter
Schimmer** Eine Schau mit
Live-Zeichnungen und Live-
Musik von Robert Nippoldt
und dem Trio Größenwahn
(Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Cirque Bouffon** „Lu-
natique“ (Schlossplatz)

20.15 **Schwule Väter**
(KCM)

Donnerstag, 29.6.

Ein rätselhafter Schimmer

Wer „Ein rätselhafter Schimmer“, die bundesweit umjubelte „poetische Amüsiershow“ mit Live-Zeichnungen und Live-Musik von **Robert Nippoldt** und dem **Trio Größenwahn** noch nicht erlebt hat, hat heute noch einmal dazu Gelegenheit (Zusatzvorstellung! Die morgige ist bereits ausverkauft!). Während einer zünftigen Zwanziger Jahre-Show mit Gassenhauern und Chansons von Marlene Dietrich bis zu den Comedian Harmonists illustriert der Künstler Robert Nippoldt die besondere Atmosphäre der Zeit live und mit leichter Hand mittels Kreide, Bleistift und Tusche. Die Bilder werden beim Entstehen auf eine große Leinwand projiziert und lassen gemeinsam mit dem stilecht kostümierten Trio Größenwahn (Lotta Stein, Philip Ritter, Christoph Kopp) das Lebensgefühl im Berlin der Weimarer Republik wieder lebendig werden.

■ **Münster, Der Kleine
Bühnenboden, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Quartett 1000** Joo-
de/Vatcher/Maris/Klare –
Konzert im Rahmen der
12. Freien Gartenakade-
mie 2017 (Kleingarten von
Wilm Weppelmann, Lange-
markstr. 73)

20.00 **Mensch mit Gitarre**
Heute mit: Tonja Schweder
– Eintritt frei (Lieschen Mül-
ler, Mauritzstr. 24)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Irish Session** Ein-

tritt frei (Museumshof Sen-
ne, Buschkampstr. 75)

21.00 **Free & Impro Sessi-
on** (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Lastoria** (Die Webe-
rei, Biergarten)

■ **LANGENBERG:**
20.00 **Felicia Försvann +
Janna Leise** Singer/Song-
writerinnen (KGB – Kultur-
Güterbahnhof, Bahnhofstr.
14)

Parties

■ **MÜNSTER:**
13.00 **Get Stranded** Chill-
ige House-Beats – Eintritt
frei (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires**
Punkrock & elektronische
Schwingungen von '78 bis
'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is**
Beat, Northern Soul Dan-
cers, Motown & 60 RnB.
Happy Hour bis 21 h (Watu-
si Bar)

Freitag, 30.6.

In Search Of Rose

Die Irish Folk-Spezialisten, 1992 in Lemgo entstanden, sind nicht nur seit 25 Jahren dabei, sind dabei auch richtig gut geworden. Ihr Folk- und Celtic-Rock ist kreativ, witzig, präzise – Folk'n'Roll. Die sechsköpfige Band pflegt dabei die Tradition des Geigenkratzens zu schmissigen Tanzrhythmen ebenso wie die der traurigen Ballade.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**



Das Schloß rockt

Die zwei großen Lieben des Veranstalters Christopher Deninger sind die Mathematik und der Heavy Metal. Folglich verbindet der gitarrenaffine Uni-Professor beides miteinander und gestaltet die Kulisse des Münsteraner Schlosses und WWU-Hauptquartiers kurzerhand zur Open Air-Konzertbühne um. Bei freiem Eintritt spielen an diesem Freitag vier Bands: Die aus Bulgarien stammende Sängerin Ani Lozanova hat sich zur Verstärkung ihres **Ani Lo-Projects** mit dem Münsteraner Heavy-Gitarriker Doc Heyne zusammengesetzt, um sich zwischen Hardrock, Prog und Symphonic Metal auszutoben. Die Dark-Doom-Rocker **Voodoma** aus Düsseldorf sowie die Bielefelder Nu-Metaller **Soulband** sind ebenfalls mit dabei. Komplettiert wird der laute Abend vom epischen Melodic-Rock der Band **Aeverium**.

■ **Münster, Schloßplatz, 17.00 h**

Summerjam

Prima. Das Jahr ist schon wieder rum. Und am Fühlinger See gibt es wieder drei Tage lang Reggae und Ska und Dub und Hip-Hop zu hören. Für das mittlerweile 32. **Summerjam** haben sich wieder etliche Alt- und Neustars der Szene angesagt. Legenden wie die Skatalites oder Toots & The Maytals sind ebenso mit von der Partie, wie Damian Marley, Joy Denalane (Foto), Nas oder Sido. Mehr oder minder überraschend – vor allem aber toll – kommt zudem die Tatsache, dass sich mit Bilderbuch auch Österreichs Vorzeige-Glamour-Indie-Pop-Funker (oder so) angesagt haben. Eine wieder einmal grandiose Mischung unter vermutlich strahlend blauem Himmel und der einen oder anderen grünen Wolke.

■ **Köln, Fühlinger See, 14.00 h (bis 2.7.)**



Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00 **Das Schloss Rockt** mit Ani Lo Projekt, Voodoma Soulbound und Aeverium – Eintritt frei (Vor dem Schloss)

■ BIELEFELD:

20.00 **In Search Of A Rose** Irish Folk Rock (Neue Schmiede)

20.00 **eLeTá & Luiz Brasil** (SO2, Kavalleriestr. 17)

20.00 **Die Krähen** Chormusik zwischen Rock und Renaissance (Trotz-Alliedem-Theater)

20.30 **Bluesböcke** Blues-Rock & Boogie (Jazz-Club)

23.00 **Der Dritte Raum** (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Danni & Manni** Akustikkonzert – Eintritt frei, Hut geht rum (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Rudelsingen** mit Tobias Sudhoff (Die Weberei)

■ KÖLN:

14.00 **Summerjam** mit Joy Denalane, Sido, OK KID, Umse, G-Eazy, Trettmann, Beenie Man, Meta & The Cornerstones u.a. – www.summerjam.de (Fühlinger See)

■ RIETBERG:

20.00 **Silly** (Gartenschau-park)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **One More Time** Eine musikalische Reise durch die 2000er. Beats & Gitarren (Hot Jazz Club)

23.00 **Most Wanted** House/Techno mit Orient Express, Dennis Siemion b2b Tom Brinkmann, Tim Westenberg b2b Mickey Dierse, Leo Schuer b2b Max Fleischhacker und Der Wagner b2b Tinituz (Club Favela)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

23.00 **Party** mit Der Dritte Raum (live), Ricardo Gaße, Marc Aurel und Magnetic (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Alfons: „Das Geheimnis meiner Schönheit“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Lesung** mit Heiko Werning und Volker Surmann (Brauseboys) (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Pre-enacting Public Space. Zur Herstellung von Öffentlichkeit durch Praktiken des Pre-enactments** Vortrag im Rahmen der Reihe „Blumenberg Lectures 2017“ (Juridicum)

20.00 **Pecha-Kucha-Abend** Vorträge von jungen Architekten aus Deutschland im Rahmen des BDA-Tages (Dominikanerkirche, Salzstr. 10)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **La Révolution – Wir**

schaffen das schon von Joël Pommerat (Theater, großes Haus)

19.30 **Circ...us** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Fanfare Ciocarlia, Jun Miyake, Olafur Arnalds u.a., anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Eric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvil, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Krönung der Poppea** von Claudio Monteverdi (Stadttheater)

20.00 **Paare** von Johann Buchholz (TAM)

20.00 **Doch lieber Single** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

23.00 **Freitagnacht 142:** Listen to La La Band (TAM-zwei)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKEN-FELD:

20.30 **Zum Sterben schön** Musik-Komödie (Freilichtbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.00 **Spek Spek** Impro-Open-Air (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

17.00 **Nur ein Tag** Kinderfilm in Anwesenheit des Regisseurs Martin Baltscheid (Schloßtheater)

■ HAMM-HEESSEN:

10.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical von Beuleke/Felsch (Waldbühne)

■ PADERBORN:

20.00 **Robin Hood** Familienstück (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Chaos and Order – A Mathematic Symphony** Musikshow (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Ein rätselhafter Schimmer** Eine Schau mit Live-Zeichnungen und Live-Musik von Robert Nippoldt und dem Trio Größenwahn - Ausverkauft! (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Cirque Bouffon** „Lunatique“ (Schlossplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ DORTMUND:

14.00-23.00 **TattooCon & StreetstyleCon** (Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kleines Fest in den Höfen** Musik, Theater & Kleinkunst in den Innenhöfen – Eintritt: Pay After (Heger-Tor-Viertel)

GLEIS 22 in Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 28.06. **Archie & The Bunkers (USA)**
Do. 06.07. **Bob Log III (USA)**
Sa. 29.07. **Christian Holden (USA)**
+ **Emperor X (USA) + Complaints**
So. 30.07. **Samiam (USA)**
+ **Support**
Sommerpause
vom 31.7. bis 25.8.
Sa. 09.09. **First Breath After Coma (PT)**
Di. 12.09. **Keston Cobblers Club (UK)**
Mi. 13.09. **Heavy Lids (USA)**
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag · 8.7.17 Kabarett



CARSTEN HÖFER

»Ehe-Män - Superhelden für den Hausgebrauch« 17,- €

Samstag · 22.7.17 Kabarett



HG BUTZKO

»Menschliche Intelligenz« 17,- €

Samstag · 5.8.17 Live-Literatur



SANDRA DA VINA

»Hundert Meter Luftpolsterfolie«

16,- €

Samstag · 19.8.17 Kabarett



CHRISTIN HENKEL

»Juhu, berühmt! - Ach ne doch nicht!« 17,- €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
 Warme Küche ab 17.30 Uhr
 Sa. ab 16.00 Uhr geöffnet
 So. ab 10.00 Uhr Frühstück
 mit Kinderbetreuung

Samstag, 1.7.

Hertz an Hertz

Man erkennt es an dem „t“ im Organ und an der Verdopplung: Es ist eher lustig als lieblich und weniger romantisch als vielmehr radiolive. Die monatliche Satireshow **Hertz an Hertz** des Campusradios geht zum zweiten Mal auf die Bühne, nachdem der erste Freigang vom Studio den Machern Conor Körber, Philip Strunk und Simon Strehlau schon einen Campusradiopreis der Landesmedienanstalt und einen Stern des Jahres der örtlichen roten Tageszeitung einbrachte. Von Bibi bis Donald, von Shades of Grey bis noch weiter ins Dunkle reicht der Humor der Drei. Filmeinspieler und Liveaufsager, vom Schminktipp bis zur selbstgemachten Verschwörungstheorie, Hertz schlägt durchaus mit Hirn mit allem nach der Pointe und macht Spaß.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**



Treibgut / Songwriter's Finest

Livemusik an schönen wie ungewöhnlichen Orten – dieser Maxime folgend haben sich die Organisatoren der Konzertreihe „Treibgut“ für den anstehenden Sommer gleich sieben Konzerte mit insgesamt 24 KünstlerInnen aus der Singer-/ Songwriterszene vorgenommen. Neben dem Pavillon im münsterschen Schloßgarten dient das im Stadthafen vor Anker gehende Boot „MS Anaconda“ als schwimmende Bühne. Die stetig wachsende Fangemeinde der Treibgut-Reihe befeuert nachhaltig den Enthusiasmus aller Beteiligten, deren gemeinsamer Nenner die Liebe zur atmosphärisch stimmigen, akustischen Musik und Kleinkunst ist. Die Auftaktveranstaltung bestreiten **LIA, das.schliep, Ohrenpost** und **Null**.

■ **Münster, Pavillon im Schloßgarten, 20.00 h**

Vainstream Rockfest

Vorhang auf für Runde zwölf im münsterschen Gitarren-Zirkus: Im Kreise der Hardcore-, Metal- und Punk-Community hat sich das **Vainstream Rockfest** zielstrebig über die Jahre einen festen Platz im Terminkalender erarbeitet. Als innerstädtisches „Festival der kurzen Wege“ ist der Konzertmarathon mit knapp 14.000 Besuchern zudem zum größten Ein-Tages-Festival in NRW angewachsen. Mit publikumswirksamen Headlinern wie den **Dropkick Murphys** und den Düsseldorfer **Broilers** geben sich an diesem ersten Julisamstag rund dreißig weitere Acts auf dem Außengelände des Hawerkamps hinter der Halle Münsterland die Gitarrenkabel im Stundentakt in die Hand. Münster Rock City, heute auf jeden Fall!

■ **Münster, Am Hawerkamp, 10.00 h**

Internationales Sommerfest

Seit über 40 Jahren ist das internationale Sommerfest der ausländischen Studis vor dem Schloß eine kulturelle Institution in Münster. Die Vertretung der ausländischen Studis, ASTA, Uni und das internationale Zentrum „Die Brücke“ bieten jährlich einen bunten Mix aus globaler Kultur und Gastronomie. Um 15 Uhr startet das Programm mit folkloristischem Tanz und Musikern aus allen Kontinenten. Hunger mitbringen lohnt sich, denn man kann sich hier preiswert einmal um die Welt essen.

■ **Münster, Schlossplatz, 15.00 h**

Ehrlich Brothers

Jetzt werden die weltbesten Zauberer auch noch Fernsehmagier. Und das live! An zwei Tagen zeichnen Andreas und Chris Ehrlich in der Halle Münsterland auf, was im Herbst als **Ehrlich gegen Brother** ihre erste eigene TV-Spiel-Show werden soll. In der präsentieren die scheinbar streitenden aber unstrittig unfassbar erfolgreichen Brüder aus Bünde allerlei Magier ihrer Wahl, die gegeneinander an trickillusionieren müssen. Das Saalpublikum entscheidet, wer den schönsten Gedankenleser zersägt oder den weichsten Tiger hat. Und die Gastgeber täuschen in den Umbaupausen ein bisschen Bahnschienenbiegen oder Motorradmischen vor. Alles absolut unglaublich und ehrlich überraschend.

■ **Münster, Halle Münsterland, 19.00 h**

(auch am 4.7.)



Konzerte

■ MÜNSTER:

10.00 **Vainstream Rockfest** mit Broilers, Dropkick Murphys, A Day To Remember, Architects, Of Mice & Men, Callejon, Against Me!, 187 Strassenbande, Feine Sahne Fischfilet, Comeback Kid, Rogers, Nasty, Tim Vantol, While She Sleeps, Northlane u.a. – www.vainstream.com (Am Hawerkamp)

17.30 **Treibgut** Songwriter-Festival mit LIA, das.schliep, Ohrenpost und Null (Pavillon im Schlossgarten)

20.00 **Egypt + BLCKWVS + Trapped By Light** Doom, Stoner, Desert-Rock (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Ein Tag Live** Auftakt der AaSeerenaden mit dem WDR Funkhausorchester mit anschließendem Feuerwerk (Aa-seeterrassen)

22.00 **Hübschs langfristige Entwicklung des Universums?** Saxophone, Klarinette & Tuba (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ BIELEFELD:

17.30 **Gospel Unlimited** Jubiläumskonzert anlässlich des 20-jährigen Chorbestehens (Lutherkirche, Otto-Brenner-Str. 171)

18.00 **Bielefelder Philharmoniker** Eintritt frei (Am Meierteich)

20.30 **Driftmachine & MimiCof** (Nr.z.P.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **My Old School** Die Musik von Steely Dan (Druckerei)

■ DETMOLD:

15.00 **Owls-n-Bats Festival** mit Esben and the Witch, Die Kammer, Architect, Date at Midnight, Sylvaine, Gloom Sleeper u.a. – www.owls-n-bats.net (Waldbühne am Hermannsdenkmal, Grotenburg 50)

■ GELSENKIRCHEN:

20.00 **Helge Schneider** (Amphitheater)

■ KÖLN:

13.00 **Summerjam** mit Damian 'Jr. Gong' Marley, Patrice, Protoje & The Indignation, Alpha Blondy & Solar System, Irie Révoltés, Teesy, Danakil, Bildebuch u.a. (Fühlinger See)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.30 **Jazztival** mit den Echoes of Swing feat. Shaunte Hildabrand, Frank Rober-scheuten, Rolf Marx, Henning Gailing (Burg, Amthaus 14)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Pinski** Eintritt frei(willig) (Biergarten vor der Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

22.00 **Bessere Zeiten** 1. Floor: 2000er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House & Clubhits (Cuba Nova)

22.00 **Blue One** Blue.One. deep.tronic – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Triebwerk 5 pres. Ruhr-in-Love Aftershow** mit Ochs & Klick, Resistor, Hin & Weg, KE:NT Official und Kyle Pe (Fusion-Club)

23.00 **www.infectious.de** Indie. Pop. Beats. Rock. (Gleis 22)

23.00 **Rhythm is a Dancer** Hits der 90er und 00er Jahre (Heaven)

23.00 **Form** Techno mit Weiss auf Schwarz, DIN/A8, Dennis Siemion und Die Zwei elastischen Drei (Club Favela)

23.00 **Disco** (Port Privé)

23.00 **Rock Club** Musik von 1964-2017 (Hot Jazz Club)

23.30 **Downtown** Hip Hop, R'n'B, Dancehall mit Blackstar (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.30 **Sommerspiele Opening: Bauchkribbeln meets Einhorn-Party** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Rick Ta Life. Großer Club: Black Beat by DJ Cut Spencer. Kleiner Club: Electronic Beat mit Alex Klein (Ringlokschuppen)

23.00 **Music is the answer – Revolution** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Trap, Future Beats & Electronic Bass mit Dens & Top. Wald: House, Disco, 80s mit Victor Wormis (Stereo)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick Opening** mit Hans Nieswandt, Ingo Sänger und Carsten Helmich. Sport&Fun: Headis (Kopfball-Tischtennis) – Eintritt frei (Westpark)

■ OBERHAUSEN:

12.00-22.00 **Ruhr-in-Love** mit den Ostblocksclampen, Lexy & K-Paul, Klaudia Gawlas, Man at Arms, Sorgenkint, The Disco Boys, Moksi, Tocadisco, Pappenheimer, Cuebrick, LOVRA, Danielle Diaz u.a. – www.ruhr-in-love.de (OlgaPark)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Hertz an Hertz** Satireshow (FalkenDom)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Carrington-Brown: „Carrington-Brown's 10“ (Spiegelzeit an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Lesung mit Musik** Eva Mattes liest aus Astrid Lindgrens Tagebüchern (Stadttheater)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Savuil (Boulevard)

18.00+21.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP Varieté)

19.30 **Der Freischütz** Romantische Oper von Carl Maria von Weber (Theater, großes Haus)

20.00 **Zurück auf Anfang** von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **Dance Lab.2017** Choreografien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

■ BIELEFELD:

19.30 **Paare** von Johann Buchholz (TAM)

■ BILLERBECK:

20.30 **Ein Sommernachts-traum 6.0** nach William Shakespeare (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

21.00 **Hello, Dolly!** Musical von Jerry Herman (Wald-bühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical (Goe-the Freilichtbühne)

■ TECKLEBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-16.00 **TigerBooks** Präsentation (Stadtbücherei)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

11.00 **Ein Tag Live** Kinderprogramm mit den Lach- und Sachgeschichten mit der Maus (Aaseiterrassen)

11.00 **Leseluchs:** Baden, Wandern, Wellenreiten – Hurra, der Sommer ist da. Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper träumt** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Kinderfest** des Rund um den Siggel e.V. mit kostenlosen Großspielen aller Art (Siegfriedplatz)

16.00 **Das neue Kleid** Theater für Kinder ab 3 Jahren – Eintritt frei (Tierpark Olverdissen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.30 **Münster jovel** Altstadttrundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00 **200 Jahre Fahrrad** Aktionstag mit Bühnenprogramm, Fahrradversteigerung, Informationsangeboten u.a. (Stubengasse)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

13.00 **Café Bohème** Frühstück, Kaffee & Waffeln oder doch lieber einen Burger? Danach Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00 **ASV Sommerfest** mit Live-Musik, Tanz und internationalen Spezialitäten – Eintritt frei (Schlossplatz)

15.00 **Südviertelfest** Eintritt frei (Südpark, Dahlweg)

15.00 **Münster Mammuts vs. Münster Blackhaws** American Football (Sportpark Sentruper Höhe)

15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

15.00 **„Der große Durst“ – Zur Geschichte des Bieres in Münster** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

15.00+20.00 **Cirque Bouffon „Lunatique“** (Schlossplatz)

16.00 **Therapie für Gartenhasser** Ein amüsantes Gartentherapeutikum mit Gabi Sutter und Wilm Weppelmann im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie 2017 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Lange-marktstr. 73)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

19.00 **Ehrlich Brothers** TV-Aufzeichnung „Ehrlich gegen Brother“ (Halle Münsterland)

20.00 **Reset*Salon:** Trust in Wax präsentiert Plattengeschichten (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-13.00 **Tag der offenen Tür** der Fachhochschule des Mittelstands (FHM, Ravensberger Str. 10G)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

18.00-22.00 **StreetFood Circus Bielefeld** Live-Cooking mit Rahmenprogramm (Kesselbrink)

■ DORTMUND:

11.00-23.00 **TattooCon & StreetstyleCon** (Westfalenhallen)

■ **HORN-BAD MEINBERG:**

20.00 **Sabor Flamenco!** Die Leidenschaft eines Tanzes (Kurttheater)



Veranstungstipps

Jetzt Tickets sichern

CHRISTIANE OLIVIER
MILFSCHNITTE
STAND-UP-COMEDY
02.09. Münster Kap. 8

Volle Pflegekraft voraus
SYBILLE BULLATSCHKE
10.09. Münster Kap. 8

PHILIP SIMON
ANARCHO PHOBIE
07.10. Münster Kap. 8

AXEL HACKE
liest
06.12. Münster Kap. 8

ABDELKARIM
STAATSFREUND NR. 1
LIVE
09.12. Münster Kap. 8

SHIT HAPPENS!
RALPH RUTHE
LIVE
MIT NEUEN VIDEOS
20.10. Osnabrück Halle
12.11. Paderborn Paderhalle

MAREK FIS LIVE
UNTER ARREST
17.09. Bielefeld Theaterlabor Tor 6

TAN CAGLAR
ROLLT BEI MIR
21.11. Bielefeld Theaterlabor Tor 6

LIVE
FAISAL KAWASSI
08.06.18 Paderborn Paderhalle

Noch viel mehr Highlights, Tickets und Infos gibt es unter www.planb-tickets.de

Sonntag, 2.7.

Shrek

Die Geschichte vom schrulligen **Shrek** war 2001 als Animationsfilm ein Riesenerfolg (Oscar 2002), von dem später noch drei Fortsetzungen profitierten. Shrek (jiddisch: Schrecken) ist ein Oger, ein menschenähnlicher „Unhold“ und Sumpfbewohner, der sich in die verzauberte Prinzessin Fiona verliebt und mit einem verrückten Esel allerhand Abenteuer übersteht. Wenn er schließlich all den in seinen Sumpf verbannten Märchenfreunden ihre Heimat zurückgeben kann, weiß auch der Letzte, dass Fiona in Wahrheit ein weiblicher Shrek ist und alles happy endet. Längst sind die moderne Fantasyfigur mit den grünen Tüthenohren und sein Freund Esel musical- und freilichtbühnenreif und unterhalten auch hierzulande alle Altersstufen mit schrägem Charme und viel Witz.

■ **Tecklenburg, Freilichtspiele, 19.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit der Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Popkonzert** der Akademie für Musik (Bennohaus)

18.00 **Jank Frison** Frisian Celtic Folk (Creperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

■ BIELEFELD:

11.00 **Sutari** Küchen-Folk aus Polen (Bauernhaus-Museum)

11.00 **Bielefeld Diggers und Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

15.00 **Orchester Drei Sparen** Eintritt frei, Spenden willkommen – bei Regen fällt die Veranstaltung

aus (Biergarten des Seekruges, Obersee)

21.00 **Dead Bronco** Country, Rock, Hellbilly (Extra Blues Bar)

■ EVERSINKEL/ALVERSKIRCHEN:

16.00 **UniJAZZity** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ (Herrenhaus Brückhausen, Holling 6)

■ KÖLN:

13.00 **Summerjam** mit Nas, Toots & the Maytals, Kabaka Pyramid & Bebble Rockers, The Skatallites, Yaniss Odua & Artikal Band, Xavier Rudd & United Nations, Jugglerz, Bukahara, Faada Freddy u.a. – www.summerjam.de (Fühlinger See)

■ LÜDINGHAUSEN:

11.00 **Jazztival** mit den Echoes of Swing feat. Colin

T. Dawson, Chris Hopkins, Bernd Lhotzky, Oliver Mewes & Shaunette Hildbrand, Frank Roberscheuten, Rolf Marx, Henning Gailing (Burg, Amthaus 14)

■ MINDEN:

17.00 **WeserRauschen** mit Zthreee – Eintritt frei (Weserpromenade, bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00-22.00 **TakaTuka** mit Marcus Meinhardt – nur bei gutem Wetter (Cocunut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus, Fatih Cevikkolu, Robert Griess, Ape&Feuerstein (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

17.00 **Schritt für Schritt** Gastspiel der Ballettschule Heidi Sievert (Theater, großes Haus)

18.00 **Der Vorname** Komödie von Delaporte/de la Patellière (Borchert-Theater)

18.30 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvil (Boulevard)

19.00 **Tom auf dem Lande** von Michel Marc Bouchard (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

15.00 **Die Krönung der Poppea** von Claudio Monteverdi (Stadttheater)

19.30 **#Heldinnen** von Henrike Iglesias (TAMzwei)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Kunst

■ BIELEFELD:

16.00 **Finissage** der Ausstellung „Übergänge“ von Ruth Bisping (BBK Atelier)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.00+17.00 **Sofie** Musiktheater von Schaf Kaskies für Kinder ab 5 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Gemeinsam – Einsam** mit dem Theaterkin-

derclub Meerwiesel (Begegnungszentrum Meerwiese)

■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab 2** (Theater, Loft)

16.00 **Tierisches Vergnügen** Familienkonzert mit dem Studiochor Bielefeld (Cecilien-Gymnasium)

■ BILLERBECK:

16.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

15.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

■ GREVEN:

16.00 **Michel in der Suppenschüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Der Zauberer von Oz** nach Frank L. Baum (Waldbühne)

■ PADERBORN:

16.00 **Robin Hood** Familienstück (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Das Dschungelbuch** nach Rudyard Kipling (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Der Zwinger als Kulturheim der Hitlerjugend und Gefängnis der Geheimen Staatspolizei** Themenführung (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

12.00 **Kleiderwirbel** Mädels-Flohmarkt (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)

12.00+15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

13.00 **Café Bohème** (Bohème Boulette)

14.00 **Sommerfest & Flohmarkt** (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

14.00 **Lebenswertes Münster** Radtour mit StadtReisen (Dom, Hauptportal)

14.00+17.00 **Cirque Bouffon** „Lunatique“ (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

12.00-20.00 **StreetFood Circus Bielefeld** Live-Cooking (Kesselbrink)

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ DORTMUND:

11.00-21.00 **TattooCon & StreetstyleCon** (Westfalenhallen)



Sutari (Bielefeld, Bauernhaus-Museum, 11.00 h)

Montag, 3.7.

Ich glaube an eineinziges...

Stefano Massini zählt nicht erst seit den „Lehman Brothers“ zu den wichtigsten zeitgenössischen Autoren des italienischen Theaters. 2007 löste er mit „Donna non riducibile“ („Eine nicht umerziehbare Frau“), einem Stück über die russische Journalistin Anna Politkowskaya weltweites Echo aus. Mit Massinis „Ich glaube an eineinzigesGott.Hass“ („Credoinunsolodio“) liefert Schauspielerin Claudia Hübschmann seit November 2016 am Theater Münster ein starkes Solo über den Nahostkonflikt aus der Sicht dreier unterschiedlicher Frauen ab. Am Beispiel der Lebenswege einer Jüdin, einer Palästinenserin und einer US-amerikanischen Soldatin werden die unterschiedlichen Empfindungen aber auch die Verbundenheit der drei Frauen deutlich.

„Ein berührender Abend über die menschliche Dimension hinter der politischen Krise“ (WDR 5 Scala).
■ **Münster, Theater/U2, 19.30 h**



Konzerte

■ KÖLN:

20.00 **Spoon + His Clancy** (Gloria)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Cocunut Beach)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Martin Zingsheim: „Kopfkino“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Deutschland und Israel. Die große und kleine**

Welt in der 50er Jahren Vortrag von Prof. Dr. Michael Wolffsohn im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Ich glaube an eineinzigesGott.hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

19.00 Literaturforum:

Achebe, Alles zerfällt Treff für lesebegeisterte Erwachsene zur gemeinsamen Diskussion – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Kasi's Kling Klang, Erpostr. 2)

19.30 **Menschenrechte und Rohstoffabbau – Wie stehen Bundestagskandidat*innen und Unternehmen dazu?** Podiumsdiskussion – Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

■ BIELEFELD:

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

20.00 **Jour fixe** der Coopera-tive Neue Musik: Deep Listening – Zum Gedenken an Pauline Oliveros (Capella hospitalis)

Dienstag, 4.7.

Skatalites

Alle Leute, die denken, dass Bob Marley old-school ist, sollten heute in den Hot Jazz Club kommen und sich eines Besseren belehren lassen. 1963 auf Jamaika aus Absolventen der Alpha Boys-School gegründet, nahmen die **Skatalites** bereits 1964 ihr erstes Album auf. Sie sind quasi die Urgrossväter des Ska. Mit der bezaubernden Doreen Shaffer und Lester „Ska“ Sterling sind nach über 50 Jahren Bandgeschichte und ca. 30 Alben immer noch zwei Gründungsmitglieder dabei. Mehr Musikgeschichte geht nicht! Wenn das Wort Pflichtveranstaltung jemals angebracht war, dann hier.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **The Skatalites** Ska, Reggae, Rocksteady (Hot Jazz Club)

20.00 **Douce Ambiance** Offene Jam-Session – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska,

Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave, Punk** (Plan B)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 „Kann ich hier beten?“ **Muslime an deutschen Hochschulen** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **La Révolution – Wir schaffen das schon** von Joël Pommerat (Theater, großes Haus)

19.30 **Circ...us** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Fanfare Ciocarlia, Jun Miyake, Olafur Arnalds u.a., anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 „Die Ausgrabung – Operation Thoreau“. **Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau** Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Wepelmann. Premiere mit Kurzvortrag „Das Engagement der Amerikanischen Bürgerrechtsunion (ACLU)“ von Matt LeMieux (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)



»Die Ausgrabung - Operation Thoreau« (Münster, Schlossgarten, 20.00 h)

■ BIELEFELD:

18.00 **Bonsai Bielefeld.**

Ein Audiowalk von und mit Nils Zapfe (Treffpunkt: Stadttheatereingang)

20.00 **Show!** von Simone Sandroni / Michael Heicks (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **Der Abend am Meer – mit Bethel auf Amrum** Historischer Film (1925) – Eintritt frei (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

■ HAMM-HEESSEN:

10.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical von

Beuleke/Felsch (Waldbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Ehrlich Brothers TV** Aufzeichnung „Ehrlich gegen Brother“ (Halle Münsterland)

19.00 **Pubquiz** (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

20.00 **Der gute Gott von Manhattan** (1958) Hörspiel im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

17.30 **Studien-Infoabend** „Bachelor – Master – Promotion“ (FH des Mittelstands, Ravensberger Str.)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Mittwoch, 5.7.

Jules Ahoi

Herr Ahoi (Achtung, das ist wohl nur ein Künstlernamen) lebt angeblich irgendwo in Frankreich an der Atlantikküste als Surflehrer. Wenn er mal nicht arbeitet, fährt er durch die Gegend, sucht nach besonderen Surfplätzen und lässt sich inspirieren. Daraus entstehen dann die Lieder seiner Band **Jules Ahoi & the Deepsea Orchestra**. Ihren Musikstil nennen sie „Saltwaterfolk“ und wer sich darunter nix vorstellen kann, denkt einfach an einen entspannten Tag an einem abgelegenen Strand. Nur umgeben von Menschen, die man mag, wartet man mit einer Flasche Bier in der Hand auf den Sonnenuntergang...

■ **Münster, Babel, 19.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Jules Ahoi & The Deepsea Orchestra** (Babel, Hansaring 1)

20.00 **Semesterabschlusskonzert** des Jungen Sinfonieorchesters an der WWU Münster mit Stephen Waarts (Violine) unter musikalischer Leitung von Bastian Heymel: Werke

von Brahms und Dvorak – Eintritt frei (Aula am Aasee, Hörsaal SCH1, Schamhorststr. 100)

■ BIELEFELD:

19.00 **Pablo Miró & Band + Riddle And The Stars** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Jaqee** Soul, Reggae, RnB – Eintritt frei (Innenhof der Sparrenburg,

bei Regen: Kulturamt S02, Kavalleriestr. 17)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Ulf Hartmann** Singer/Songwriter (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Clas-

sics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Serватиplatz 1)

23.00 **Jubeljahre Vorfeiertags Special** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Electric Smallroom** mit Kasil und Quandio (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Frank Goosen: „Durst und Heimweh – Geschichten von unterwegs“ (Spiegel-

zelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Abweg live** Das DIY-Literaturmagazin Abweg veröffentlicht die zweite Ausgabe. Zu diesem Anlass lesen die drei Autoren Niklas Tieke, Karin Elisabeth und Christoph Sahne-mann aus ihren Werken. Rahmenprogramm: Iss-mich (Musik) und Moritz Mayer (Illustrationen) – Eintritt frei (SpecOps network)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Hydrologie begrünter Dächer** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „WasserWissen“ (Institut für Neuro- und Verhaltens-

biologie, Hörsaal 1, Ba-destr. 9)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **TheaterJugendOrchester: Gloria** (Theater, kleines Haus)

20.00 „Die Ausgrabung – Operation Thoreau“. **Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau** Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Wepelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Krönung der**



Jaqee (Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h)

KING STAR MUSIC

LOUD! FEST

DEICHKIND
MADSEN
RAF CAMORA
& BONEZ MC
PLUS MANY MORE

26.08.2017 MÜNSTER AM HAWERKAMP

LIVE GIG KRAFTKLUB

24.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

LIVE GIG CASPER

lang lebe der tod - tour
31.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (VERLEGT)

MARIERIA

04.12.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

SEPULTURA

11.07.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

BLUES PILLS

13.08.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

TRIVIUM

15.08.2017 DORTMUND, FZW

THE PRETTY RECKLESS

22.08.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

SONDASCHULE OPEN AIR

09.09.2017 GELSENKIRCHEN, AMPITHEATER

NIMO

05.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

JULIAN PHILIPP DAVID

26.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE
(verlegt aus April)

IN HEARTS WAKE

01.11.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE
02.11.2017 KÖLN, UNDERGROUND

KC REBELL & SUMMER CHEM

19.11.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

SELIG

03.12.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS: 01806 - 57 00 00
oder EVENTIM.DE

0,20 €/Anf aus dem dt. Festnetz, max. 0,30 €/Anf aus dem dt. Mobilfunknetz

 KINGSTAR-MUSIC.COM

Poppea von Claudio Monteverdi (Stadttheater)

20.00 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller (TAM)

20.00 **Stoff! Mehr Stoff! Eine Voraussicht** von Tobias Rausch (TAMdrei)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

9.30+11.00 **Krabbelkonzert** für Eltern und Babys von acht Wochen bis einem Jahr (Theater, U2)

■ COESFELD:

10.00+15.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

■ GREVEN:

9.30+14.30 **Michel in der**

Suppenschüssel von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aaseeterrassen)

9.00 **IHK Azubi-Speed-Dating** (IHK Nord Westfalen, Sentmaringer Weg 61)

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Theaterführung** (Bühneneingang)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

18.00 **Der ewige Student** Komödiantische Zeitreise durch 230 Jahre Münsteraner Studentenleben und Universitätsgeschichte mit StadtReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

19.00 **The Wanderers – Rockability Stammtisch** (Heile Welt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** (Druckerei)

■ BIELEFELD:

20.00 **Show!** von Simone Sandroni / Michael Heicks (Stadttheater)

20.00 **#Heldinnen** von Henrike Iglésias (TAMzwei)

Filme

■ MÜNSTER:

22.15 **This is Spinal Tap** (USA 1983) von Rob Reiner (Open Air, Am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

■ HAMM-HEESSEN:

10.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical von Beulke/Felsch (Waldbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

14.30 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **muensterload.de – die neue Onleihe-App** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz. Fragen aus verschiedensten Musikbereichen beantworten und attraktive Sachpreise erringen! (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

19.30 **Meditatives Tanzen** (Cappella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00-20.00 **Schlemmer-Abendmarkt** (Inowroclaw-Platz)

Donnerstag, 6.7.

Bob Log III

Dad: Hey, hast du Bock zu **Bob Log III** zu gehen? Sohn: Weiß nicht, was macht der denn für Musik? Dad: Er ist eine Ein-Mann Slide Guitar Band und macht Delta Blues-Trash. Er kommt aus Kanada. Sohn: Oh Gott, nein! Dad: Er trägt auf der Bühne einen Cannonball Suit und singt durch einen Telefonhörer, der an einem Pilotenhelm angebracht ist. Sohn: So wie Daft Punk? Dad: Nein, nicht so scheiße wie Daft Punk, eher lässig! Sohn: Muss ich nüchtern bleiben? Dad: Keiner muss nüchtern bleiben! Sohn: Auf geht's!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Mensch mit Gitarre** Heute mit: Michelle aka „Grübelgrütze“ – Eintritt frei (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

21.00 **Riddle & The Stars** Indie, Americana, Folk (Hot Jazz Club)

21.00 **Bob Log III** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Coppersky + Grand Mercury** Rock – Eintritt frei, Hutsammlung (Plan B)

20.00 **Final Bar Orchestra + Troy Petty** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **smartStage** Marco Altenhoff – Akustik Evening. Eintritt frei (Jazz-Club)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** mit The Picturebooks, Montreal, Alice Merton, Abay, Turbobier, The Blue Poets u.a. – Eintritt frei. www.bochumtotal.de (Bermuda3Eck)

■ DISSEN:

19.30 **Session und Open-Stage** Eintritt frei (Garten des KuK-Hauses, Am Krümpel 1a)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Mo-

town & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova 90er**, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

Komik

■ GEORGS-MARIENHÜTTE:

19.00 **Jochen Malmshheimer** Kabarett (Rosenhof on Tour, Zelt am Platz der Oeseder Kirmes)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später** Comedy mit Sebastian 23 (Die Weberei)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Henry David Thoreau: Tagebuch I** Lesung mit dem Übersetzer Rainer G. Schmidt im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie 2017 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

Vorträge

■ MÜNSTER:

17.00 **Die Rolle der Kommunen für den Zusammenhalt von Gesellschaften in Europa** Vortrag von Prof. Gesine Schwan mit anschl. Podiumsdiskussion (Aula im Schloss)

19.00 **Was macht eigentlich soziale Ungleichheit mit Rassismus?** Vortrag von Tanja

Abou – Eintritt frei (SpecOps network)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der Graf von Montecristo** Eine Aufführung der Freynode + Gaesdte Theaterproduktionen (Blaues Haus, Kreuzstr. 16)

19.30 **Geächtet** von Ayad Akhtar (Theater, kleines Haus)

19.30 **Plan D** Live-Hörspiel nach dem Roman von Simon Urban (Theater, U2)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvil, deutsch von Kim Langner (Boulevard)



Coppersky (Bielefeld, Plan B, 20.00 h)

Freitag, 7.7.

Guitar Worx

In dem Quartett treffen **Ansgar Specht** und **Ali Claudi** aufeinander, zwei Veteranen der deutschen Jazzgitarre. Der eine (Claudi) eher mit Bluestraditionen verbunden, der andere eher der Barney Kessel/Jim Hall-Schule. Zusammen ergibt das ein sehr smoothes Jazzquartett, das sich von Latin bis Swing durch die jüngere Musikgeschichte bewegt.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



Münster Mittendrin

Münster lädt zum Stadtfest und auf dem Domplatz gibt es jede Menge prominente Acts zu sehen. Mit **Glasperlenspiel** (Foto) am Freitag, dem unkaputtbaren Headliner

Nena am Samstag und dem münsteraner Schlager-Urgestein **Roland Kaiser** am Sonntag hat Booker Marvin Lindenberg namhafte Acts für die Livebühne vor dem Dom verpflichtet können. „Münster Mittendrin“ lädt zusätzlich auf 13 Veranstaltungen-Inseln in der Innenstadt generationenübergreifend zum Feiern, Staunen, Mitmachen und Genießen ein. Das Programm verspricht Musik, Kunst, Kultur und Sport sowie eine familienfreundliche Atmosphäre.

■ **Münster, Innenstadt, 12.00 h (bis 9.7.)**



Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mittendrin Domplatz:** Who Killed Bruce Lee (19 h), Alma (20.30 h), Glasperlenspiel (22.30 h). **Bühne Dominikanerkirche:** The Southern Swampers (16 h), Phil Seeboth Band (18 h), GoodBeats (20 h). **Bühne Erbdrossenhof:** die acoustiker (16 h), God Hates Green (18 h), Supernights (20 h), Dirty Deeds (22 h). **Bühne Stadthaus I:** Frink (14.30 h), Pinski (16 h), Box In The Attic (18.30 h), Kris Pohlmann & Band (20.30 h), WellBad (22.30 h). **Drubbel:** Punch Drunk Poets (14.30 h), Six Feet 4 (16 h), Smile (19 h). **Syndikatplatz:** Sonar (16 h), Help Me Goliath (18 h), Good Morning Fire Eater (20 h), Rocktool (22 h). **Rathausinnenhof:** Kinder- & Familienprogramm. **Stubengasse:** Sport & Chillen am City-Beach u.v.m. – www.mittendrin.ms. Eintritt frei (Innenstadt)

18.00 **Bigband Jazztival** Eintritt frei (Kulturnahnhof Hiltrup, Bergjusstr. 15)

20.00 **Semesterabschlusskonzert** des Jungen Sinfonieorchesters an der WWU Münster mit Stephen Waarts (Violine) unter musikalischer Leitung von Bastian Heymel: Werke von Brahms und Dvorak – Eintritt frei (Aula am Aasee, Hör-

saal SCH1, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Songwriter Abend** mit den Siegern des Song Slams Münster (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ BIELEFELD:

20.30 **Guitar Worx** Jazz, Funk & Soul (Jazz-Club)

21.00 **The Punkselics + Irritator** (Potemkin)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Scheel** (Druckerei)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** mit Heisskalt, Any Given Day, Alice Francis, Julian Philipp David, Val Sinestra, Alpha Boys u.a. – Eintritt frei. www.bochumtotal.de (Bermuda3Eck)

■ GEORGMARIENHÜTTE:

19.00 **Faun** (Rosenhof on Tour, Zelt am Platz der Oeseder Kirmes)

■ KÖLN:

20.30 **Ziggy Alberts** (Stadtgarten)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jail Job Eve** Eintritt frei(willig) (Biergarten vor der Lagerhalle)

■ PADERBORN:

20.00 **King Keber** Elvis live on stage with The Hipshooters (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

■ TALGE:

20.00 **Talge Open Air** mit Buster Shuffie, Schrottgrenze, Lygo, Hil Spencer und Kenso – www.talge-open-air.de (Sportplatz Talge/Bersenbrück)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru... (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)



Eröffnung des Kunstprojekts sozialpalast 2017 mit u.a. Johann König (Münster, Am Alten Güterbahnhof, 19.00 h)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Wilde Hilde** 1.Floor: Daily Heats shredden rockige Beats. 2.Floor: Monkey Hip-Hop Floor meets Reggaeton Tropical Island (Cuba Nova)

22.00 **Mojowax Party** Funky Beats, Nu Soul, Reggae, Global Sounds & Electro-Swing mit Ralfa (Hot Jazz Club)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **Lampenfieber** mit Steve Stix, Kai Lorenzen, Tim Westenberg, Cutmaster Jay und 8 Finalisten (Fusion-Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

23.55 **Die Katze auf dem heißen Blechdach** House/Techno (Club Favela)

■ BIELEFELD:

21.00 **Floración Salsaparty** Vorher ab 20 h kostenlose Salsa-Schnupperstunde (Floración Dance & Fitness, Johanneswerkstr. 4)

23.00 **Apocalypse of the Heart** 80s-Party feat. Neon Groove/Flexible Yeah (Forum)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: The Wollium & Till. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Stumble (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Time Tunnel** Music from 1965-1975 (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Frank Goosen: „Durst und Heimweh – Geschichten von unterwegs“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **30 Jahre Tschernobyl**

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Helge Schneider

01.07.17 Gelsenkirchen, Amphitheater

Spoon

03.07.17 Köln, Gloria

Ziggy Alberts

07.07.17 Köln, Stadtgarten

Rocket From The Crypt

10.07.17 Düsseldorf, Zakk

Daniel Lanois

15.08.17 Köln, Kulturkirche

The Shins

16.08.17 Köln, Live Music Hall

Novo Amor & King Creosote & Fenne Lily

21.09.17 Köln, Kulturkirche

Shout Out Louds

12.10.17 Köln, Live Music Hall

Robin Schulz

20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

Faber

21.10.17 Münster, Skaters Palace

Lola Marsh

27.10.17 Köln, Stadtgarten

Sylvan Esso

27.10.17 Köln, Kulturkirche

The War On Drugs

03.11.17 Köln, E-Werk

Pvris

15.11.17 Köln, Live Music Hall

Benjamin Clementine

22.11.17 Dortmund, Konzerthaus

Meute

28.11.17 Münster, Skaters Palace

Johann König

07.12.17 Münster, Congress-Saal

Dieter Nuhr

09.12.17 Münster, Halle Münsterland

Night Of The Proms

Roger Hodgson, Melanie C, Culcha Candela, John Miles, Emily Bear u.a.
17.12.17 OB, König-Pilsener-Arena
23.12.17 Dortmund, Westfalenhalle

Alain Frei

13.01.18 MS, Kap.8 Bürgerhaus Kinderh.

Hagen Rether

28.01.18 Münster, Congress-Saal

Steffen Henssler

24.04.18 Münster, Halle Münsterland

Donots

Grand Münster Slam 6
15.12.18 MS, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 23.06. GEN NULL / BREATHER
Sa, 24.06. Responder - LIVE (Electronic Lounge)
Tif.Heret / Stockymann - LIVE (Himmel und Erde) präs. von HIMMEL UND ERDE
Fr, 30.06. Der Dritte Raum - LIVE (PARTY)
Support: Ricardo GaBe / Marc Aurel & Magnetic - LIVE
Mi, 05.07. Electric Smallroom
Fr, 09.07. Apocalypse of the Heart - die 80er Party
Sa, 10.07. Zesknel - LIVE (Bassiani/Tiflis)
Bielefeld Murder Boys - LIVE
DNAonDNA - LIVE präs. von ELECTRONIC LOUNGE
Fr, 14.07. Klangfarben Party
Sa, 15.07. RI - Party
Sa, 22.07. FISCHPLATTE (HH) - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE
Sa, 15.07. Bassbeben

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Orchesterprobe (Prova d'Orchestra)** Oper von Giorgio Battistelli (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** Schauspiel von Bertolt Brecht – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Das neue Jerusalem** Spektakel von Ama Aley zum 500. Reformationsjubiläum (Borchert-Theater)

20.00 **Dance Lab.2017** Choreografien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Savuil, deutsch von Kim Langner

Shakespeare (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Zum Sterben schön** Musik-Komödie (Freilichtbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Kunst

■ MÜNSTER:

19.00 **Kunstprojekt sozialpalast 2017** Hadiqa 690 – Eine Brache wird Nutzgarten, wird Kunstort! Eröffnung mit Johann König, Kaum ein Vogel u.a. (Am Alten Güterbahnhof, Hafenstr. 64)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **The Wall** Show mit der Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)q

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz, nur bei gutem Wetter)

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Abendflohmarkt** (Reichowplatz, Bl-Sennestadt)

20.00 **„Ins Ungebundene geht eine Sehnsucht“ – Hölderlin in Ostwestfalen** Klang und Poesie im Raum der Stille (Capella hospitalis)

■ AHLEN:

19.00 **32. Ahlener Stadtfest** (Marktplatz)

Samstag, 8.7.

Eclecta

Andrina Bollinger und Marena Witcher sind zwei überaus originelle und musikalische Damen aus der Schweiz, denen man fast jedes akustische Instrument anvertrauen kann. Getragen von ihren perfekten Gesangsstimmen und einer nicht enden wollenden Inszenierungsfreude wird jedes Konzert der beiden zu einer einmaligen Performance mit Gitarre, Klavier, Percussions und was gerade so rumliegt. Daraus entstehen eigenwillige Pop-Songs und Balladen von brennenden Tigern...

■ **Bielefeld, Kunstverein im Waldhof (bei Regen im Bunker), 20.00 h**

Carsten Höfer

Kein gutes Haar läßt **Carsten Höfer**, Charakterkopf, Skilehrer und Miterfinder des münsteraner Alternativkarnevals, an den Klischees seiner Zunft. Mit Programmen wie „Frauerversteher“ und „Tagesabschlussgefährte“ tanzte er sich in satirischer Absicht an das Beziehungsthema heran und zog sich einen selbstauferlegten Ruf als Gentlemankabarettist zu. Jetzt ist er im größten Abenteuer der Männlichkeit angekommen und nennt sein Solo-Programm „Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch“. Wie wir alle, lebt er unscheinbar als Bummelbegleitung seiner Frau dahin, und wenn sein Handy klingelt, hat er nichts zum Umziehen. Lieber Klappe halten als Hemd aufreißen? Ach was, C.H. macht ernsthaft lustiges Beziehungskabarett der feineren Sorte. Ohne schale Scherze über bedauerliche Minderheiten oder herablassende Schenkelklopfer über Träger der falschen Sandale. Ja Dr. Höfer veranstaltet sogar Schnupper-Seminare in wertschätzendem Humor. Geprüft witzig.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Miss Miri

Miss Miri lädt an der B-Side des Hafens zum Varieté ein, frei nach dem Motto: Vernissage mit Witz. Zum ersten Mal präsentiert die freie Künstlerin aus Münster ihre XXL-Leinwand: Unikate mit Digitalen Mandala-Fotografien. Es soll aber nicht eine typische Ausstellung werden, im Gegenteil: Nur herumstehen und gucken ist nicht das Ziel des Abends, schließlich performen dazu noch das DJ-Duo **Kaum ein Vogel** und Rapper **Skimg**, die einerseits Helge Schneider-artiges Kauziges an den Mann bringen, und dazu, ebenso skurril, in Sachen Rap wilde Poesie den Zuschauern darbieten.

■ **Münster, SpecOps network, 20.00 h**

Christina Stürmer

Mit zwei Millionen verkauften Tonträgern seit ihrem Debüt „Freier Fall“ (2003) zählt **Christina Stürmer** aus dem österreichischen Altenberg bei Linz zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Damen im Rockzirkus. Mit starker, gefühlvoller Stimme meistert die junge, sehr selbstbewusste Künstlerin den heiklen Spagat zwischen Pop und Rock. Ihre Songs besitzen trotz aller Eingängigkeit genug Biss, um länger als nur als ein paar Minuten im Ohr zu verweilen. Die Bandbreite reicht von druckvollen Rockhymnen über eindringliche, sehr persönliche Midtempo-Nummern bis hin zu atmosphärischen, mit Pianoklängen veredelten Balladen. Zudem strahlen ihre Songs meist Lebensfreude pur aus, auch wenn es in Stücken wie „Wenn die Welt untergeht“ oder „Die Nacht singt keine Lieder“ nicht immer um die Sonnenseiten des Lebens geht. Vorband von Christina Stürmer ist heute **Das Wunder**, formiert von ex-Luxuslarm-Musikern und Gewinnern der 1-Live-Krone.

■ **Borken, Marktplatz, 19.15 h**

Ten Years After

Woodstock am Emsbeach: Mit einem kleinen Festival im feinsandigen Strandambiente lädt der Beat Club Greven zum nostalgischen Flowerpower-Freakout mit den lange verschollenen, jetzt reformierten Sixties-Helden **Ten Years After!** Fast fünfzig Jahre nach dem legendären Hippie-Happening in Woodstock performed die mit Originalmitgliedern bestückte 2017er-Version von Ten Years After zwar ohne den bereits verbliebenen Gitarren-gott Alvin Lee, aber dafür mit dem leidenschaftlichen Saitenvirtuosen Marcus Bonfanti ihre zeitlosen Rockkracher wie die aus dem Woodstock-Film bekannte, explosive Hymne „I'm going home“. Alle Klassiker der Band werden heute auf der Playlist stehen, versprochen! Supportet werden TYA von der Retrosow **The Magic Of Santana**, die die Songs der stilbildenden, frühen Latinrock-Alben „Abraxas“, „Santana“ oder „Moonflower“ von Carlos Santana erstaunlich originalgetreu und vital zurück auf die Bühne bringt.

■ **Greven, Emsbeach, 18.00 h**

Im Rahmen der Reihe „Literatur im Museum“ wird das Buch „5 Jahre Fukushima“ vorgestellt – Eintritt frei (Hiltruper Museum, Zur Alten Feuerwache 26)

20.00 **Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel:** Neuübersetzung von Que-neaus „Stilübungen“ (Stadtbücherei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Hausgespräche** Urban Catalyst Studio + umschichten – Vortrag & Diskussion (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

(Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Paare** von Johann Buchholz (TAM)

20.00 **Der Kaufmann von Venedig** von Reynaldo Hahn (Stadttheater)

20.00 **Der kleine Prinz** von Antoine de Saint-Exupéry – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

23.00 **Freitagnacht 143:** It's A Pity (TAMzwei)

■ BILLERBECK:

20.30 **Ein Sommernachtsraum 6.0** nach William

Krach Am Bach
AM PLATTENLADEN
4/5 AUGUST 2017 BEELEN

MOTORPSYCHO CAUSA SUI ELDER
THE BREW DEATH ALLEY DYSE BRUTUS CHILD
SHAMAN ELEPHANT KING BUFFALO WIGHT LOVE
MACHINE GLASGOW COMA SCALE ODD COUPLE
MOTHER ENGINE DEARLY BELOVED SHAWN
JAMES & THE SHAPESHIFTERS BIG BERNIE
SOAP BUBBLE ORCHESTRA THE LEGENDARY FLOWER PUNK

WWW.KRACHAMBACH.DE



Eclecta (Bielefeld, Kunstverein im Waldhof, 20.00 h)

Konzerte

MÜNSTER:

12.00 **Münster Mittendrin Domplatz:** The Bollock Brothers (19 h), Lions Head (21 h), Nena (22.30 h). **Bühne Dominikanerkirche:** Schlagerparty mit Mike (13 h), Emerson Prime (18 h), The Session (20 h). **Bühne Erdrostenhof:** Memo Gonzalez & Friends (14 h), Voice of Münsterland Contest (18 h), Undercover (20 h). **Bühne Stadthaus I:** Irie Miah & The Massive Vibes (15 h), Disco halt! (17 h), Cosmic Club (18.30 h), The Urban Turbans (20.30 h), Arthur Kay & The Clerks (22.30 h). **Drubbel:** Jules Ahoi & The Deepsea Orchestra (13.30 h), Skarage (15 h), Reisegruppe Hardrock (19 h), Starlight Excess (20.30 h). **Syndikatplatz:** Stef & Tom unplugged (16 h), More Barn (18 h), The Hitch (20 h), Jamirostyle (22 h). **Rathausinnenhof:** Kinder- & Familienprogramm. **Stubengasse:** Sport & Chillen am City-Beach u.v.m. – www.mittendrin.ms. Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **Insanity Alert + ILL** Konzert mit anschl. Party im Rahmen des Bergfests (Skatepark Berg Fidel)

21.00 **Yoif** (Heile Welt)

22.00 **Ulrike Brand & Olaf Rupp** Improvisationen mit Violoncello und E-Gitarre (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

BIELEFELD:

18.00 **Triogawa** Weltmusik (Botanischer Garten)

20.00 **Eclecta** Jazz, Pop, Rock (Museum Waldhof, bei Regen im Bunker Ulmenwall)

21.00 **The Jay Ottaway Band** West Coast Blues Rock (Extra Blues Bar)

BAD OEYNSHAUSEN:

21.00 **Jah Culture** (Druckerei)

BOCHUM:

15.00 **Bochum Total** mit Pohlmann, Who Killed Bruce Lee, KMPFSPRT, Gurr, The Riptide Movement, Fotos, Fayzen u.a. – Eintritt frei (Bermuda3Eck)

BONN:

11.00 **Rockaue** In Extremo, Danko Jones, Callejon, Blues Pills, Massendefekt, Kyle Gass Band, Heisskalt,

Skinny Lister, Any Given Day u.a. – www.rockaue.de (Rheinaue)

BORKEN:

19.00 **Borken Open Air** mit Christina Stürmer und Das Wunder, anschl. Party mit DJ Wacho (Marktplatz)

GEORGS-MARIENHÜTTE:

19.00 **Michael Patrick Kelly** (Rosenhof on Tour, Zelt am Platz der Oeseder Kirmes)

GREVEN:

19.00 **Beat Club Festival** mit Ten Years After, The Magic of Santana und Beat Club Allstars (Emsbeach)

OELDE-STROMBERG:

19.00 **Nottbecker Sommermacht** Open-Air Konzert mit Nachwuchsensembles der Musikschule Beckum-Warendorf und dem Sinfonieorchester der Musikschule (Innenhof des Kulturguts Haus Nottbeck)

TALGE:

20.00 **Talge Open Air** mit Itchy, Val Sinestra, Civil Courage, Brett und Donnerwetter – www.talge-openair.de (Sportplatz Talge/Bersenbrück)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Sweet Full Moon – Beach Party** R'n'B und Hip Hop, ab 23 h im Heaven (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

21.00 **I'll be back!** Die Pömpel-Abschiedsparty (Studentenwohnheim Heekweg 12)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco Bretter,

Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit DJ Iggy. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noisence mit DJ Dickes-W (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle)

22.00 **Ü30 Party** (Elephant Lounge)

23.00 **We Are Your Friends** Indie-Electro mit e.Pig und r.Pig (Amp)

23.00 **Millennium Rock** Rock, Metal, Indie (Sputnikhalle)

23.00 **Disintegration** Wave, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Nigels & Guest (Sputnikcafé)

23.00 **Crossed Wires Party** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Pink Pony House/Techno** mit Dennis Siemion, Leo Schuer, Max Fleischhacker, Kai Lorenzen und Reezy & Martinez (Club Favela)

23.00 **Emergency-Party** für Schwule, Lesben und Freunde mit Dave Marquez, Jerry Delay & KJ Christian (Fusion-Club)

23.00 **Sweet Full Moon** R'n'B und Hip Hop (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Herr Lehmann (Hot Jazz Club)

23.59 **4 Jahre Conny Kramer** mit David Dorad, Vince Hellkules und Cali Boom (Conny Kramer)

BIELEFELD:

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert 90s Eurodance Sommerhits** Große Halle: Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: 90s Eurodance mit DJ Henrik-Alles-Gut. Großer Club: Black Beat by DJ Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** mit Zesknel, Bielefeld Murder Boys & DNAonDNA (Forum)

23.00 **Stadtaffen – It's a Trap** Großer Klub: DJ Dens & Ben Williams. Kleiner Klub: A-Min & DJ Fuhly. Wald: Jan Zuen (Stereo)

23.00 **DORTMUND:** 14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** WDR Cosmo präsentiert DJ Nirso und Daferwa. Sport & Fun: Streetfood + 9-Meter-Kletterturm + Yoga – Eintritt frei (Phoenix See)

23.00 **GÜTERSLOH:** 22.00 **Ü30 Party** (Weberei)

23.00 **Komik** DORTMUND: 20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Ingo Appelt: „Besser ist Besser“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

23.00 **Lesungen** MÜNSTER: 19.00 **Eigentlich gibt es nichts mehr zu sagen** Caro-

night wash
Das Original

19.11.17 Emsdetten | Stroetmanns Fabrik

03.12.17 Münster | KAP 8 Kinderhaus

02.02.18 Rheine | Stadthalle Rheine

25.03.18 Münster | HT

Still Collins

01.12.17 Münster | KAP 8

LIIBA ALBUS

02.12.17 Münster | KAP 8

SHANTY CHOR

Weihnachtskonzert

03.12.17 Münster | KAP 8

VÖLKERBALL

03.03.18

Stadthalle Rheine

VVK beginnt in Kürze

QUEENKINGS

04.05.18

Münster | KAP 8

The Ukulele Orchestra of Great Britain

24.03.18

Münster | HT

www.showsinmotion.de

SHOWS IN MOTION

MÜNSTER

events

OF OPEN FLAIR ESCHWEGE 09.-13.08.17

BILLY TALENT RISE AGAINST BIFFY CLYRO BROILERS ALLIGATOAH HEAVEN SHALL BURN IN EXTREMO SDP MADSEN PENNYWISE SSIIO DANKO JONES BLUES PILLS THE AMITY AFFLICTION ANTI-FLAG JORIS JULY TALK ANTILOPEN GANG SKINNY LISTER WATSKY KYLE GASS BAND SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR HEISSKALT MOOSE BLOOD MAECKES & DIE KATASTROPHEN VON WEGEN LISBETH DJANGO 3000 ITCHY ADAM ANGST COUNTERFEIT THE BABOON SHOW BUKAHARA EGOTRONIC SHAWN JAMES AND THE SHAPESHIFTERS B-TIGHT VERSENGOLD MARATHONMANN THE INTERSPHERE LIEDFETT THE HIRSCH EFFEKT ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN THE PROSECUTION TIM VANTOL GIANT ROOKS RAZZ BRKN RAKEDE VAN HOLZEN SMILE AND BURN JAMES KAKANDE DER FALL BÖSE WATCH OUT STAMPEDE ELMORGEN HII! SPENCER 8KIDS BRETT BLACKLIST LTD ESKALATION MINIPAX YOUR PROPHECY

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS laut.de schiffhaus hr3 BECK'S youfm

WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 05651-96163

la von Seckendorff liest Texte von und über Käthe Kollwitz zu ihrem 150. Geburtstag. Musik: Juliane Gaido (Apöstelkirche)

■ BIELEFELD:

19.30 **Literarischer Salon** zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll. Lesung mit Insa Stuckenbröcker und Christian Knäpper (Bauernhaus-Museum)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00 **Der Graf von Montecristo** mit Freuynde + Gaesdte (Blaues Haus)

17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill (Boulevard)

19.30 **Curtains – Vorhang auf für Mord** Krimi-Musical (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Tiefe** von Jón

Atlí Jónasson mit Daniel Rothaug (Theater, U2)

20.00 **„Die Ausgrabung – Operation Thoreau“**. Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Wepelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

20.00 **Das neue Jerusalem** von Arna Aley (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Das Molekül** von William Ward Murta (Stadttheater)

19.30 **Paare** von Johann Buchholz (TAM)

19.30 **Parallele Welten IV – Wa'Allah, ich bin nicht, was ich bin!** Preview – Eintritt frei (TAMzwei)

■ BAD BENTHEIM:

20.00 **Musical Night** (Freilichtspiele)

■ BILLERBECK:

20.30 **Ein Sommernachtsstraum 6.0** nach Shakespeare (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl** Operette (Freilichtbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Anatevka** Musical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

■ WERL:

20.00 **Nabucco** von Giuseppe Verdi – Klassik Open Air (Marktplatz)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**

Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

■ BIELEFELD:

16.00 **Kasper reist zum Mond** Theater für Kinder ab 3 Jahren – Eintritt frei (Tierpark Olverdisen)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Der Zauberer von Oz** (Waldbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00-15.00 **Nerd Stuff** Flohmarkt für Digi- & Technerds (M44 Meeting Center, Johann-Krane-Weg 44)

10.00 **Bergfest** Skateboard-Event, abends Konzerte & Party (Skatepark Berg Fidel)

10.00-18.00 **Amnesty International** Infostand (Foyer der Stadtbücherei)

10.00-19.00 **Ruder-Bundesliga 2017** (Aasee)

10.30 **Münster Jovel** Altstadttrundgang mit StadtReisen (Rathausinnenhof)

13.00 **Café Bohème** Danach Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

15.00 **Wilsberg, Privatdetektiv in Münster** Stadttrundgang mit StadtReisen (Überwasserkirche)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadttrundgang mit StadtReisen (Stadtbücherei)

20.00 **Variété-Vernissage** mit den B-Side-Künstlern Miss Miri, Sking und Kaum ein Vogel (SpecOps)

■ BIELEFELD:

13.00-20.00 **Kunst & Kultur im Karree** Ateliers, Galerien und Werkstätten, künstlerische Positionen und ungewöhnliche Geschäftsideen in unterschiedlichen Lokalitäten – www.kuk-bielefeld.de (Karree von Teutoburger Str., Detmolder Str., Niederwall und Ravensberger Str.)

15.00-18.00 **Sommerfest** der Rudolf-Steiner-Schule – Eintritt frei (An der Probstei 23)

■ AHLEN:

15.00 **32. Ahlener Stadtfest** (Marktplatz)

■ SENDEN:

20.00 **Bilder einer Seele** Konzertmeditation mit Peter Anselm Grün und Blockflötist Hans-Jürgen Hufeisen (Kirche St. Johannes d. T., Senden-Bösensell)

Sonntag, 9.7.

Lambert

Das ist mal eine nette Idee: die „Sonnenaufgangskonzerte“, organisiert vom Bunker Ulmenwall e.V. und dem Kulturkombinat Kamp e.V. gibt's „über den Dächern Bielefelds“. Musik zum Aufwachen, verbunden mit Picknick, Romantik, und Sandausden Augenreiben. Bei freiem Eintritt macht der maskierte Chill-Pianist Lambert den Anfang, der sein „Stay in the Dark“-Album bereits vor ein paar Monaten in Bielefeld vorgestellt hatte. Jetzt also noch einmal, im Freien auf der Sparrenburg, bei Sonnenaufgang und freiem Eintritt.

■ **Bielefeld, Sparrenburg, Sonnenaufgang**



RuhrHOCHdeutsch

Hoch her geht es im historischen Spiegelzelt am der Dortmunder Westfalenhalle, nicht nur heute. Den ganzen Juli über rockt der Pott die Comedy-Bühne. Echte Hiesige bzw. Dortmündige wie Fritz Eckenga und Frank Gosen treffen sich mit Durchreisenden wie Henning Venske oder Gernot Hassknecht, Lisa Fitz und Jürgen Becker. Stoppok singt, Fred Ape auch, und komplette Veranstaltungen wie „NightWash“ oder „Der Bauch lacht mit“ gastieren. Heute führt Kai Magnus Sting sein Programm „Kabarett trifft Krimi“ auf. Unter dem Titel „Der Tod und die Gurken“ erzählt er von seinem Hobbydetektiv Alfons Friedrichsberg, der gerne trinkt und denkt und absonderliche Fälle löst. Er freut sich über alles Abwegige und Mörderische, was seine Neugier und seinen großen Geist weckt. Und deshalb steckt er seine Nase immer wieder in Dinge, die ihn eigentlich nichts angehen: falsch zusammengesetzte Leichen, die öffentlich ausgestellt werden, das blutige Verschwinden eines roten Drachens, ein Verrückter, der in seinem Keller Leichen sammelt, eine tot im Kaminzimmer sitzende Erbgemeinschaft, ein Mann, der am Schreibtisch seines Arbeitszimmers ertrinkt, ein scheußlicher Fund unter den Ruinen eines alten Hauses, eine explosive Weihnachtsgans, die einigen das Leben kostet, ein Autor, der im Wahn seine Kritiker auf perfide Weise umbringt, und ein Tod, der auch mal Erholung braucht. Neben dem Autor spricht und spielt Henning Venske diese Kriminalgeschichten und ein Überraschungsgast tritt auf.

■ **Dortmund, Spiegelzelt an der Westfalenhalle, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Münster Mittendrin** Domplatz: Jugend für Münster (11 h), Voice of Münster

(19.30 h), Roland Kaiser (20 h). **Bühne Dominikanerkirche:** Kinderprogramm (14 h), The Dandys (19.30 h). **Bühne**

Erbdrostenhof: Scholzkowski (14.30 h & 17.15 h), Stier (16 h & 18.30 h), Die 3 Nikoläuse (20 h). **Bühne Stadthaus I:** somme

partel (15 h), The gentle Keys (16.30 h), BePhunk (18.30 h), Lemon Lights (20.30 h). **Drubbel:** Basement Beat (13 h), Doc B. and the Vampyres (15.30 h), Gimme Selters (16.30 h), Blueprint (19.15 h). **Syn-dikatplatz:** Kinderprogramm (12 h), Tico Doray (18 h), Ingenious Rsacals (20 h). **Rathausinnenhof:** Kinder- & Familienprogramm. **Stubengasse:** Sport & Chillen am City-Beach u.v.m. – www.mittendrin.ms. Eintritt frei (Innenstadt)

15.00 **After Church Club** Live-Musik (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

6.00 **Sonnenaufgangskonzert** mit Lambert (Piano) – Eintritt frei (Sparrenburg)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

■ BOCHUM:

15.00 **Bochum Total** mit Moop Mama, Staubkind, Carpark North, Blues Pills, Pamela Falcon, Brett u.a. – Eintritt frei (Bernuda3Eck)

Parties

■ MÜNSTER:

13.00 **Sundaye** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Cocoanut Beach)

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Kai Magnus Sting und Konzertsorten: Henning Venske und Konrad Beikircher: „Tod unter Gurken – Kabarett trifft Krimi“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber:** William Blake mit Ma-

tion und Markus von Hagen (Theatertreff)

19.00 **Kur & Kür** Lesung mit Shane Anderson und Sabine Scho (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

Theater

■ MÜNSTER:

16.00 **„Die Ausgrabung – Operation Thoreau“**. Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Wepelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

18.00 **Der Graf von Montecristo** mit Freuynde + Gaesdte (Blaues Haus)

18.00 **Das neue Jerusalem** von Arna Aley zum 500. Reformationsjubiläum (Borchert-Theater)

18.30 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill (Boulevard)

19.00 **La Révolution – Wir schaffen das schon** von Joël Pommerat (Theater, großes Haus)

19.00 **Geächtet** von Ayad Akhtar (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

9.30-14.00 **Brunch & Judy** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

19.30 **Show!** von Sandroni/Heicks (Stadttheater)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Hello, Dolly!** Musical (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Kasper träumt** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Nur im Traum sind Karotten so groß wie ein Bär** Kinderkonzert der Bielefelder Philharmoniker in Koop. mit der Theaterballettschule (Stadttheater)

■ BILLERBECK:

16.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

15.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

■ GREVEN:

16.00 **Michel in der Suppenschüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Das Dschungelbuch** nach Rudyard Kipling (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **Hobby-Bouquinistenmarkt** (Entlang der Aa vom Spiekerhof bis zum Juridicum)

11.00-18.00 **Sommerfest** (Bennohaus)

12.00+15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

13.00 **Café Bohème** Abends: Tatort (Bohème Boulette)

14.00 **„Draußen auf der Geist“** Rundgang mit StadtReisen Münster (Heilig-Geist-Kirche, Metzger Str.)

■ BIELEFELD:

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ AHLEN:

11.00 **32. Ahlener Stadtfest** (Marktplatz)

FESTIVALS

UrbanArt Hip Hop Festival

14.7. Völklingen, Weltkulturerbe Völklinger Hütte (www.fourartists.com)
Sido, Bonez MC & RAF Camora, Nimo, Ufo361, Audio88 & Yassin, Edgar Wasser, Ace Tee & Kwam.e u.a.

Melt Festival

14.7.-16.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)
Die Antwoord, Fatboy Slim, The Kills, Phoenix, Von Wegen Lisbeth, Warpaint, M.I.A., Ame, Bonobo, GusGus, Kate Tempest u.a.

Fairstival

15.7. Bielefeld, Ravensberger Spinnerei (www.fairstival.de)
Kozma Orkestar, Bomba Titinka, Tinka & The Blank Faced, Black Bear Basement, Destination Sound u.a.

Electro Magnetic Festival

15.7. Völklingen, Weltkulturerbe Völklinger Hütte (www.fourartists.com)
Alle Farben, Ame, Chris Liebing, Chris Wood & Meat, Francesca Lombardo, GHEIST, Gunjah, Joyce Muniz, Junge Junge, Karotte, Lexy & K-Paul, Mathias Kaden, Matthias Tanzmann, Moonbootica u.a.

Tank mit Frank

21.7.+22.7. Münster-Sprakel, Wiethölter Damm (www.tank-mit-frank.de)
The Toten Crackhuren im Kofferraum, TuXedoo, Bullet, Grave, Buford T. Justice, Jesus Chrüsler Supercar, Monstah City Freekz, Exilia, Empty Veins, ApRon, Iron Walrus, Postmortem, Universe, Sabiendas, Estoplyn, Aalkreih, I am the Yeti, Mambo Kurt, Dan Dryers u.a.

Ruhrpott Rodeo

21.7.-23.7. Hünxe/Bottrop, Freigelände am Flughafen Schwarze Heide (www.ruhrpott-rodeo.de)
Bad Religion, Cocksparrer, The Adicts, Terrorgruppe, Die Kassierer, Slime, ZSK, Swiss und die Andern, Rantanplan, Ignite, Samiam, Peter and the Test Tube Babies, Snuff, Jaya the Cat, DOA, Irie Révoltés u.a.

Juicy Beats Festival

28.7.+29.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)
Cro, Trailerpark, Fünf Sterne Deluxe, Bilderbuch, SDP, Bonez MC & RAF Camora, Alle Farben, Mighty Oaks, SSIQ, Frittenbude, OK Kid, Megaloh, Dat Adam, KMN Gang, Drunken Masters, Christian Steiffen, Tube & Berger, Dirty Doering, Pat Thomas, Tinariwen, Swiss & Die Andern u.a.

Weserlieder Open Air (Eintritt frei)

28.7.+29.7. Minden, Weserpromenade (www.weserlieder.de)
Who Killed Bruce Lee, Radio Havanna, Jail Job Eve, Schafe & Wölfe, Lion O. King & The Royal Wildcats, Krachtot, Red Tape Tendencias u.a.

Reggae Jam

28.7.-30.7. Bersenbrück, Klosterpark (www.reggaejam.de)
King Jammy vs. David Rodigan, Ky Mani Marley, Mellow Mark, Aswad, Warrior King, Michael Prophet, Big Mountain, Christopher Martin, Chuck Fenda, Don Carlos, The Heptones, Kushart, Michael Rose u.a.

A Summer's Tale

2.8.-5.8. Luhmühlen bei Hamburg, Naturpark Lüneburger Heide (www.asummerstale.de)
Pixies, PJ Harvey, Feist, Franz Ferdinand, Element of Crime, Birdy, Conor Oberst, Stereo MCs, Johnossi, The Notwist, Bear's Den, Die Sterne, Judith Holofernes, Dear Reader, Get Well Soon, Von Brücken u.a.

Parklichter-Konzert

4.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.badoeynhausen.de)
Philipp Poisel, Henning Wehland, MINE, Dellé, Alice Merton, Vona, Lotte, Marcel Brell, Neufundland, Tristan Brusch, Lasse Matthiessen und Phela

Krach am Bach

4.8.+5.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)
Motorpsycho, Causa Sui, Elder, Death Alley, Dyse, Brutus, Shaman Elephant, King Buffalo, Wight, Soap Bubble Orchestra, Mother Engine u.a.

Schlossgarten Open Air

4.8.+5.8. Osnabrück, Schlossgarten (www.rosenhof-os.de)
Freitag (ausverkauft): Silbermond, Andreas Bourani, Wincent Weiss.
Samstag: Beginner, Samy Deluxe, DLX BND



Alligatoah am 5.8. beim »Big Day Out« in Anröchte



»Trosse Kult Open Air« mit Pennywise am 5.8. in Rheine-Mesum

Big Day Out

4.8.+5.8. Anröchte, Festivalgelände (www.jzi.de)
Billy Talent, Alligatoah, Bosse, Donots, The Amity Affliction, Kyle Gass Band, Joris, Emil Bulls, Monsters of Liedermaching, Heisskalt, The Intersphere u.a.

Trosse Kult Open Air

5.8. Rheine-Mesum, Festivalgelände Beckmann, Hohe Heide (www.trossekult.de)
Pennywise, Kyle Gass Band, Adam Angst, Cassandra Call, Tim Vantol u.a.

Open Flair

9.8.-13.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)
Billy Talent, Rise Against, Biffy Clyro, Broilers, Alligatoah, Heaven Shall Burn, In Extremo, SDP, Madsen, Pennywise, Antilopen Gang, Joris, Anti-Flag, Skinny Lister, Danko Jones u.a.

Haldern Pop

10.8. Rees-Haldern, Alter Reitplatz (www.haldernpop.com)
Clueso, Von Wegen Lisbeth, Get Well Soon, BadBadNotGood, Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi, Nick Waterhouse, Radical Face, Wolf Maahn, Bear's Den, Conor Oberst, Faber u.a.

Olgas Rock (Eintritt frei)

11.8.+12.8. Oberhausen, Olga-Park (www.olgas-rock.de)
De Staat, Any Given Day, Mad Caddies, Itchy, Good Riddance, Keine Zähne im Maul aber La Paloma pfeifen, Los Placebos u.a.

M'era Luna

12.8.+13.8. Hildesheim-Drispentstedt, Flughafen (www.meraluna.de)
Korn, And One, ASP, Blutengel, Subway To Sally, Schandmaul, Project Pitchfork, White Lies, Mono Inc., Covenant, The Cruxshadows, De/Vision, Mesh, DAF, KMFD, Front Line Assembly u.a.

Hütte Rockt

18.8.+19.8. Georgsmarienhütte, Gelände an der A33 / B68 (www.huette-rockt.de)
Danko Jones, Zebrahead, The Intersphere, Massendefekt, Killerpilze, Der Junge mit der Gitarre, Dampfmaschine, Basement Apes u.a.

Out4Fame Festival

18.8.-20.8. Dortmund, Revierpark Wischlingen (www.Out4FameFestival.com)
Kool Savas, MoTrip, Prinz Pi, DJ Premier, Arrested Development, Kontra K, Jedi Mind Tricks, Eko Fresh, Too Strong, Morlokk Dilemma, Sierra Kid, Azad, Weekend, Looptroop Rockers u.a.

MammaMia Festival

19.8. Ahaus, AquAhaus (www.mammamiafestival.de)
Ohrbooten, About Bélieu, Soeckers, Die Gäng, Sarah Lesch u.a.

Rock am Schloss

19.8. Fürstenau, Schlossinsel (www.mammamiafestival.de)
Boozed, Blackout Problems, Giant Rooks, Kapelle Petra, Therapiezentrum u.a.

Rock bei Kurt

19.8. Melle, Dratum Rock City (www.rock-bei-kurt.de)
Hollywood Rose, Still Counting, Dirty Deeds, North Alone, Varicose Vein, Socks Of The Day Before, Blackdraft, Renegates und Aire

Reload Festival

25.8.+26.8. Sulingen, Festivalgelände (www.reload-festival.de)
Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Knorkator, Prong, Any Given Day, Massendefekt, Mr. Irish Bastard u.a.

Loud! Fest

26.8. Münster, Am Hawerkamp (www.kingstar-music.com)
Deichkind, Madsen, RAF Camora & Bonez MC u.a.

Grafschaft Open Air

26.8. Nordhorn, Gelände der Bentheimer Eisenbahn (www.vvv-nordhorn.de)
Mark Forster, Joris, Frida Gold und Max Giesinger

Way Back When

29.9.-1.10. Dortmund, div. (www.waybackwhen.de)
Portugal.The Man, Gurr, Drangsal, Waxahatchee, Van Holzen, The Districts, Warhaus, Voodoo Jürgens, The Amazons, Afna, Val Sinestra u.a.

AUSSTELLUNGEN



Sama Alshaiibi: „Sihr Halal - Permissible magic“, 2014 (Ayyam Gallery, Dubai)

Das **Museum MartA** in Herford stellt während der kommenden drei Monate neun junge Künstlerinnen aus Libyen, dem Libanon, Iran, Irak, Tunesien, Jordanien und Algerien vor. Sie alle sind als Exilantinnen oder zum Studium in verschiedene westliche Länder gekommen und bislang geblieben. Die Ausstellung **Zwischen Zonen – Künstlerinnen aus dem arabisch-persischen Raum** stellt ihre Werke in den Mittelpunkt (Fotografien, Installationen, Malerei, Zeichnung, Grafik, Filme und Collagen), gibt aber auch den biographischen und nationalen Besonderheiten im Leben der Frauen ausreichend Raum. „Durch die Vielstimmigkeit ihrer Ausdrucksweisen werden viele Aspekte miteinander in Beziehung gesetzt, die Grenzen und Grenzüberschreitungen, aber auch Zeiten des Umbruchs in den jeweiligen Ländern reflektieren“, heißt es im Katalog zur Ausstellung, die vom 24.6. bis 24.9. zu sehen sein wird.

Münster

LAND OHNE ELTERN Fotografien aus Moldawien von Andrea Diefenbach 27.6.-24.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

SOZIALPALAST 2017: HADIQ 690 Eine Brache wird Nutzgarten und Kunstort! Eröffnung: 7.7., 19.99 h **Am Alten Güterbahnhof**

NEW HORIZONS Jesús Curiá 10.6.-16.7. **artlet studio** Verspooel 20

SHOWROOM 4.1 10.6.-1.10. **Ateliergemeinschaft Speicher II** Hafengeweg 28

WENDY: HAWERKAMP + GÄSTE 9.6.-1.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

ERWIN JOSEF SPECKMANN U.A. Skulpturen aus aller Welt im Dialog 11.6.-24.9. **Dominkanerkerkirche** Salzstraße

A00117 Katharina Monka 11.6.-22.7. **dst.galerie** Hafenstr. 21

SKULPTUR PROJEKTE REVISITED 23.6.-22.7. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

LOTTA BLOKKER Skulpturen 3.6.-27.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

DEVOTIONAL DOCUMENT (PART 2) Wu Tsang 27.5.-1.10. **Kunsthalle** Hafengeweg 28

FORM FARBE FORM Sommerausstellung 14.5.-10.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

VON CHRISTO BIS KIEFER Die Collection Lambert / **Picasso und das Mittelmeer** 2.6.-1.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

STADTSICHTUNGEN IN SCHWARZ/WEISS Fotografien von Udo Fattmann 5.5.-30.6. **Landgericht** 1. OG, Am Stadtgraben 10

MITMENSCHENMITFAHRRÄDER Fotoserie „Einheitsztour“ von Gregor Marzinkowski 1.7.-

30.9. **Lila Leeze** Dortmunder Str. 11 - im Plakatformat für einige Zeit an der Soester Str. 46, 50, 52 - Großformat bis Ende Sept. an der Medienfassade der PSD Bank, Hafensplatz

SKULPTUR PROJEKTE MÜNSTER 10.6.-1.10. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

WASSER BEWEGT Erde Mensch Natur, bis 30.10. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, ab 30.6. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

COLLECTOR'S PARADISE John Baldessari, Mark Dion, Boris Doempke, Ayse Erkmen, Jasper Johns u.a. 10.6.-1.10. **mike karstens Galerie** Hafengeweg 28

DIPLOMARBEITEN Paris, St. Petersburg, Hangzhou, Kanton, Tokio 2.4.-20.8. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

OHNE HINZUSCHAUEN Helmut Dick, Thomas Gerhards, Stephanie Lüning 27.5.-9.7. **no cube** Achtermannstr. 26

RÄUME IM WANDEL Monochrome Fotografien von Dirk Schäfer 11.6.-2.7. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

SEI NICHT NETT ZU MIR Aquarellbilder von Ahrang Kim 6.5.-7.7. **IMPULSE EARTH** Digital Mandalas by Miss Miri 8.7.-11.8. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1967 bis 3.12. **DER SCHLEIER – HIJAB/THE VEIL SERIES** Fotografien von Boushra Almutawakel (Jemen), 9.5.-9.7. **BERTHOLD SOCHA** Fotografien Skulptur Projekte Münster 1977-2007 23.5.-24.9.

BEUYS UND OLDENBURG making-of für die Skulptur Projekte 1977 2.6.-10.9. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

WELTBAUSTELLEN NRW - DIE WELT VON MORGEN WÄCHST VOR ORT Urban Art Kampagne 12.6.-7.7. **VHS-Forum** Aegidiemarkt 2

SURPLUS OF MYSELF Tom Burr 10.6.-1.10. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

Bielefeld

VIERUNDZWANZIGFÜNF Michael Strauß 3.6.-31.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30

100 JAHRE BAUERNHAUSEMUSEUM 11.6.-15.10. **Bauernhausmuseum** Domberger Str. 82

ÜBERGÄNGE Malerei und Installationen von Ruth Bisping 11.6.-2.7. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1

FLOWER POWER bis 8.7. **Bezirksamt Brackwede** Germanenstr. 22

SHILPA GUPTA / WYHIWYG 29.4.-16.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

PLAKARTIVE - WRITING PICTURES - MESS.AGE Die Bielefeld-Biennale 6.7.-20.8. **Bielefeld-Mitte**

KARL VON DRAIS. 200 JAHRE FAHRRAAD 10.5.-9.7. **ULI STEIN - WOW, WAU!** Cartoons und Fotografien 28.5.-17.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

WHERE THE CHILDREN SLEEP Fotografien von Magnus Wennman 17.5.-2.8. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

„UNSERE“ **AMERIKANER** bis 23.7. **PARTNERS IN DESIGN: ALFRED H. BARR JR. & PHILIP JOHNSON** Bauhaus-Pioniere in Amerika 25.3.-23.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

SONNGARD MARCKS Keramische Bilderwelten, bis 13.8. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park

KRISTALLMAGIE Verborgener Zauber dunkler Turmaline 21.5.-27.8. **namu** Kreuzstr. 20

SCHWARZ & WEISS Neue Arbeiten von Barbara Bruns 10.6.-28.7. **Projektartgalerie** (Mitte) v.d.Recke Str. 6 und (Gadderbaum) Bethelweg 29

WER GLAUBST DU EIGENTLICH, WER DU BIST? Frank Schmidts 3.7.-4.8. **Raumstation** Mittelstr. 9

DIE KUH MUSS AUFS EIS, DAMIT SIE TANZT Exhibition of Art from Finland, bis 19.8. **Samuellis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

BETHELS GEDÄCHTNIS Wanderausstellung 8.6.-28.7. **Stadtarchiv & Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

YES WE ALL BLEED Fotografien aus Bosnien-Herzegowina von Simon Thies, bis 28.7. **Universität** Universitätsstr. 25

KUNST IM KARREE Kunst und Gespräche, Mode, Schmuck und Musik 8.7., 13-20h, verschiedene Veranstaltungsorte, www.kuk-bielefeld.de

Billerbeck

JULIAN SCHNABEL Neue grafische Arbeiten / **UNKNOWN** „The Magnificent 10“ 1.6.-20.8. **Kolvenburg**

Borghorst

THEODOR STEINKÜHLER UND DAS FRÜHE BAUHAUS 25.6.-17.9. **HeinrichNeuBauhaus-Museum** Kirchplatz 5

Bramsche

SCHNAPPSCHUSS – ZOOM DICH IN DIE RÖMERZEIT 4.3.-5.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

UNHEIMLICH HEIMELIG Textile Objekte & Installationen 21.5.-3.9. **Tuchmacher-Museum** Mühlenort 6

Detmold

KINDERWAGEN, ROLLER, INLINER – KINDER MOBIL 13.5.17.7.1.18 **DA BISTE PLATT** Sonderausstellung des Lippischen Künstlerbundes 20.5.-19.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

ENE, MENE, MUH... 100 Jahre Spiel- und Erfahrungswelten 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Gronau

PÄPSTE DES POP Schätze aus dem Lippmann+Rau-Musikarchiv 5.5.-22.10. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz

Gütersloh

LOOK AT THE PAINTING Jörg Kujawa 6.5.-1.7. **Galerie Siebenhans & Simon** Kökerstr. 13

LITTERA ET CETERA Ruth Tesmar 11.6.-16.7. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

FREIHEIT & FRÖMMIGKEIT Gütersloh und die Reformation, ab 25.6. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Hamm

WENN DIE SEELE BRENNT Zum 100. Todestag von Wilhelm Morgner 15.1.-30.12. **REISE DOCH – BLEIBE DOCH!** Orte der Inspiration von Siegwald Sprotte 5.3.-13.8. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN Große LEGO Fan-Ausstellung 18.3.-24.9. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Hannover

THINK BIG! Gerhard Haderer 1.4.-9.7. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

Herford

ZWISCHEN ZONEN Künstlerinnen aus dem arabisch-persischen Raum 24.6.-24.9. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

WENN BEIDE ELTERN ENTEN SIND Die Lüdinghauser Familie Wittkamp. Poesie, Malerei, Illustration, Skulpturen 11.6.-29.8. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

WENN BEIDE ELTERN ENTEN SIND Die Lüdinghauser Familie Wittkamp 11.6.-27.8. **Burg Vischerung** Berenbrock 1

Oelde

ECHE KUNST HAUT AUFFE TASTEN Die skurril-fantastische Bilderwelt des Totalkünstlers Jürgen Schimaneck 14.5.-9.7. **WE WANT TO MAKE A REVOLUTION** Der Herforder Jaguar-Club 14.5.-9.7. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

FELICE VARINI 6.6.-29.10. / **CANAKKALE ART WALK 2017** 6.6.-6.8. **KUNSTHALLE** Hase-mauer 1

Paderborn

SELBSTBESTIMMT UND SICHER IN DER DIGITALEN WELT 2.3.-30.7. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

JAN VAN DER KOI Meisterzeichner, Weltentdecker 2.4.-9.7. **Falkenhof Museum** Tiefe Str. 22

JAN VAN DER KOOI 2.4.-9.7. (s.a. Falkenhof-Museum) **WELBERGENER KREIS** 5.5.-2.7. **DEN FLUSS ENTLANG** Margriet Smulders 29.6.-3.9. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Telgte

KLEINSTADTMENSCHEN Outdoor-Fotoausstellung 7.5.-3.9. **Altstadt**

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. (Auto Kultur Werkstatt)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty-international** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe.! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

Vortrag

■ BIELEFELD

19.30 **Die Zukunft in und für Bielefeld** Vortragsreihe Transition Town (Bürgerwache am Sigg, Saal EG)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 – 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro, mit Djane Silvia Socke (Movie am Bahnhof)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Karaoke** (Rockcafe, Neustädter Straße 25)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN 3. FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00 **Kuschelparty** Infos unter www.kuschelfeld.de (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10)

JEDEN 4. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD

19.00 **Critical Mass Bielefeld.** Fahrrad-Aktion (19:00 Uhr Kesseldrink)

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6.00 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

Party

■ HERFORD

22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

PARTY

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse, Boulevard 3)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar, Kreuzstrasse 2)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club, Beckhausstraße 72)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

TERMINE EINREICHEN
UNTER
TERMINE @
ULTIMO-
BIELEFELD.DE
BITTE REDAKTIONS-
SCHLUSS BEACHTEN!

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie
Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte
0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum
Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.
c/ o Manfred Kuhmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.
c/ o Hans Irmer
Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell
Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:
Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari
(Theaterstudio der Uni)
c/ o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.
Johannisstr. 36,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen
Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group
c/ o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation
e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum
Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen
Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimathausmuseum Dornberg
Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum
Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe
c/ o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte
0521-96789990
www.impro-kanallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld
Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.
Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V. c/o
Michael Zimmermann, Früh-
herrenstr. 11,
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.
Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld
Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater
Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:
Ravensberger Park 3
0521-5137677/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof
Weile 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik
Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießler:
Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld
c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:
Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegels-hof
Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
kontakt@nrzp.de,
www.nrzp.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld
e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str.
10a
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse
Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:
Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater
c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater „Offene Augen“
c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-
augen.de

Puppentheater „Pulcinella“
c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadtheider Straße 11,
0521-5573880

www.ringlokschuppen.com

Sam's
Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Brunnenstraße 3-9
0521-96360
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de

„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk
Naggerstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater
c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne
c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor
Hermann-Klenewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt
Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche
Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzudokrause.de

Theater Supabella
c/o Elaisa Schulz & Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel
c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae
0521-138901

Trotz Alledem Theater
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater
c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor
c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt
c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder
Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.
c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.
Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universon
Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universon.tv

DETMOLD

Filmwelt
Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision
Bahnhofstraße 1
05231 34520
www.movie-vision.de

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh
Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh
Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz
Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkestraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL
Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!
Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.
Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford
Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick
Lübbeckstraße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengern.de

LAGE

Filmpark Lippe
Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino
Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeck-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof
Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol
Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz
Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena
Stennerlandstr. /
Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wniebel.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholstekenbrock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246-2188
www.verl.de

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

FLOHMARKT: BIETE

Wegen Neuanschaffung/Platzmangel bieten wir unsere gebrauchten, aber gepflegten Fahrräder an. 1x Herren-Trekkingrad, 1x Damenrad, und unsere 4 Kinderräder für 3-15 jährige. Darunter auch ein 26" Zoll MTB. Anschauen lohnt sich. Mail an: ttgene@web.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Am 16.07. Garagenflohmarkt von 11 bis 16 Uhr. Nützliches und Schönes. Gebraucht und Neues. Zeit für Gespräche und Gesellschaftsspiele. Dazu Kaffee, Tee und Süßes in 100% Bioqualität. Mit Musik vom Plattenteller. Herzlich willkommen in der Bündler Str. 34 in Bielefeld!

verkaufe eine Küchenzeile: eine Spüle, ein Küchenschrank, ein Herd mit 4 Kochplatten funktionsfähig, 1 Küchenschrank-5 Hängeschränke plus Abzugshaube aus Buche VHB 300 Euro. Sabine Staub Tel. 0521/5467844 oder 015122770789 Selbstabholer,

verkaufe 1 Anbauwand Buche Furnier, 2,75m breit, 35cm tief, 2-m hoch Fernsehteil 55 cm tief 100 Euro VHB Sabine Staub Tel 0521/5467844 oder 015122770789 Selbstabholer Alles für je 5.-€:

CD-Regal, 72 cm hoch, schwarzes Metall mit Holz; klass. Mary Janes (Sabatini), Gr. 38, weißes Lackleder, nur 1x getragen; Hundekorb, 73x52 cm, Weidengeflecht; Cityroller, (ähnlich wie Hudora-Scooter)

Bei Interesse mail to morgenroetem@web.de od. T.: 13 66 228

Design-Armatur für Spüle, 36cm h, Niederdruck, Kalt- und Warmregler, Top-Zustand, Foto möglich, 60,00 € / Moderner Spiegel, 60b x 160h cm Facettenschiff, Bicolor Metallrahmen außen 2/3 silber - innen 1/3 gold, Top-Zustand 65,00 € / Papphocker sehr stabil zum Sitzen oder als Tisch, NEU, hellbraun/schwarz, 45h x 33b, 3 Stück à 9,00 € / Kissen-Inletts, NEU, 40b x 40h cm, hohe Qualität, 40 Grad waschbar,

5 Stück in geschlossener Verpackung für 13,00 € / 13 Kartons 42b x 42t x 20h, NEU, stabil, zerlegt, müssen mit Packband zugeklebt werden 11,00 € / 0176-50348787

Ausklappbare Gartenbank zu verkaufen. Kann man ohne Werkzeug schnell zu einem Tisch mit zwei Bänken umfunktionieren. Außerdem hätten wir noch einen Tisch mit zwei Stühlen sowie diverse kleine andere Möbel für kleines Geld zu verkaufen. Gerne einfach melden unter krimskramsverkauf@web.de

Deuter Rucksack Modell Torres 50+10 für 65 € zu verkaufen. NP 150 €. Nur zweimal benutzt! Tel. 01707443657

TIERWELT

Katze sucht Urlaubsbetreuung! Suche jemanden, der meine Katze zu sich nehmen kann, wenn ich im Urlaub bin. Am besten wäre jemand, der auf einem Bauernhof lebt. Es geht um 2 Wochen im Sept. und ca. 3 Wochen im Nov./Dez. schlegel-sabine@arcor.de

Verkaufe einen Einbauherd mit Gaskochmulde Edelstahl 4 flammig. Der Backofen wird über 230 Volt gespeist und verfügt über Ober/Unterhitze, Umluft und einen Drehspieß. Das Gerät ist voll funktionsfähig und gut erhalten, Baujahr 2003 aber seit sieben Jahren nicht mehr in Betrieb. Farbe ist Schwarz. Hersteller ist die Firma Etna. Ein niederländischer Anbieter. Preis 75 Euro VB. f.klute@arcor.de

Günstig abzugeben: Ausziehtisch, braunschwarz, Serie Bjursta IKEA, B 95cm x H 74cm x L 175cm, 50 € / vier Stühle, braunschwarz, Sitzpolster naturweiss, Serie Börje IKEA, B 44cm x T 55cm x H 100cm, 45 €; Möbel sind in sehr gutem Zustand / vier Ersatzbezüge für Börje Stühle, natur, originalverpackt, 15 € / Eiscreme-Maschine 10 € / elektrische Kochplatte von Severin, kaum benutzt, 15 € / Fotos können

gerne zugeschickt werden, Kontakt: schokotafel@gmx.de

SUCHE WOHNRAUM

Frau Ende 40 (ruhiger, jugendlicher Typ) sucht 1-2 Zimmer in netter, gepflegter Hausgemeinschaft oder geräumiger WG. steph1@wolke7.net

Sie 45 Jahre alt sucht Wohnung ab 40 qm in Bi-Mitte zum 1.10 015733131395

Schluss mit Alleine-Wohnen! Frau (Ende 40, ansehnlich, auf Zack, jugendlich und positiv) sucht passenden Mann mit handwerklichem Geschick für schöne, gemeinsame Wohnidee. Kein sexuelles Interesse! Erster Austausch unter: Hierundjetzt@freudenkinder.de. (das will sie 3x hintereinander in 3 Rubriken kostenlos geschaltet haben, aber „bitte ohne Setzer-Kommentare“... also der eine Teil hat schon mal nicht geklappt...; d.S.)

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

Das Wohnprojekt 5 mit seinen 38 Wohnungen in 3 Gebäuden hat noch ein paar wenige freie Wohnungen unterschiedlicher Größe (2-3 Zimmer) mit Balkon oder Terrasse (Südausrichtung) zu vermieten. Außerdem bieten wir drei netten Menschen an, innerhalb unseres Projektes in einer dafür zugeschnittenen Wohnung eine 3er-Wg zu gründen. Wir möchten unsere bunte Gruppe komplett machen durch ideenreiche, engagierte Menschen jeden Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen. Z.Zt. wird gebaut, Einzugstermin ist der 1.9. oder 1.10. Das Projekt befindet sich in grüner Umgebung in der Nähe eines Bio-Hofladens. Weitere Einkaufsmöglichkeiten, das Naturbad und der Teutoburger Wald sind fußläufig erreichbar. Nähere Infos unter www.wohnprojekt5.de Kontaktaufnahme per Mail: info@wohnprojekt5.de oder gerne auch telefonisch bei Familie Reisberg (0521.452590) oder bei Uwe (0521.9679526)

Vermieten frisch renovierte Zweizimmer Wohnung in Vierfamilienhaus in Borgholzhausen, 74 qm, 2 große Zimmer, große Küche, Bad, kleiner Flur, PKW-Einstellplatz im Hof. Zentrale Lage, Bushaltestel-

le Richtung Bielefeld, Versmold, Halle in unmittelbarer Nähe. WG tauglich, Nichtraucherhaus, keine Haustiere. Kaltmiete € 375,00, Nebenkosten ca. € 190,00 ohne Strom. Verbräuche werden genau ermittelt. Kautions € 400,00. Nähere Infos unter r_kleimann@gmx.de

BANDS & EQUIPMENT

Bassunterricht 017684870066

www.michaelvossbass.com

Fetten Bass..? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

Drummer/in gesucht! Wir (Gitarre, Gesang, Bass) suchen dringend einen fähigen und ambitionierten Menschen an den Drums. Mit Doublebass, Tempowechsel und Metronom solltest du vertraut sein. Gigs, Musikvertrieb, Promo-CD, progressives Songwriting, professionelle Einstellung und ein gutes Bandklima sind bei uns selbstverständlich. Unsere Songs haben Metalcore-, Metal- und Alternative-Einflüsse. Proberaum (Bl), Equipment und Bühnenprogramm sind vorhanden. Ihr solltet zuverlässig und motiviert sein. Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Proberaum werden vorausgesetzt. Referenzen erhältet Ihr bei Kontaktaufnahme. Meldet euch bitte bei metalheart75@web.de.

Verkaufe Washburn Westerngitarre (massive Fichtendecke) in sehr gutem Zustand für 70€. Tel. 0521-1644465

Wir (Schlagzeug, 40 und Gitarre, 48) suchen ambitionierte(n) Bassisten/tin für eine experimentelle Heavyrock-Band mit 70er-Einflüssen. Songmaterial und Proberaum in Bielefeld vorhanden, bitte keine Anfänger! Bei Interesse bitte melden bei 0152/29061859 (Andi) oder philaa@web.de

erfahrener Percussionist sucht Reggae, Fusion etc. email: neubert2017@gmail.com

'Schlagzeuger(24) sucht eine engagierte, beständige Formation. Langjährige Erfahrung am Instrument, Bühne und Studio. Versiert in Pop, Jazz, Ska, Reggae, Rock etc. 015128809390

Gesangsunterricht Pop/Rock/Jazz/Sou l/Blues info@jasminadeboer.com

Ich verkaufe eine abgeschrägte 4x12 Gitarrenbox, vom Hersteller Rath Amp. Ich habe die Box seit 15 Jahren. Die Original Lautsprecher waren schon nach 5 Jahren

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kuriose
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

durch. Ich habe danach 4 x 8 Ohm mit 150 Watt Lautsprecher von Eminence verbaut. Diese sind seriell/parallel verkabelt. Das bedeutet die Impedanz ist 8 Ohm. Das Leder hat Macken. Technisch funktioniert sie einwandfrei und klingt gut. Ich bin lediglich auf eine kleinere 2x12 Box umgestiegen. Der Preis soll sein 300€! E-Mail : gbanze@gmx.de

Gitarrist im besten Alter sucht Anschluss an Band / Musiker. Gitarristen gibt's zwar wie Sand am Meer, mich aber nur 1x Richtung: Blues, Rock, Soul, bin aber sehr flexibel.....außer Metall, Dark, Ska, Reggae und und und und gk5@gmx.net

Sänger sucht Band im Bereich: Jazz, bossa nova, Es können sich auch einzelne Musiker melden, die sich zu einer Combo zusammen finden wollen wie bassist, schlagzeuger, klavierspieler Doan.yili@gmail.com

Band (Drums/Bass/Git./Rap) sucht weiteren Gitarristen. Sound eher melancholisch, gepaart mit härteren Passagen. Proberaum in Herford, nah am Bahnhof. 0157/88356784

Duo in Bad Salzuflen (Gitarre und Cajón) sucht Spanisch sprechende/n Sänger/in. Kontakt: info@viel-saitig.de

Sängerin gesucht! EBM-/New Wave-Projekt aus dem Raum Osnabrück/Bielefeld sucht Sängerin zur Zusammenarbeit - gern auch Anfängerin. Bei Interesse melde Dich einfach bei minipix@web.de

MIX

Schöner ruhiger Therapieraum (20 qm) + Büro, Niederwall 59, tageweise untervermieten: 0521/68 621.

www.route66tattoo.de

Su. Menschen mit anerkannten Behinderungen, die ebenso entsetzt darüber sind wie ich, wie mit uns in diesem schönen Land umgegangen wird. Lasst uns zwecks Erfahrungsaustausch und evtl. politischer Arbeit einen Arbeitskreis gründen und unser Schicksal selbst in die Hand nehmen; denn andere tun es für uns nicht. selber-machen@gmx.de

An den/diejenige, der/die mir am 18./19.5. vor meiner Wohnungstür (Nähe Ringlokschuppen) mehrere Paar Schuhe

geklaut hat sowie aus dem Trockenkeller diverse Sportklamotten: Ich hätte die Sachen wirklich gerne zurück. Gib sie doch einfach im Fundbüro ab!

Suchst du einen ruhigen PC-Arbeitsplatz inkl. Internet? Gegen eine Unkostenbeteiligung hab ich da eine Möglichkeit für dich! Alles weitere können wir per Mail klären: mat.witte78@web.de

Stammtisch lesbisch-queerer Lehrerinnen: Gab es mal und soll wieder zum Leben erweckt werden! Wer Interesse hat auf einen regelmäßigen und gemütlichen Abend, kann sich gerne melden: mailrose2000@yahoo.de

Für ein generationenübergreifendes Wohnprojekt im Großraum Bielefeld suchen wir noch weitere Interessentinnen und Interessenten, die sich vorstellen können, eine entsprechende Gemeinschaft zu bilden. Wir denken an ein großes Haus, in dem jeder seine eigene Wohnung haben, aber dennoch für den anderen da sein sollte. Wir freuen uns auf Zuschriften unter: astrel@gmx.de

BEWEGUNG

Möchtest Du Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

Lust auf ganzheitliches Körpertraining? Dann komm zu Nia@! Etabliert seit mehreren Jahren in Bielefeld. Details: www.nia-bielefeld.eu

Yoga: dienstags um 17.30 im Haus Wert her, mittwochs um 18.00 in Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

Orientalischer Tanz: montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Wert her, mittwochs 19.45 in Bi-Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

Ihr habt Lust Volleyball zu spielen und seit zwischen 30 und 50? Dann ruft an unter 01702366653. Wir freuen uns auf euch. Weiblich oder maennlich, egal.

Die Ravensberger Kicker suchen Verstärkung. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20:00 in der Halle CECI 2 beim Finanzamt. Es ist für alle Jungs ab 25 und wir spielen "just for fun", d.h. keine Klopfer.



Pröblblubb.

Nix.

Knufimaka.

Gar nichts.

Eine Idee für „kreatives Schreiben“ besteht darin, einfach ein Wort hinzuschreiben und dann zu schauen, was einem dazu einfällt. Abgesehen davon, ob es auch anderes als „kreatives Schreiben“ gibt (das andere heißt „Abtrippen“), befreit derlei Buchstaben-salat vom Zwang kohärenten Denkens, logischer Zusammenhänge und zielführender Sinnhaftigkeit.

Brblbumm.

Es geht natürlich auch mit richtigen Worten, aber das führt zu einer frühen Festlegung und grenzt den Gedankenraum unnötigen ein.

Xümophrüt.

Wobei ich jetzt nicht behauptete, dass mir nichts einfiel. Immerhin habe ich mir diese Methode sozusagen gerade ganz allein von selbst ausgedacht...

Brexit.

Ups. Es scheint so, als würde Politik im Moment genauso funktionieren. Irgendein Leithammel brüllt ein Wort und beobachtet, wie viele Schafe dabei den Kopf zu ihm hinbewegen. Und dann denkt er sich ein paar Inhalte dazu aus. Der Brexit ist so entstanden. Selten wurden so viele Lügen und Halbwahrheiten in einer Kampagne verbreitet wie von Nigel Farage und Boris Johnson während der Kampagne, der zufolge es dem Good Ol' Empire erst dann so richtig gut ginge, wenn es von den Fesseln Brüsseler Zwangsherrschaft befreit wäre. Weil diese Lügen durch eine auflagenstarke Lügenpresse gepusht wurden, fanden sich genug Schafe, um sich scheren zu lassen. Dass jetzt das halbe Land ziemlich nackt dasteht, ist Boris Johnson egal. Der Mann, der exakt so aussieht wie das, was aus ihm herauskommt, ist inzwischen Außenminister und arbeitet daran, Premierminister zu werden.

Die Medien, die das im England möglich gemacht haben, gehören dem Australier Rupert Murdoch. Und in den USA sorgt Murdoch mit Fox News seit 1985 dafür, dass Schwachsinn und Lügen ein Zuhause haben. Sogas wie den Fox News-Host Sean Hannity hätte sich Joseph Goebbels als Bettvorleger gewünscht.

Und während alle mit Lügen und deren Aufklärung und Gegen-Aufklärung befasst sind, machen die Murdochs dieser Welt ihre Geschäfte. Ungestört, weitgehend unbeobachtet, effizient. Trump hat Katar einen Terror-Staat genannt. Nicht mal Woche später hat er 36 Kampfflugzeuge für 12 Milliarden Dollar dorthin verkauft.

36 F-15.

So heißen diese Flugzeuge.

Pröblblubb. Oder in diesem Fall besser: Boeing. Aber Worte wie „Boeing“ sagt man nicht, wenn man Geschäfte machen will. Man sagt „Freiheit“ und „Arbeitsplätze“, und alle Schafe dann so: Mähähäh!

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

Es gibt keine Turniere oder ähnliches und auch keine Verpflichtung immer dabei zu sein. Bei Interesse sendet eine email an d.riethmueller@yahoo.de.

GRUSS & KUSS

An Tagen wie diesen...und kein Ende in Sicht. Mein persönlicher Hauptgewinn mit Krötenstrauß. Jetzt singt und tanzt du auch noch. (Zumindest angeschickert auf der Weser) Und das alles für umsonst aus der Zeitung. Danke Ultimo! Es ist toll mit dir! Nicht immer! :-)) Danke sehr für uns. Weiter? Unbedingt!

www.route66tattoo.de

LONELY HEARTS

Frau, 51 J., groß, schlank und klug vermisst küssen, schmusen, berühren und berührt werden. Bist du ein großer, sympathischer und sinnlicher Mann, melde dich! windundweizen@gmx.de

Die besten Frauen sind Ü 50 ;-) Attraktive Lady (Mitte 50/NR) noch fit u. voller Taten-drang, wünscht sich einen lecka Gentleman (ca. 45-55/ NR) der sich noch traut, eine feste Bez. mit ganz viel Liebe, lachen u. Vertrauen einzugehen. Tanzen solltest du gerne u. AB 1,88 gross sein. Trau Dich! tanziessel@freenet.de

Millionär. . . Villa. . . Ferrari. . . geschafft, Du liest die Anzeige! Bieten kann ich Dir diesbezüglich wenig, aber evtl. liest Du ja Anzeigen, weil Du Dich nach einer never ending Lovestory sehnst? M, 42, NR, geistreich und liebenswert sucht Partnerin mit Grips und Humor um im Sommer 2017 glücklich zu werden. Fanta74@gmx.de (war das jetzt schon geistreich oder kommt das noch? d.S.)

FREUNDSCHAFT

Alleinerziehend???Hallo suche Kontakt zu anderen alleinerz. bin w 38mit m11 aus Bielefeld freuen uns auf euch meldet

euch bei sandra.33604@web.de lg bis bald

Hallo, bin auf der Suche nach netten Mädels mit denen sich am besten eine tolle Freundschaft entwickelt. Kurz zu mir: bin 36 (w) lebe in einer festen Partnerschaft, reise und koche unheimlich gern und verbringe meine Freizeit am liebsten aktiv mit Freunden. Ich bin für vieles offen, gerne für gemeinsame sportliche Aktivitäten wie z.B. Schwimmen, Tanzen oder Yoga oder einfach nur auf einen Kaffee in der Stadt, Kinobesuche, DVD Abende, Konzertbesuche oder ein schönes Gespräch bei einem leckeren Frühstück. Es gibt vieles womit man seine Freizeit schön verbringen kann. Freue mich auf Eure E-Mails: romys_e-mail@gmx.de

Wandern, Kino, schwimmen, Theater, walken, aber nicht alleine! Wer macht mit? Sie, 60, sucht fröhliche Menschen. Email an mariechen42.1@web.de

Transmädchen Andrea (24) sucht Brief-freundschaften für eMail Chat. Schreib mir an: fkf2792@web.de

KLEINER FEIGLING

An die schöne langhaarige Frau, welche sich am Samstag vormittag neben mich an der Ubahnstation Hauptbahnhof auf die Bank setzte. Ich weiss nicht ob du dich schuttsuchend neben mich setztest aufgrund der komischen Typen dort. Leider war ich mit den Gedanken woanders und habe dich nicht angesprochen, ich würde dies gerne nachholen. Wenn du den Mann mit der Matheflasche wiedertreffen magst melde dich bitte unter Ubahntreffen@gmx.de

Am SA dem 10.Juni begegneten wir uns am Abend in der Linie 1. Du hattest einen weiss gepunkteten blauen Pulli und eine lässige Jeans an und einen kleinen Backpack. Natürlich blonde Haare und ich grüne. Dein wunderschönes Lächeln funkelt noch in meinem Herzen. Ich hatte ein

lässiges grünes Shirt an und es wäre mehr als erfreulich, wenn wir uns wieder begegnen: Eilfee@turboprinz.de

VORTBILDUNG

Kostenloser Infoabend und Vortrag zu „Gewaltfreie Kommunikation“ am 27.06., Einführungsworkshop: 30.06.-01.07.17, Infos unter: 0521/3266137 oder www.kommunikations-training.net

KLAVIERUNTERRICHT vom Anfang bis zur Hochschulreife info@klavierunterricht.com oder 0521/65251 (AB)

Gesangsunterricht Pop/Rock/Jazz/Soul/Blues info@jasminadeboer.com

Deutsch lernen – privater Sprachunterricht/ Sprach- Tandem gesucht. Suche eine Person, die mir hilft mein Deutsch zu verbessern. Du/Sie sollten Polnisch sprechen und über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen. Bitte keine Kurse. Bitte per Mail: lawendawdomu@gmail.com

Gitaristin sucht Sitar-Lehrer/in in BI oder Umgebung. Bitte E-Mail an: coco-will@web.de

REISEN

Ich, ein netter umgänglicher 32jähriger Kerl suche nach einer genau so nette und reiselustige Begleitperson für eine Neuseelandreise im Dezember/Januar. Wenn du dich angesprochen fühlst, freue ich mich, wenn du dich meldest. christoph.r84@gmx.net

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
28. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de

[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](https://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser; Lena Kley;
Victor Lachner; ; Christoph Löhr;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Olaf Neumann; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
IBAN DE10 4804003507805211 00

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BI/MS: 30.000
©2017 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

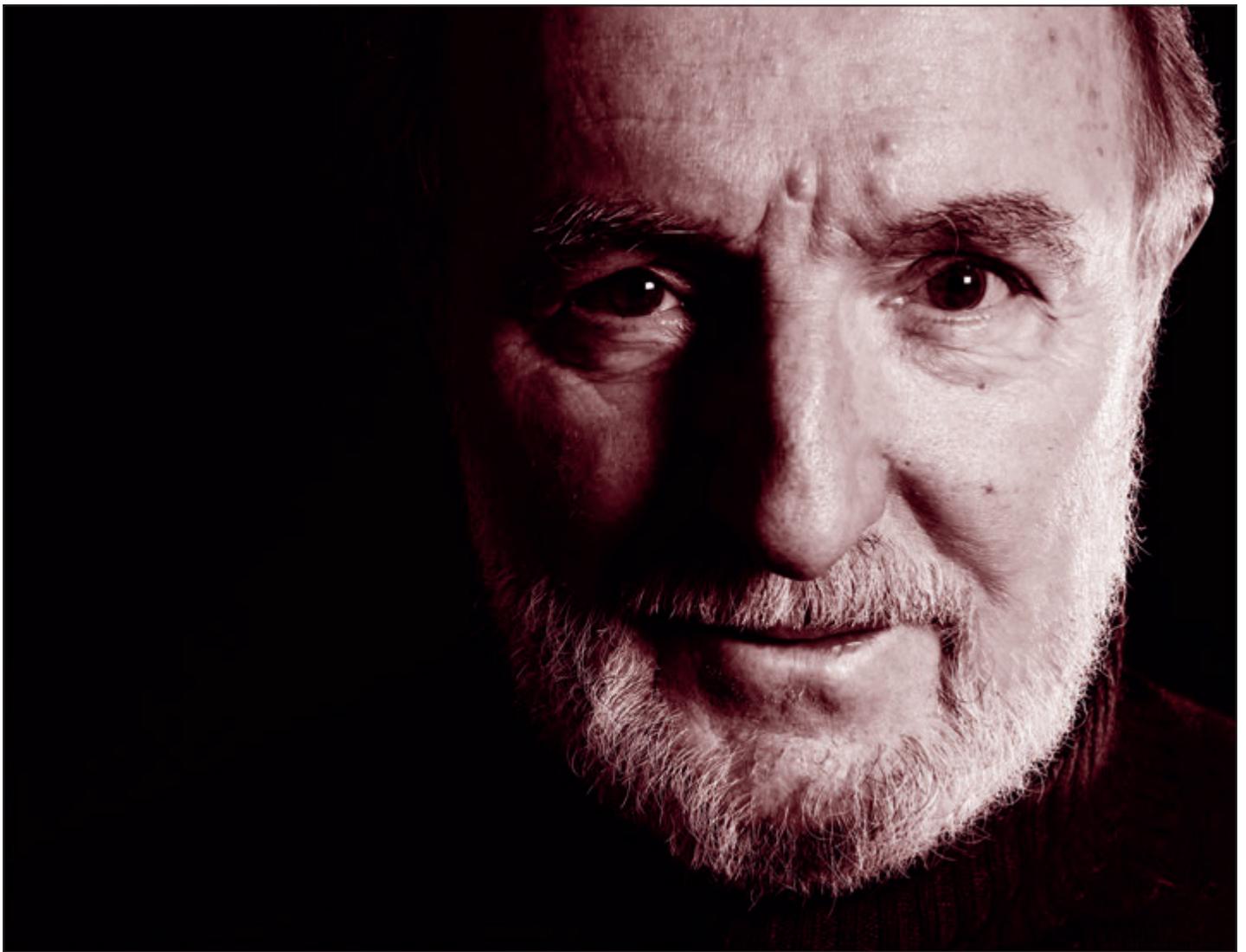
der nächsten Ausgabe
ist der 27.6.17
Anzeigenschluß: 30.6.17
Kleinanzeigenschluss: 4.7.17
Das nächste Heft erscheint am
7.7.2017

**CITY
MAGS**

KLEINANZEIGEN – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus + 19% MWSt (per Überweisung oder Bankeinzug)

eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de **Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr.** nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen). Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.



OSTWESTFÄLISCHES LANDPROLETARIAT

HANNES WADER WIRD AM 23. JUNI 75

Er ist 50 Jahre unterwegs und kein bisschen leise: Hannes Wader, Provokateur und Poet mit unverkennbar sonorer Stimme, gilt als einer der letzten großen deutschen Liedermacher im traditionellen Sinne. Am 23. Juni wird er 75 Jahre alt. Wader sieht die Zeit gekommen für eine letzte große Konzertreise. Im Programm hat er persönliche, politische und gesellschaftskritische Lieder, gewürzt mit schwarzem Humor und Selbstironie. **Olaf Neumann** quetschte Hannes Wader über seine Anfänge und Idole aus und erfuhr, wie er damit umgeht, dass seine Friedenshymnen auch von Rechten gesungen werden

Herr Wader, Sie sind im selben Alter wie Bob Dylan, der seit 30 Jahren auf seiner „Never Ending Tour“ ist. Warum wollen Sie nächstes Jahr mit der ewigen Tourerei aufhören?

Hannes Wader: Ich werde in diesem Jahr 75. Es beginnt, mich anzustrengen. In den letzten 50 Jahren habe ich nie länger als ein Vierteljahr ausgesetzt. Ich war immer auf der Straße. Bevor nicht nur ich, sondern noch andere das Alter bei mir bemerken, möchte ich lieber mit dem Herumreisen aufhören. Im Grunde sind es noch fünf Tourneen, die ich bis Anfang 2018 spielen werde. Und dann tschüss! Es wird danach sicher noch

vereinzelt Auftritte geben, aber nicht mehr ein Dutzend am Stück.

Was macht Sie beim Rückblick auf Ihre bisherige Karriere zufrieden?

Daran habe ich bisher noch gar nicht gedacht. Meine Karriere ist ein Wechsel von Siegen und Niederlagen, da muss ich erst Papier und Kugelschreiber in die Hand nehmen und das aufschreiben. Ich muss mich noch mit dem Gedanken anfreunden, aufzuhören. Jetzt gucke ich erstmal nach vorne.

Haben Sie für Ihren Erfolg einen Preis zahlen müssen?

Es kommt mir so vor, dass der Preis, den ich gezahlt habe, gar nicht so

hoch war, sondern dass andere dafür einen hohen Preis zahlen mussten. Mir war das alles nur möglich mit einer Art von Rücksichtslosigkeit.

Was meine Sie damit?

Ich war auf diese Karriere von Anfang nicht vorbereitet, ich habe Dekorateur in einem Schuhgeschäft gelernt, nach acht Jahren Volksschule. Eigentlich war mein Weg vorbestimmt, aber mit dieser Vorbestimmung habe ich gebrochen ohne Rücksicht auf Verluste.

Verlangt Kunst eine gewisse Rücksichtslosigkeit?

Ich würde sagen: ja. Das trifft aber nicht nur auf mich zu, sondern auf

alle, deren Weg nicht vorbestimmt ist. Es sei denn, sie sind in einem entsprechenden sozialen Umfeld aufgewachsen. Solche Leute sind von ihrer Herkunft her begünstigt. Mich aber hat niemand gefördert, ich entstamme dem ostwestfälischen Landproletariat. Mein Vater war Knecht auf einem Bauernhof, meine Mutter Putzfrau. Wenn man überhaupt nicht das macht, was andere auf dem Zettel haben, eckt man logischerweise an. Das macht man nicht ohne Hautabschürfungen.

Sie galten schon früh als Rebell. Sind Sie das noch immer?

Ja, aber dazu gehört nicht viel. Schon die Idee, einfach nur singen zu wollen statt Schaufenster zu dekorieren oder auf den Bau zu gehen, ist schon rebellisch genug. Damit zieht man sich raus aus dem Üblichen. Das macht man nicht ungestraft, das wird sofort geahndet von allen, die um einen rum sind.

Welchen Anspruch haben Sie an Ihre Lieder?

Ich möchte schon, dass sie etwas bewirken. In meinen Anfängen war die Frage sehr präsent, ob man mit Liedern die Welt verändern kann.

Und?

Mir war klar, das ist unmöglich. Aber man kann ganz bestimmte soziale Bewegungen begleiten. Damals hatten die Studentenproteste und die Friedensbewegung die gesamte westliche Welt ergriffen. Anfänglich gab Bob Dylan diesen Bewegungen eine Stimme, obwohl er das gar nicht so wollte. Er ist ein Genie, und das ist alles aus ihm herausgebrochen. Dylan ist ebenfalls ein sehr rücksichtsloser Mensch, der nicht nach links und rechts guckt. Aber er hat sich auch



„Sie kennen doch Hannes Wader, den kleinen Dicken mit der Knubbelnase?!“ – so beschrieb Ingo Insterburg in den 70ern seinen Freund und Kollegen

gewehrt gegen die Festnagelung als Protestsänger und als die Stimme der Weltjugend. Das hat ihn angekotzt, er wollte singen! Ich kann das sehr gut verstehen, ich lasse mich auch nicht gern auf irgendwelche Inhalte oder Botschaften festnageln.

Was wird an Ihnen verkannt?

Ich fühle mich nicht verkannt, nicht mal von denen, die mich hassen. Mit dem Echo, das ich hervorrufe, bin ich zufrieden. Man kann nicht allen gefallen.

Schreiben Sie auch Lieder, weil Sie an der Welt leiden?

Ganz bestimmt. Sie haben das schon richtig gesagt: auch. Weltschmerz ist nicht der einzige Grund für das Schreiben von Liedern. Aber besonders das Singen selbst ist für mich etwas in hohem Grad Therapeutisches. Lieder schreiben und Singen ist Autotherapie. Ich bin von Haus aus kein besonders heiterer Mensch, in meiner Grundstimmung war ich immer aggressiv-depressiv. Meine Lieblingsstimmung ist die Melancholie.

Hat das etwas mit der Zeit zu tun, in der Sie aufgewachsen sind? Als Kind haben Sie die letzten Jahre des Zweiten Weltkriegs miterlebt.

Natürlich, das war absolut prägend. Ich war schon immer sensibler als andere. Wehleidiger. Ich habe als Kind viel geweint, sagen meine acht und neun Jahre älteren Schwestern. Ich habe mich immer unverstanden gefühlt. Es hat mir alles immer unheimlich viel ausgemacht und mich direkt getroffen. Für diese Überempfindlichkeit kann meine Familie nichts, die mich im Krieg und in der Nachkriegszeit zwangsläufig auch ein bisschen vernachlässigt hat. In gewisser Weise war ich verwahrlost. Und mit meiner Empfindlichkeit bin ich anderen ziemlich auf den Wecker gegangen.

Muss man Optimist sein, wenn man Lieder schreiben will?

Ich bin es, aber grundsätzlich muss ein Künstler gar nichts. Er muss frei sein.

Wie blicken Sie in die Zukunft?

Im Augenblick nicht besonders optimistisch, was die nationale und internationale Lage betrifft. Aber es gibt auch immer Entwicklungen oder einzelne Menschen, die einen wieder hoffen lassen. Gandhi hat eines der größten Völker der Erde befreit. Ein anderes Beispiel ist Mandela. Oder diese wunderbare Ohrfeige, die Beate Klarsfeld damals Bundeskanzler Kiesinger verpasst hat. Der Frau möchte ich gerne mal die Hand schüttern! Oder Willy Brandts Kniefall in Warschau. Das sind Sternstunden, an die man sich emotional halten kann.

Es muss sich für Sie wie eine schallende Ohrfeige angefühlt haben, als der Neonazi-Barde Frank Rennicke Ihnen eine Platte mit einer Coverversion Ihres Liedes „Es ist an der Zeit“ persönlich überreichte.

Das war ein Schock, ja. Ich habe diese Platte bis heute nicht gehört aus Ablehnung, Abscheu und Desinteresse. Warum soll ich mir das anhören?

Wer steht hinter dem Erfolg der Rechten - neue Nazis oder besorgte Bürger?

Da rätsle ich dran rum. Es ist wieder mal eine Mischung aus allem. Da tummeln sich die Nazis aus einer ganz anderen Ecke als der NPD. Man hat von einem Verbot der NPD abgesehen, weil ihre Rolle bedeutungslos ist. Das muss man sich mal vorstellen! Aber da kommt von einer ganz anderen Seite etwas, AfD, Pegida, besorgte Bürger. Das sind wieder Dinge, die mich pessimistisch machen. Ich habe das Gefühl, das breitet sich über den ganzen Planeten aus wie eine Seuche. Ich sehe durchaus die Gefahr eines neuen, anders gearteten Faschismus auf uns zukommen. Gleichzeitig bin ich optimistisch genug, dass wir das noch mal hinkriegen.

Was wäre zu tun?

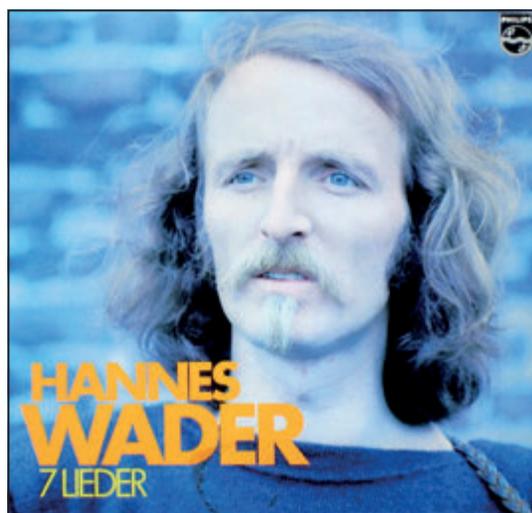
Natürlich müssen wir geschützt werden vor diesen grauenhaften Anschlägen, und es ist sicher auch richtig, die Polizeikräfte zu verstärken und die Datenüberwachung zu verschärfen. Und wenn das alles da ist und die akute Gefahr vor dem Islamismus vielleicht geringer wird, dann wird die Masse an Polizeikräften sicher nicht wieder ausgedünnt werden. Die Verschärfungen werden bleiben und dann sind möglicherweise ganz andere Leute am Ruder als Merkel.

Am 23. Juni werden Sie 75 Jahre alt. Wie geht es Ihnen damit?

Ich bin froh, dass ich dieses Alter erreicht habe und einigermaßen gesund bin. Mit 75 ist man wirklich ein alter Mensch. Um eine Tour schaffen zu können, muss ich Sport machen, dabei hasse ich das eigentlich. Ganz neue Lieder gibt es momentan nicht, weil ich ja gerade an meinen Erinnerungen schreibe. Multitasking liegt mir nicht.

Wo ist das Problem?

Bei mir tröpfelt alles unglaublich zäh. Das merke ich gerade jetzt, wo ich Prosa schreibe. Ich habe nur zweimal in meinem Leben in wenigen Stunden ein Lied geschrieben. In 50 Jahren! Sonst brauche ich Monate oder Jahre, bis eines fertig ist. Und beim Schreiben von Erinnerungen muss man ständig entscheiden, ob etwas zu peinlich ist. Bei manchen Erinnerungen muss ich regelrecht erröten, und ich frage mich, wo die Grenze zwischen Abmildern und Lüge ist. Aber dann ist es vielleicht besser, es ganz weg zu lassen. Mir wäre zum Beispiel alles peinlich, was Donald Trump macht. Ob es seine Frisur ist oder das, was er erzählt.



Die erste LP 1972



JEVER
(((LIVE)))

fair versichert
VGH

DEICHBRAND



FESTIVAL AN DER NORDSEE

PLACEBO ★ BILLY TALENT
 KRAFTKLUB ★ BIFFY CLYRO
 BROILERS ★ MARTERIA ★ CRO
 ANNENMAYKANTEREIT ★ WANDA
 PAROV STELAR ★ APOCALYPTICA
 IN EXTREMO ★ DONOTS ★ GENETIKK
 TRAILERPARK ★ 187 STRASSENBANDE
 FEINE SAHNE FISCHFILET ★ TURBOSTAAT
 NEW MODEL ARMY ★ THE BOUNCING SOULS
 APOPTYGMA BERZERK ★ DIE KRUPPS ★ EMIL BULLS
 PATRICE ★ DELLÉ ★ FRIDA GOLD ★ CHEFBOSS ★ SXTN
 CHRISTIAN STEIFFEN ★ CLAIRE ★ CHEFKET ★ FATONI ★ BRKN
 YOUNG GUNS ★ DMA'S ★ NASTY ★ ROGERS ★ SCHMUTZKI ★ EGOTRONIC
 ZUGEZOGEN MASKULIN ★ DE FOFFTIG PENNS ★ LE FLY ★ LIEDFETT ★ FJØRT
 AUDIO88 & YASSIN ★ RUSSKAJA ★ SWISS UND DIE ANDERN ★ FABER ★ DRANGSAL
 SCHNIPO SCHRANKE ★ DRITTE WAHL ★ LOVE A ★ ODEVILLE ★ ANTJE SCHOMAKER
 MAX RICHARD LESSMANN ★ ANCHORS & HEARTS ★ MANUAL KANT ★ WATCH OUT STAMPEDE

STEPHAN BODZIN live ★ ALLE FARBEN
 DOMINIK EULBERG ★ MARC ROMBOY ★ WANKELMUT
 JAN BLOMQUIST & BAND ★ LEXER ★ THOMAS SCHUMACHER
 ANDREAS HENNEBERG ★ BEBETTA ★ VARGO ★ ASTRIX ★ PROTONICA
 MARCUS MEINHARDT ★ KOLLEKTIV OST ★ NICOLAS MASSEYEFF ★ UMAMI
 DRUNKEN MASTERS ★ PEER KUSIV ★ REY & KJAVIK ★ KALIPO ★ KUESTENKLATSCH
 CHRIS ZIPPEL ★ LAIKA & STRELKA ★ LOVRA ★ DIRRTYDISHES B2B DAVIDÉ ★ PASCAL M.
 ANNETT GAPSTREAM ★ DANIEL DREIER ★ JAMIE LOCA ★ ELEKTRIZZL ★ BEAUTY AND THE BEATS
 JOSI MILLER ★ FAAKMARWIN + SPECIAL GUEST: RED BULL CAMPUSMUSIKANTEN 2.0 + DAFTSOCIETY

DEICHBRAND MIKROKOSMOS: 3 TAGE POETRY SLAM IM PALASTZELT

20. - 23. JULI 2017

SEEFLUGHAFEN CUXHAVEN/NORDHOLZ

WWW.DEICHBRAND.DE // TICKETHOTLINE: 01806-853851 (20ct/min aus dem dt. Festnetz)



BILLY BOY
liebt euch



fair versichert
ÖVB



Cuxhavener Nachrichten
04 9304 08

Niederelbe-Zeitung
042 04

